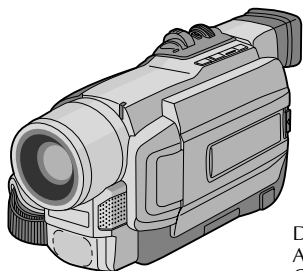


DIGITAL-CAMCORDER

GR-DVL557
GR-DVL555
GR-DVL450
GR-DVL357
GR-DVL355
GR-DVL157
GR-DVL150

Bitte besuchen Sie unsere Homepage im World Wide Web und füllen Sie dort unseren Fragebogen (in englischer Sprache) aus:

<http://www.jvc-victor.co.jp/english/index-e.html>



Mini **DV** PAL

DSC
DIGITAL
STILL CAMERA

Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen Modell GR-DVL557.

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS 6

SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT 7 – 14

VIDEO-AUFNAHME & -WIEDERGABE 15 – 24

VIDEO-AUFNAHME 16 – 20

VIDEO-WIEDERGABE 21 – 24

D.S.C.-AUFNAHME & -WIEDERGABE 25 – 36

D.S.C.-AUFNAHME 26 – 27

D.S.C.-WIEDERGABE 28 – 36

WEITERE FUNKTIONEN 37 – 69

BEI AUFNAHME 38 – 45

MENÜBEZOGENE EINSTELLUNGEN 46 – 51

KOPIERMODUS 52 – 56

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG 57 – 67

SYSTEM-ANSCHLÜSSE 68 – 69

BEZUGSANGABEN 70 – 91

EINZELHEITEN 71

STÖRUNGSSUCHE 72 – 76

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 77

GERÄTEÜBERSICHT 78 – 84

VORSICHTSMASSNAHMEN 85 – 87

STICHWORTVERZEICHNIS 88 – 89

TECHNISCHE DATEN 90 – 91

Die D.S.C.-Funktionen (Digital Still Camera) sind bei den folgenden Modellen verfügbar: GR-DVL557, GR-DVL555, GR-DVL357 und GR-DVL355.

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital-Camcorders.

Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die folgenden Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen durch, um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch Ihres neuen Camcorders sicherzustellen.

Zu dieser Bedienungsanleitung

- Alle Haupt- und Nebenpunkte finden Sie in der Inhaltsangabe (Vorderseite) aufgelistet.
- Die meisten Nebenpunkte werden durch Hinweise ergänzt, die Sie bitte ebenfalls durchlesen sollten.
- Zur erleichterten Bezugnahme ist die Anleitung in Basisfunktionen und spezielle Funktionen bzw. Bedienschritte gegliedert.

Wir empfehlen . . .

- vor der Ingebrauchnahme die Bezugnahme auf die Übersicht (☞ S. 78 bis 84), um sich mit der Anordnung etc. der Bedienelemente vertraut zu machen.
- die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Sie enthalten äußerst wichtige Informationen zur sachgemäßen Handhabung Ihres neuen Camcorders.

Beachten Sie bitte insbesondere die Sicherheitsmaßnahmen auf den Seiten 85 und 87.

SICHERHEITSHINWEISE

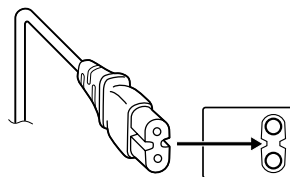
ACHTUNG:
SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT
VOR NÄSSE UND
FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES
NICHT IN BRAND GERÄT UND
KEIN KURZSCHLUSS
ENTSTEHT.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netzgeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:

- Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise des Netzgeräts befinden sich an dessen Ober- und Unterseite.

VORSICHT:

Zur Vermeidung von Stromschlägen und Geräteschäden stets erst den geräteseitigen Stecker des Netzkabels am Netzadapter einwandfrei anbringen. Dann erst den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor- oder Sucherbildüberwachung überall möglich.
- Batteriesatz JVC BN-V408U/V416U/V428U verwenden. Zur Aufladung dieser Batteriesätze und zum Camcorder-Netzbetrieb das Netzgerät mit variabler Netzspannung und das Netzkabel (beide mitgeliefert) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muss ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

Wird dieses Gerät bei Einbau in ein Gehäuse oder ein Regal benutzt, ausreichend freie Flächen (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperatenausgleich zu gewährleisten. Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.). Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden.

Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät platzieren.

Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.

Das Gerät niemals Nässe wie Spritzwasser etc. aussetzen.

Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).

Niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter (wie Kosmetik- oder medizinische Behälter, Blumenvasen, Blumentöpfe, Trinkgefäße etc.) über oder unmittelbar neben dem Gerät platzieren.

(Falls Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.)

Niemals das Objektiv oder den Sucher direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

ACHTUNG!

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Camcorder-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Zum Transportieren unbedingt den mitgelieferten Schultergurt einwandfrei anbringen und stets verwenden! Den Camcorder beim Transportieren niemals am Sucher und/oder LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann der Camcorder herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Finger und Gegenstände können am Cassettenhalter eingeklemmt werden. Diesbezüglich insbesondere auf Kinder achten. Kinder sollten diesen Camcorder nicht handhaben.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so dass es nicht umfällt. Der Camcorder kann andernfalls schwer beschädigt werden.

ACHTUNG!

Der mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (Audio/Video-, S-Videokabel etc.) Camcorder sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort platziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, dass ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) des Camcorders nicht möglich ist.

Mini **DV** PAL



MultiMediaCard

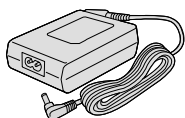
- Dieser Camcorder ist für Digital-Videocassetten, die das Zeichen "Mini **DV**" tragen, und für Speicherkarten*, die das Zeichen "**SD**" und "MultiMediaCard" tragen, ausgelegt.

Vor der Herstellung wichtiger Aufnahmen . . .

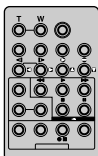
- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Cassetten (Mini **DV**) verfügbar haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Speicherkarten* (**SD** oder MultiMediaCard) verfügbar haben.
- Beachten Sie, dass dieser Camcorder mit anderen Digitalformaten nicht kompatibel ist.
- Berücksichtigen Sie, dass dieser Camcorder ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist. Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) aufnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)

*Speicherkarten können nur für die folgenden Modelle verwendet werden: GR-DVL557, GR-DVL555, GR-DVL357 und GR-DVL355.

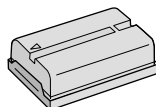
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR



• Netzgerät
AP-V10EG



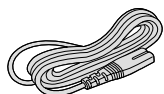
• Fernbedienung
RM-V717U



• Batteriesatz
BN-V408U



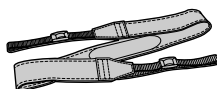
• 2 Batterien (R03/AAA)
für Fernbedienung



• Netzkabel



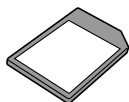
• Kabeladapter



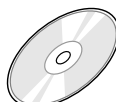
• Schultergurt



• Objektivschutzkappe
(bereits am Camcorder
angebracht)



• Speicherkarte (8 MB)
(nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355) (bereits im
Camcorder eingesetzt)



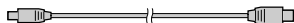
• CD-ROM
(nur GR-DVL557/DVL555/
DVL450/DVL357/DVL355/
DVL157)



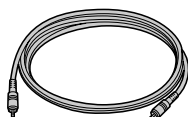
• Kabelfilter x 2 (nur GR-DVL150)
(für optionales S-Video-Kabel und PC-Anschlusskabel (im optionalen
HS-V16KIT enthalten)) Zur Anbringung S. 6



• Kabelfilter x 1 (nur GR-DVL450/
DVL157) (für S-Video-Kabel (nicht
mitgeliefert)) Zur Anbringung
 S. 6



• USB-Kabel
(nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355)



• Schnittsteuerkabel
GR-DVL450/DVL157:
Ein Stecker mit 3 Ringkontakten, ein
Stecker mit 1 Ringkontakt.
GR-DVL557/DVL555/DVL357/
DVL355/DVL150:
Beide Stecker jeweils mit 1
Ringkontakt.



• PC-Anschlusskabel
(nur GR-DVL450/DVL157)



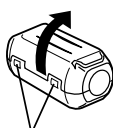
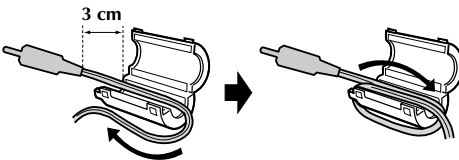
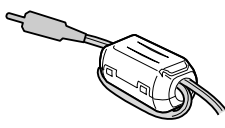
• AV-Kabel
(Ministecker (ø 3,5 mm) zu
Cinchstecker)

HINWEIS:

Damit bei Kabelanschluss keine Camcorder-Leistungseinbußen auftreten, können die mitgelieferten Kabel jeweils ein oder mehr Kabelfilter vorweisen. Ist nur ein Kabelfilter am Kabel angebracht, muss dieses Kabelende am Camcorder angeschlossen werden.

Anbringen des Kabelfilters

Schließen Sie Kabelfilter (wenn zu Ihrem Camcordermodell mitgeliefert,  S. 5) am (an den) optionalen Kabel(n) an. Die Kabelfilter verringern die Einwirkung von Störeinstreuungen.

1  Riegel Klinken Sie die beiden Riegel aus.	2  3 cm Einmal umwickeln. Legen Sie das Kabel so im Filter ein, daß zwischen Kabelstecker und Kabelfilter ca. 3 cm Abstand eingehalten werden. Wickeln Sie dann das Kabel wie gezeigt einmal in Längsrichtung um das Kabelfilter. • Das Kabel muß straff gewickelt werden. HINWEIS: Darauf achten, daß das Kabel nicht beschädigt wird.	3  Schließen Sie das Kabelfilter. Hierbei müssen beide Riegel einrasten.
---	---	---

- Bei Anbringung stets das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder anschließen.

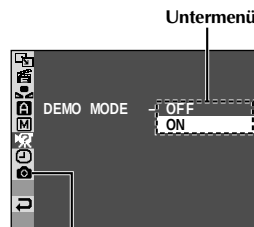
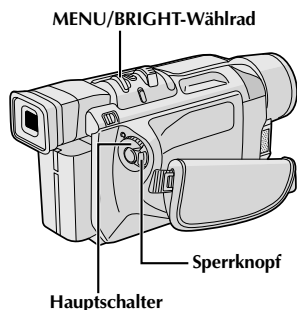
AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS

Der Vorführmodus wird ausgelöst, wenn für den Menüeintrag "DEMO MODE" der Einstellstatus "ON" (Einstellung ab Werk) gilt.

- Verfügbar bei auf "A" oder "M" gestelltem Hauptschalter, wenn keine Cassette eingelegt ist.
- Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 1 Minute kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt.
- "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON".
- So beenden Sie den automatischen Vorführmodus:
 1. Den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M" stellen und dann MENU/BRIGHT andrücken. Das Menü wird gezeigt.
 2. Durch Drehen von MENU/BRIGHT "SYSTEM" wählen und dann MENU/BRIGHT andrücken. Das SYSTEM-Menü wird gezeigt.
 3. Durch Drehen von MENU/BRIGHT "DEMO MODE" wählen und dann MENU/BRIGHT andrücken. Das Untermenü wird gezeigt.
 4. Durch Drehen von MENU/BRIGHT "OFF" wählen und dann MENU/BRIGHT andrücken.
 5. Durch Drehen von MENU/BRIGHT "RETURN" wählen und dann MENU/BRIGHT zweimal andrücken. Hierauf erfolgt die normale Anzeige.

HINWEIS:

Wenn die Objektivschutzkappe des Camcorders nicht entfernt wird, können die im automatischen Vorführmodus demonstrierten Änderungen nicht auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm dargestellt werden.

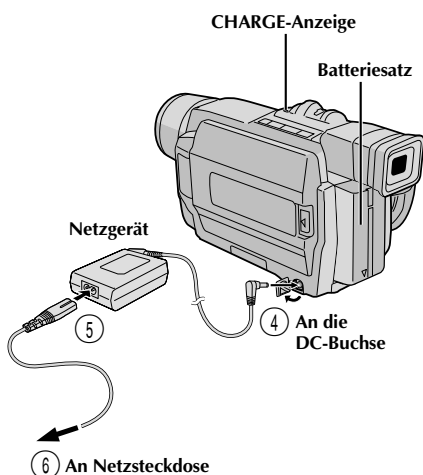
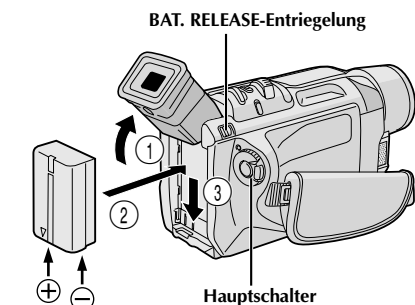


Nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355

SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT

INHALT

Spannungsversorgung	8 – 9
Einstellung der Griffschlaufe	10
Suchereinstellung	10
Anbringung des Schultergurtes	10
Stativanbringung	10
Datum-/Zeiteinstellung	11
Einlegen und Entnehmen einer Cassette	12
Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit	13
Einsetzen einer Speicherkarte (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)	14
Einstellung der Bildqualität (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)	14



Spannungsversorgung

Da dieser Camcorder zweifach mit Strom versorgt werden kann, können Sie stets die für die Aufnahmesituation bestgeeignete Stromquelle verwenden. Die mitgelieferte Stromquelle nicht für andere Geräte verwenden.

LADEN EINES BATTERIESATZES

- 1** Den Sucher nach oben ① klappen. Drücken Sie den Batteriesatz mit nach unten weisendem Pfeilsymbol leicht gegen die Camcorder-Rückwandhalterung ② und dann nach unten ③, bis er einrastet.
- 2** Stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF". Schließen Sie erst das Netzgerät am Camcorder ④ und dann das Netzkabel am Netzgerät an ⑤.
- 3** Schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an ⑥. Die blinkende CHARGE-Anzeige bestätigt, dass der Ladebetrieb stattfindet.
- 4** Wenn die CHARGE-Anzeige vom Blinksignal auf eine Daueranzeige wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Erst das Netzkabel von der Netzsteckdose und dann das Netzgerät vom Camcorder abtrennen.

Abnehmen des Batteriesatzes:

.... Entriegeln Sie den Batteriesatz mit **BAT. RELEASE** und nehmen Sie den Batteriesatz ab.

HINWEISE:

- Falls die Batteriesatzschutzhülle noch nicht entfernt wurde, muss diese nun abgenommen werden.
- Während des Lade- oder Entladevorganges arbeiten die Camcorder-Bedienungselemente nicht.
- Der Lade- oder Entladevorgang kann nicht durchgeführt werden, wenn die verwendete Batterie ungeeignet ist.
- Wenn der Batteriesatz zum ersten Mal oder nach einer langen Aufbewahrung aufgeladen wird, leuchtet die CHARGE-Anzeige ggf. nicht. In diesem Fall den Batteriesatz vom Camcorder abtrennen und hierauf erneut versuchen, einen Ladevorgang auszulösen.
- Falls sich die Batteriesatz-Nutzungsdauer nach voller Aufladung deutlich verkürzt, ist der Batteriesatz verbraucht und nicht mehr nutzbar. Einen neuen Batteriesatz verwenden.
- Bei Verwendung des als Sonderzubehör erhältlichen Netz-/Ladegeräts AA-V40EG kann ein Batteriesatz (BN-V408U/V416U/V428U) auch ohne Anbringung am Camcorder aufgeladen werden. Allerdings kann dieses Netz-/Ladegerät nicht als Netzgerät verwendet werden.

Batteriesatz	Ladedauer
BN-V408U	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-V416U (nicht mitgeliefert)	Ca. 2 Std.
BN-V428U (nicht mitgeliefert)	Ca. 3 Std. 20 Min.

ACHTUNG:

Vor Abtrennen der Spannungsversorgung unbedingt den Camcorder ausschalten. Andernfalls können Camcorder-Fehlfunktionen auftreten.

HINWEISE:

- Die bei Batteriebetrieb verfügbare Aufnahmezeit kann sich wesentlich verkürzen, wenn:
 - häufig die Zoomfunktion oder die Aufnahmebereitschaft verwendet werden.
 - der LCD-Monitor häufig benutzt wird.
 - der Wiedergabemodus häufig verwendet wird.
- Ist längerer Batteriebetrieb vorgesehen, sollten Sie genügend voll geladene Batteriesätze bereithalten. Als Faustregel gilt: Genügend Batteriesätze für die dreifache ursprünglich geplante Aufnahmedauer bereithalten.

ZU IHRER INFORMATION:

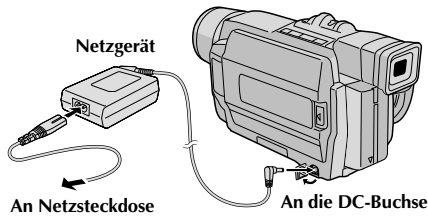
Die Langzeit-Batteriesatz-Ausrüstung besteht aus Batteriesatz und Netz-/Ladegerät:

VU-V840 KIT : Batteriesatz BN-V840U und Netz-/Ladegerät AA-V15EG

VU-V856 KIT : Batteriesatz BN-V856U und Netz-/Ladegerät AA-V80EG

Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung bitte die zugehörige Bedienungsanleitung durchlesen:

Die Langzeit-Batteriesätze BN-V840U und BN-V856U können nicht mit dem zum Camcorder mitgelieferten Netz-/Ladegerät aufgeladen werden. Ausschließlich das jeweils zugehörige Netz-/Ladegerät verwenden: AA-V15EG für Batteriesatz BN-V840U und AA-V80EG für Batteriesatz BN-V856U. Andernfalls können die Batteriesätze BN-V840U oder BN-V856U mit dem JVC Gleichspannungskabel VC-VBN856U (nicht mitgeliefert) zur Stromversorgung des Camcorders an diesem angeschlossen werden.

**BATTERIESATZ-VERWENDUNG**

Den Schritt 1 von Abschnitt "LADEN EINES BATTERIESATZES" durchführen (☞ S. 8).

Ungefähre Aufnahmezeit

Batteriesatz	LCD-Monitor ein	Sucher ein
BN-V408U	1 Std. (35 Min.)	1 Std. 15 Min. (40 Min.)
BN-V416U (Sonderzubehör)	2 Std. (1Std. 10 Min.)	2 Std. 30 Min. (1 Std. 20 Min.)
BN-V428U (Sonderzubehör)	3 Std. 30 Min. (2 Std.)	4 Std. 20 Min. (2 Std. 20 Min.)
BN-V840U (Sonderzubehör)	5 Std. (2 Std. 55 Min.)	6 Std. 15 Min. (3 Std. 20 Min.)
BN-V856U (Sonderzubehör)	7 Std. (4 Std.)	8 Std. 40 Min. (4 Std. 40 Min.)

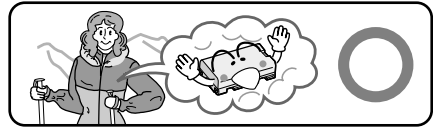
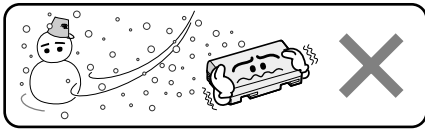
() : Bei eingeschalteter Videoleuchte

NETZBETRIEB

Das Netzgerät verwenden (die Anschlüsse wie gezeigt vornehmen).

HINWEISE:

- Das mitgelieferte Netzgerät arbeitet mit automatischer Netzspannungsanpassung für Versorgungsnetze von 110 V bis 240 V Wechselspannung.
- Weitere Hinweise ☞ S. 71.



Lithium-Ionen-Batterien sind kälteempfindlich.

Batteriehinweise

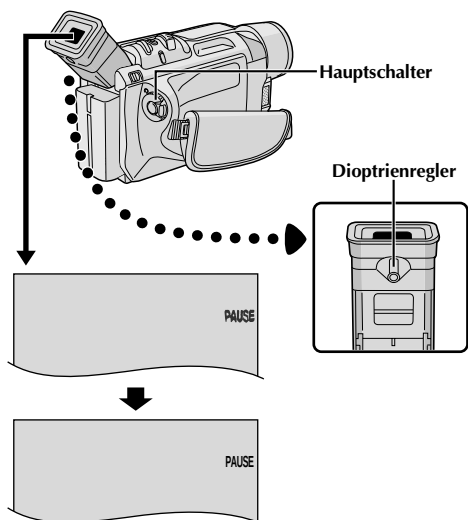
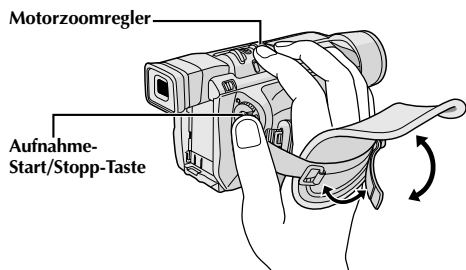
GEFAHR! Batteriesätze niemals auseinandernehmen, offenem Feuer oder starker Hitze aussetzen! Andernfalls besteht Feuer- und Explosionsgefahr!

ACHTUNG! Batteriesätze und insbesondere deren Polkontakte niemals mit metallischen Gegenständen in Berührung bringen! Andernfalls können Kurzschlüsse mit Feuergefahr auftreten.

Vorzüge von Lithium-Ionen-Batterien

Lithium-Ionen-Batterien bieten hohe Leistung bei kompakten Abmessungen. Bei Einwirkung niedriger Umgebungstemperaturen (unter 10°C) kann jedoch ein vorübergehender starker Leistungsabfall auftreten. In diesem Fall die Batterie kurz aufwärmen (in Jackeninnentasche etc.) und dann wieder am Camcorder anbringen. Solange die Batterie nicht abkühlt, sollte sie ihre Leistung voll abgeben.

(Wird die Batterie mit einem chemischen Heizkissen erwärmt, darauf achten, dass die Batterie nicht in direkte Berührung mit dem Heizkissen kommt!)



Einstellung der Griffschlaufe

- 1 Öffnen Sie den Klettverschluss.
- 2 Stecken Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und fassen Sie den Griff.
- 3 Stellen Sie die Griffschlaufenlänge so ein, dass Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste, den Hauptschalter und den Motorzoomregler unbehindert bedienen können, und drücken Sie dann den Klettverschluss an.

Suchereinstellung

- 1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Schalter-Sperrknopf auf "A" oder "M".
- 2 Drehen Sie den Dioptrienregler, bis die Sucheranzeigen einwandfrei scharf abgebildet werden.

Anbringung des Schultergurtes

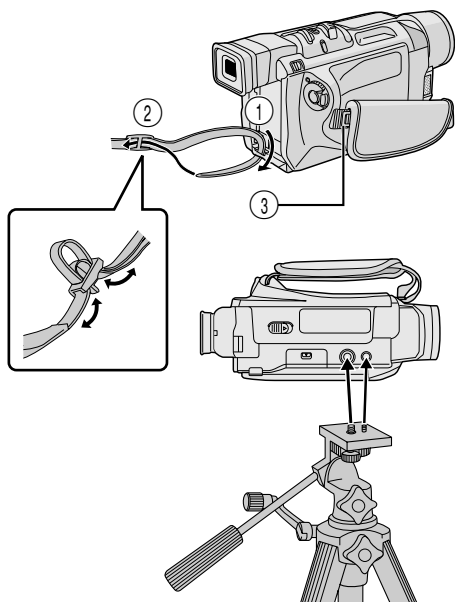
- 1 Der Batteriesatz darf nicht am Camcorder angebracht sein. Führen Sie wie gezeigt das Gurtende durch die Öse ① und dann durch die Schnalle ②, so dass eine Schlaufe entsteht. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Öse ③ unter der Griffschlaufe und stellen Sie sicher, dass sich der Gurt nicht verdreht.

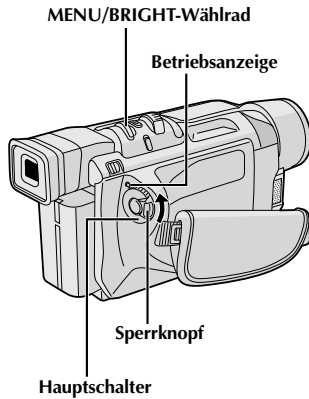
Stativanbringung

VORSICHT:

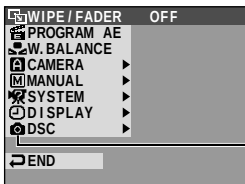
Bei Gebrauch eines Stativs darauf achten, dass die Stativbeine ausreichend gespreizt und einwandfrei eingerastet sind, um eine sichere Camcorder-Aufstellung zu gewährleisten. Kein zu kleines Stativ verwenden, da der Camcorder andernfalls umfallen und schwer beschädigt werden kann.

- 1 Zur Stativanbringung des Camcorders richten Sie Passtift und Schraube des Stativs auf die Passtiftöffnung und das Stativgewinde des Camcorders aus und ziehen dann die Stativschraube im Uhrzeigersinn fest. Es ist möglich, dass je nach Stativausführung kein Passtift vorhanden ist.

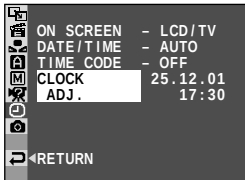




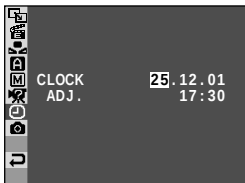
Anzeige



Nur GR-DVL557/
DVL555/DVL357/
DVL355



Menü DISPLAY



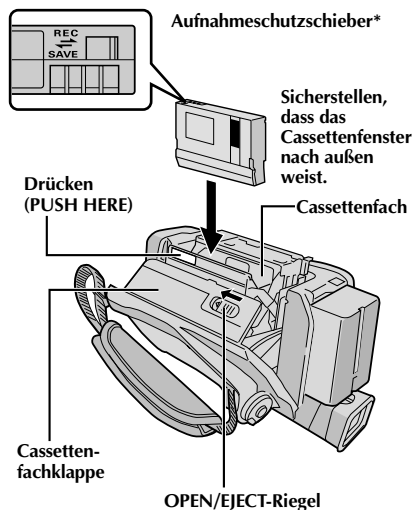
Datum-/Zeiteinstellung

Datum und Zeit werden stets automatisch mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe können Sie diese Anzeige nach Belieben beibehalten oder ausschalten (S. 50, 51).

- 1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "M". Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.
- 2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT**.
- 3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "DISPLAY" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das DISPLAY-Menü erscheint.
- 4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "CLOCK ADJ." und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Tagesfeld wird markiert. Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den Tag ein und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Wiederholen Sie diese Bedienschritte für Monat, Jahr, Stunden und Minuten. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an, um das Menü zu schließen.

HINWEIS:

Wenn der Leuchtbalken auf "CLOCK ADJ." steht und noch kein Einstellbereich aufgerufen wurde, arbeitet die eingebaute Zeitmessung weiterhin. Die Zeitmessung stoppt, sobald der erste Einstellbereich (Tag) aufgerufen wird. Wenn nach der Minuteneingabe **MENU/BRIGHT** angedrückt wird, wird die Datums- und Zeitmessung ab diesem Zeitpunkt ausgelöst.



* Zum Schutz vor versehentlicher Löschung:

.... Den am Cassettenrücken befindlichen Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" bringen. Hierauf ist diese Cassette für den Aufnahmebetrieb gesperrt. Soll diese Cassette erneut für Aufnahmen verwendet werden, den Schieber in Position "REC" bringen.

Beim Schließen des Cassettenfachs stets auf den mit "PUSH HERE" markierten Bereich drücken. Andernfalls kann Ihr Finger im Cassettenfach eingeklemmt werden. Hierbei besteht Verletzungsgefahr und es kann zu Schäden am Camcorder kommen.

HINWEISE:

- Das Cassettenfach wird mit einer Verzögerung von wenigen Sekunden ausgeschoben. Das Cassettenfach nicht mit Gewalt öffnen.
- Wenn das Cassettenfach nach einigen Sekunden nicht ausgeschoben wird, die Cassettenfachklappe schließen und erneut öffnen. Wird das Cassettenfach weiterhin nicht ausgeschoben, den Camcorder aus- und erneut einschalten.
- Wenn das Band nicht einwandfrei eingefädelt wird, die Cassettenfachklappe vollständig öffnen und die Cassette entnehmen. Warten Sie einige Minuten, ehe Sie die Cassette erneut einlegen.
- Wenn der Camcorder einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war, einige Zeit bis zum Öffnen der Cassettenfachklappe warten.
- Niemals die Cassettenfachklappe vor Ausschub des Cassettenfachs schließen! Andernfalls kann der Camcorder beschädigt werden.
- Eine Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Camcorder eingelegt/entnommen werden. Wird das Cassettenfach bei ausgeschaltetem Camcorder geschlossen, wird dieses ggf. nicht eingezogen. Wir empfehlen, vor dem Einlegen/Entnehmen einer Cassette den Camcorder einzuschalten.
- Wenn die Cassettenfachklappe bei eingelegter Cassette geöffnet wurde (mit oder ohne Ausschub des Cassettenfachs), wird bei der nächsten Aufnahmeanfügung ein kurzer Bandabschnitt ohne Bildsignal bespielt oder das Ende der vorhergehenden Szene gelöscht (durch den Anfang der nächsten Szene überdeckt). Weitere Angaben zu Aufnahmeanfügungen siehe Seite 20.

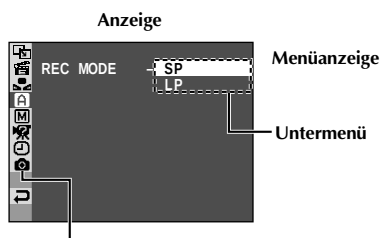
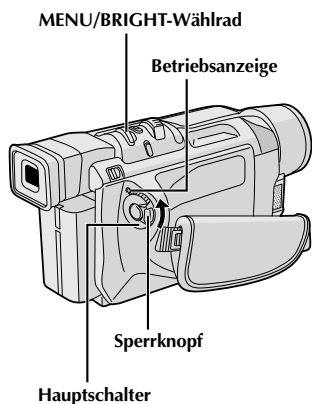
Einlegen und Entnehmen einer Cassette

Zum Einlegen oder Entnehmen einer Cassette muss der Camcorder mit Spannung versorgt werden.

- 1 Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben.
 - Greifen Sie niemals in das Cassettenfach.
- 2 Nach dem Einlegen bzw. der Entnahme der Cassette drücken Sie das Cassettenfach im Bereich "PUSH HERE" hinunter.
 - Sobald das Cassettenfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
 - Bei zu geringer Batteriesatzleistung kann die Klappe ggf. nicht vollständig geschlossen werden. IN KEINEM FALL VERSUCHEN, die Klappe unter starker Druckausübung zu schließen. Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll geladenen aus und schließen Sie hierauf die Klappe.
- 3 Drücken Sie die Cassettenfachklappe bis zum Einrasten fest an.

Ungefähre Aufnahmezeit

Cassette	Aufnahmegeschwindigkeit	
	SP	LP
30 Min.	30 Min.	45 Min.
60 Min.	60 Min.	90 Min.
80 Min.	80 Min.	120 Min.



Nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355

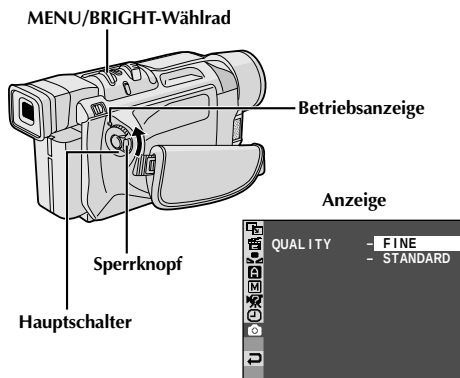
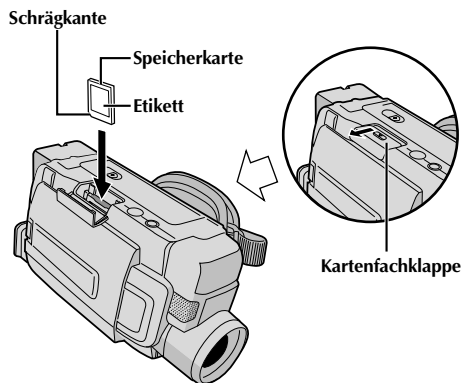
Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit

Wählen Sie die bevorzugte Geschwindigkeit.

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "M". Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.
- 2** Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an, so dass das Menü erscheint.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "A CAMERA" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das CAMERA-Menü erscheint.
- 4** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "REC MODE" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SP" oder "LP" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Bei auf "◀RETURN" gesetztem Leuchtbalken drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an, um das Menü zu schließen.
 - Ein im LP-Modus bespieltes Band kann nicht zur Nachvertonung (S. 66) oder zum Insert-Schnitt (S. 67) verwendet werden.
 - Der LP-Modus bietet eine bessere Bandnutzung, da die Aufnahmezeit um das Eineinhalbfache verlängert wird.

HINWEISE:

- Wird die Aufnahmegeschwindigkeit während der Aufnahme umgestellt, treten am Umschaltpunkt Bildstörungen auf.
- Aufnahmen, die in LP-Geschwindigkeit mit diesem Camcorder hergestellt wurden, sollten nach Möglichkeit mit diesem Camcorder abgespielt werden.
- Wird ein Band abgespielt, das auf einem anderen Camcorder bespielt wurde, können Bildmosaikmuster und kurzzeitiger Tonausfall auftreten.



Einsetzen einer Speicherkarte

(Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

Die mitgelieferte Speicherkarte ist bereits ab Werk im Camcorder eingesetzt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder ausgeschaltet ist.
- 2 Öffnen Sie die Kartenfachklappe (MEMORY CARD).
- 3 Schieben Sie die Speicherkarte mit nach unten weisender Schrägkante ein.
 - Hierbei den auf der Kartenunterseite befindlichen Anschlussbereich nicht berühren.
- 4 Schließen Sie die Kartenfachklappe, bis diese einrastet.

Entnehmen einer Speicherkarte . . .

.... In Schritt 3 drücken Sie die Speicherkarte nach innen, um diese auszuklinken, wobei diese automatisch ausgeschoben wird. Die Speicherkarte entnehmen und die Kartenfachklappe schließen.

HINWEISE:

- Ausschließlich Speicherkarten der Ausführung SD ("SD") oder MultiMediaCard ("MultiMediaCard") verwenden.
- Nicht jede Speicherkarten-Ausführung ist für diesen Camcorder geeignet. Bitte informieren Sie sich vor dem Kauf einer Speicherkarte beim Kartenhersteller oder bei einem Fachhändler.
- Wenn Sie eine neue Speicherkarte verwenden, muss diese zunächst formatiert werden ☞ S. 36.

ACHTUNG:

Niemals die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen, wenn der Camcorder eingeschaltet ist! Andernfalls können Datenverluste auf der Speicherkarte auftreten und/oder der Camcorder kann den Karteneinlegestatus nicht erkennen.

Einstellung der Bildqualität

(Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

Die Bildqualität kann Ihren Aufnahmeerfordernissen entsprechend voreingestellt werden. Sie haben zwei Qualitätsstufen zur Wahl: FINE und STANDARD (in abnehmender Qualitätsabstufung).

- 1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.
- 2 Drücken Sie MENU/BRIGHT. Das Menü wird gezeigt.
- 3 Wählen Sie durch Drehen von MENU/BRIGHT "DSC" und drücken Sie dann MENU/BRIGHT an. Das DSC-Menü wird gezeigt.
- 4 Wählen Sie durch Drehen von MENU/BRIGHT "QUALITY" und drücken Sie dann MENU/BRIGHT an. Das Untermenü wird gezeigt. Wählen Sie durch Drehen von MENU den gewünschten Modus drücken Sie dann MENU/BRIGHT an.
- 5 Wählen Sie durch Drehen von MENU/BRIGHT "◀ RETURN" und drücken Sie dann MENU/BRIGHT zweimal an. Das Menü wird geschlossen.

Anzahl der speicherbaren Bilder (Annäherungswert)

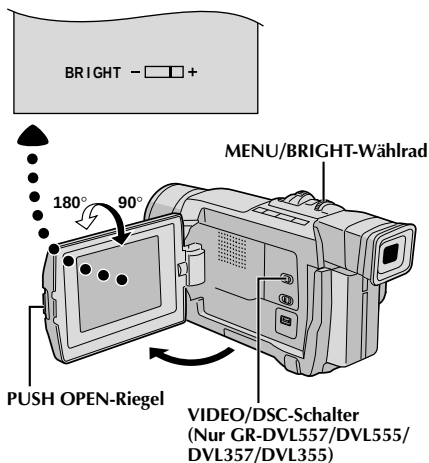
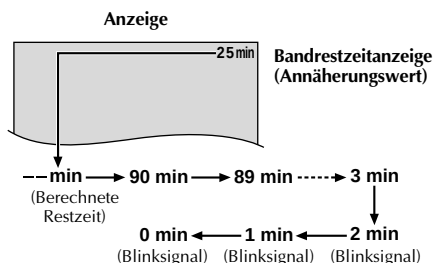
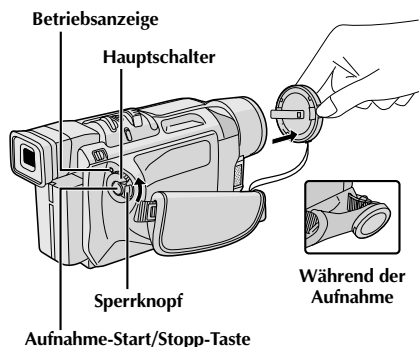
Speicherkarte	Bildqualitätsmodus	
	FINE	STANDARD
8 MB (mitgeliefert)	100	200
16 MB (gesondert erhältlich)	200	400
32 MB (gesondert erhältlich)	400	800
64 MB (gesondert erhältlich)	800	1600

HINWEIS:

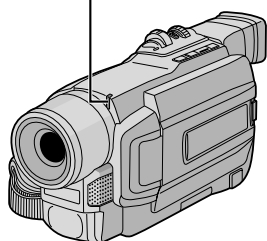
Die Anzahl der speicherbaren Bilder schwankt in Abhängigkeit vom eingestellten Bildqualitätsmodus, dem Bildinhalt sowie der verwendeten Speicherkarte.

**VIDEO-AUFNAHME
& -WIEDERGABE****INHALT**

VIDEO-AUFNAHME	16 – 20
Einfache Aufnahme	16
Aufnahme bei hoch oder tief gehaltenem Camcorder	17
Eigenportraitaufnahme	17
Moduswahl	17
Zoomen	18
Videoleuchte	19
Zeitcode	20
VIDEO-WIEDERGABE	21 – 24
Normale Wiedergabe	21
Standbildwiedergabe	21
Bildsuchlauf	21
Einzelbildfortschaltung	21
Anschlüsse	22 – 23
Leerabschnitte-Suchlauf	24



Rotlicht
(leuchtet bei Aufnahmebetrieb)



Einfache Aufnahme

HINWEIS:

Der Camcorder muss einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- Spannungsversorgung (☞ S. 8)
- Einstellung der Griffschlaufe (☞ S. 10)
- Suchereinstellung (☞ S. 10)
- Einlegen einer Cassette (☞ S. 12)
- Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit (☞ S. 13)

1 Zum Abnehmen der Objektivschutzkappe drücken Sie die beiden Riegel gleichzeitig nach innen.

Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355: Entriegeln (PUSH OPEN) und öffnen Sie den LCD-Monitor und stellen Sie den Schalter VIDEO/DSC auf "VIDEO".

2 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M".

Aufnahme mit LCD-Monitor-Bildüberwachung: Den LCD-Monitor vollständig ausklappen sowie in die erforderliche Stellung drehen.

Aufnahme mit Sucherbildüberwachung: Den LCD-Monitor schließen.

- Die Betriebsanzeige leuchtet und der Camcorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft. Hierbei wird die Anzeige "PAUSE" eingeblendet.

3 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Während der Aufnahme wird die Anzeige "REC" eingeblendet.

Zum Aufnahmestopp . . .

..... Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Der Camcorder wechselt auf Aufnahmebereitschaft.

Bildhelligkeitseinstellung

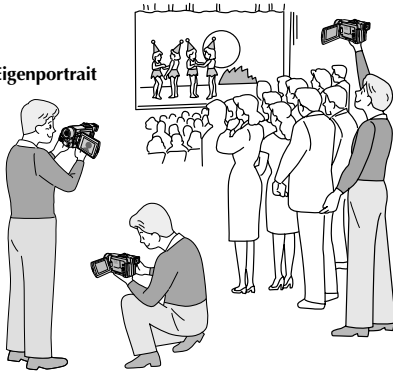
..... Drehen Sie MENU/BRIGHT, bis die Bildhelligkeitsanzeige arbeitet und die gewünschte Helligkeitseinstellung erzielt wurde.

- Bei Modell GR-DVL557/DVL555/DVL450 kann die Sucherbildhelligkeit wie oben beschrieben bei geschlossenem LCD-Monitor gleichfalls eingestellt werden.

HINWEISE:

- Überschreitet die Aufnahmebereitschaft die Dauer von 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder selbstständig aus. Zur erneuten Camcorder-Einschaltung den Hauptschalter auf "OFF" und dann auf "A" oder "M" stellen.
- Die Wiedergabe erfolgt nicht gleichzeitig auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm. Die Wiedergabe erfolgt auf dem Sucher, wenn der LCD-Monitor eingeklappt ist. Die Wiedergabe erfolgt auf dem LCD-Monitor, wenn dieser vollständig geöffnet ist.
- Enthält das Band unbespielte Abschnitte zwischen den Aufnahmen, ist der Zeitcode unterbrochen. Dementsprechend können beim Schnittbetrieb Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, wie im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben vorgehen (☞ S. 20).
- Sollen die Rotlichtanzeige und/oder die Warntonabgabe während der Aufnahme unterbleiben, ☞ S. 46, 48.

Eigenportrait



AUFNAHME BEI HOCH ODER TIEF GEHALTENEM CAMCORDER

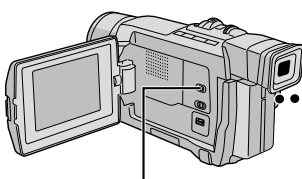
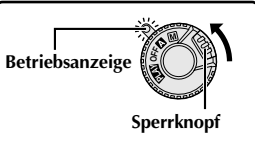
Gelegentlich ist es empfehlenswert oder erforderlich, einen ungewöhnlichen Aufnahmewinkel zu wählen. Bringen Sie den Camcorder in die gewünschte Position und kippen/drehen Sie den LCD-Monitor so, dass eine Bildüberwachung möglich ist. Der LCD-Monitor kann um 90° nach unten und um 180° nach oben gekippt werden. Dies entspricht einem 270°-Drehbereich.

EIGENPORTRAITAUFNAHME

Sie können sich selber bei handgehaltenem Camcorder aufnehmen, wobei Sie das Aufnahmebild im LCD-Monitor überwachen. Öffnen und drehen Sie hierzu den LCD-Monitor um 180° nach oben und vorne und richten Sie das Objektiv auf sich aus. Starten Sie dann die Aufnahme.

Zur Camcorder-Einschaltung den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf in eine beliebige Stellung (außer "OFF") bringen.

Hauptschalter



VIDEO/DSC-Schalter (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355; der LCD-Monitor muss aufgeklappt sein.)



Bei auf "A" gestelltem Hauptschalter erscheint die Anzeige "A". Diese Anzeige unterbleibt bei Einstellung auf "M" oder "PLAY".

(Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)



Bei auf "A" oder "M" gestelltem Hauptschalter und auf "DSC" gestelltem Schalter VIDEO/DSC erscheint die Anzeige "DSC". Diese Anzeige unterbleibt bei Einstellung auf "VIDEO".

Moduswahl

Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Hauptschalter und dem Schalter VIDEO/DSC (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355).

Hauptschalterposition

M (Manuelle Aufnahme):

Verschiedene Aufnahmefunktionen können bei Menü-Bezugnahme benutzerspezifisch eingestellt werden. Sie haben größeren kreativen und situationsangepassten Spielraum als bei der Vollautomatik.

A (Vollautomatik-Aufnahme):

Aufnahme ohne Spezialeffekte oder manuelle Einstellmöglichkeit. Geeignet für herkömmliche Aufnahmesituationen.

OFF (Aus):

In dieser Stellung ist der Camcorder ausgeschaltet.

PLAY :

- Sie können Videobandaufnahmen wiedergeben.
- Sie können Videoband-Standbilder auf einen Computer übertragen (nur GR-DVL450/DVL157/DVL150).
- Sie können auf der Speicherkarte enthaltene Bilder wiedergeben oder auf einen Computer übertragen (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355).

VIDEO/DSC-Schalterpositionen (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

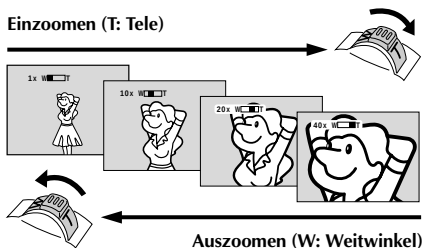
VIDEO:

Die Aufnahme auf Band oder die Wiedergabe vom Band ist möglich. Gilt im Menü "DSC" für "REC SELECT" der Einstellstatus "→ [DSC] → [M]", werden Standbilder gleichzeitig auf der Speicherkarte aufgezeichnet.

DSC :

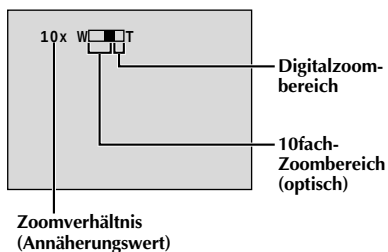
Standbilder können auf der Speicherkarte abgespeichert oder auf der Speicherkarte abgespeicherte Standbilder können wiedergegeben werden.

Einzoomen (T: Tele)

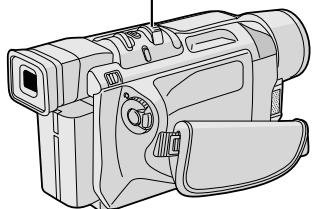


Auszoomen (W: Weitwinkel)

Zoomanzeige



Motorzoomregler

**FUNKTION: Zoomen****AUFGABE:**

Einzoomen oder Auszoomen, oder sofortige Änderung in der Bildvergrößerung.

BEDIENUNG:**Einzoomen**

Drücken Sie den Motorzoomregler in Richtung "T".

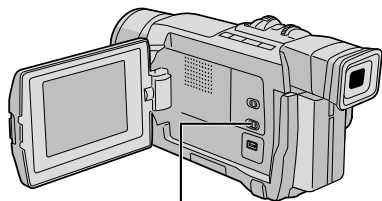
Auszoomen

Drücken Sie den Motorzoomregler in Richtung "W".

- Je stärker Sie den Motorzoomregler bewegen, desto schneller läuft der Zoomvorgang ab.

HINWEISE:

- Während des Zoomvorgangs kann die Scharfeinstellung beeinträchtigt werden. In diesem Fall bei Aufnahmebereitschaft zoomen, manuell scharfstellen und die Focus-Verriegelung verwenden (☞ S. 43). Dann bei der Aufnahme ein- oder auszoomen.
- Es kann bis zur 300fachen Bildvergrößerung gezoomt werden, und die Umschaltung auf die optische Zoomfunktion (bis 10fach) ist möglich (☞ S. 47).
- Bei Überschreiten der maximalen optischen Zoomvergrößerung (10fach) erfolgt der Zoomvorgang im Digitalzoom-Modus.
- Bei Betrieb mit dem Digitalzoom können ggf. Bildeinbußen auftreten.
- Das Digitalzoom kann nicht eingesetzt werden, wenn digitale Bildeffekte wie die Bildüberblendeffekte (☞ S. 40, 41) oder das Video-Echo (☞ S. 39) verwendet werden.
- In der maximalen Weitwinkelstellung ("W") können Makroaufnahmen (ab ca. 5 cm Entfernung) hergestellt werden. Siehe auch "TELE MACRO" im Menü auf Seite 48.



LIGHT OFF/AUTO/ON-Schalter
(Der LCD-Monitor muss
aufgeklappt sein.)

GEFAHR

- Die Videoleuchte ist bei und für einige Zeit nach dem Ausschalten noch sehr heiß. Nicht berühren. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!
- Den Camcorder niemals unmittelbar nach Gebrauch der Videoleuchte im Tragekoffer unterbringen! Die Videoleuchte strahlt auch nach Gebrauch noch einige Zeit sehr hohe Temperaturen ab.
- Bei Gebrauch darauf achten, dass zwischen der Videoleuchte und Personen bzw. Gegenständen ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten wird.
- Die Videoleuchte nicht in der Nähe von entflammenden Materialien verwenden.
- Wir empfehlen, den Birnenwechsel bei Ihrem JVC Fachhändler vornehmen zu lassen.



FUNKTION: Videoleuchte

AUFGABE:

Bei unzureichender Umgebungshelligkeit kann die Aufnahmeszene mit der Videoleuchte aufgehellt werden.

BEDIENUNG:

1) Den Wahlschalter **LIGHT OFF/AUTO/ON** in die erforderliche Position bringen:

OFF : Zur Ausschaltung der Videoleuchte.

AUTO : Die Leuchte wird nur im erforderlichen Fall automatisch zur Aufhellung eingeschaltet.

ON : Die Leuchte bleibt eingeschaltet, solange der Camcorder eingeschaltet ist.

- Die Leuchte kann nur bei eingeschaltetem Camcorder verwendet werden.
- Bei Verwendung der Leuchte wird die Weißbalance-Einstellung  (☞ S. 45) empfohlen.
- Bei nicht erforderlicher Aufhellung die Leuchte ausschalten, um die Batterie zu schonen.

HINWEISE:

- Selbst bei nicht blinkender Batterie-Warnanzeige () kann bei niedriger Batterieleistung eine automatische Camcorder-Abschaltung erfolgen, wenn bei Aufnahme die Videoleuchte eingeschaltet bzw. wenn bei eingeschalteter Videoleuchte die Aufnahme gestartet wird.
- Wenn **LIGHT OFF/AUTO/ON** auf "AUTO" gestellt ist:
 - Je nach Umgebungslichtverhältnissen kann die Ein- oder Ausschaltung der Leuchte ausbleiben. In diesem Fall die Leuchte mit **LIGHT OFF/AUTO/ON** manuell ein- oder ausschalten.
 - Im **SHUTTER-** oder **SPORTS-Betrieb** (☞ S. 39) bleibt die Leuchte ggf. eingeschaltet.
 - Bei **TWILIGHT-Betrieb** (☞ S. 39) arbeitet die Leuchte nicht.
 - Bei aktiviertem **Nachtsichtmodus** (☞ S. 38) arbeitet die Videoleuchte nicht.

Zeitcode

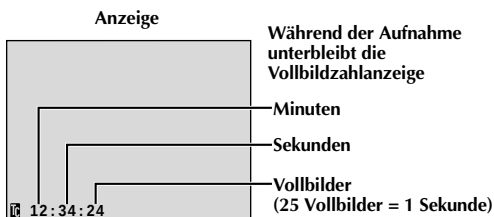
Bei der Aufnahme wird gleichzeitig ein Zeitcode auf das Band geschrieben, der die Szenenanwahl bei der Wiedergabe erleichtert.

Wird die Aufnahme bei einem unbespielten Bandabschnitt begonnen, wird die Zeitcodemessung bei "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Wird die Aufnahme bei Anfügung an einen vorhergehenden Aufnahmeabschnitt ausgelöst, wird der Zeitcode ab hier (dem letzten Zeitcode) entsprechend fortlaufend gemessen.

Zur Durchführung des Random Assemble-Schnittes (☞ S. 61 – 65) ist ein Zeitcodesignal erforderlich. Tritt bei der Aufnahme ein teilweise unbespielter Bandabschnitt auf, wird die nächste Aufnahme bei Zeitcode "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Dies bedeutet, dass dieses Band den gleichen Zeitcode an verschiedenen Bandabschnitten aufweisen kann.

Um dies zu vermeiden, in den folgenden Fällen Aufnahmeanfügungen wie unten im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben herstellen:

- Bei Aufnahme fortsetzung nach Wiedergabebetrieb.
- Wenn bei Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wurde.
- Wenn bei Aufnahme die Cassette entnommen und erneut eingelegt wurde.
- Wenn die Cassette bereits teilweise bespielt ist.
- Wenn die Aufnahme auf einen unbespielten Abschnitt zwischen bereits bespielten Abschnitten fällt.
- Wenn bei Aufnahmeunterbrechung das Cassettenfach geöffnet und geschlossen wurde.



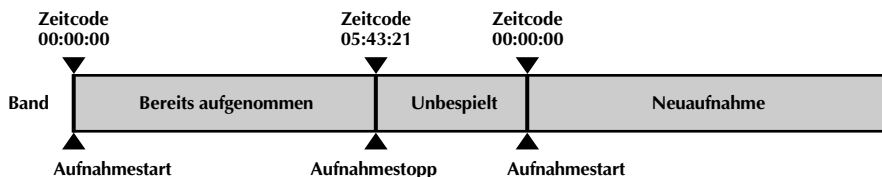
Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird

1. Bestimmen Sie die Bandstelle, an der die Aufnahme starten soll (bei Wiedergabe oder mit dem Leerabschnitte-Suchlauf ☞ S. 24), und schalten Sie auf Standbild (☞ S. 21).
2. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M" und starten Sie die Aufnahme.

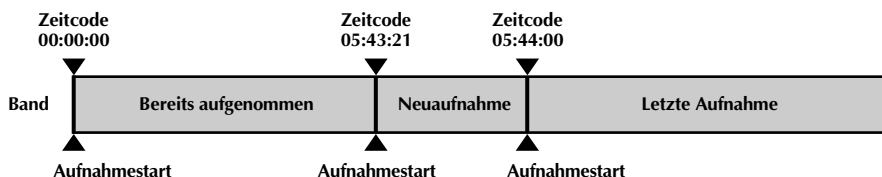
HINWEISE:

- Der Zeitcode ist nicht rückstellbar.
- Beim Bandumspulen wird die Zeitcodeanzeige nicht durchgehend weitergeschaltet.
- Der Zeitcode wird nur angezeigt, wenn für "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" vorliegt (☞ S. 49, 50).

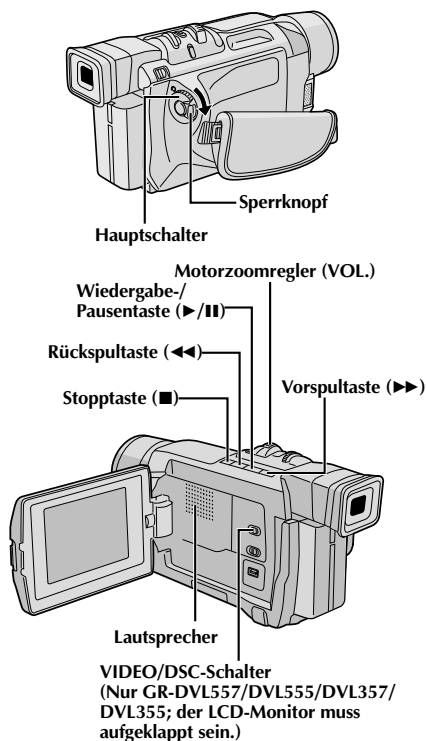
Wenn das Band unbespielte Abschnitte enthält



Einwandfreie Aufnahmeanfügung



Normale Wiedergabe



1

Legen Sie eine Cassette ein (S. 12).

2

Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Zum Wiedergabestart drücken Sie ▶/II.

- Zum Wiedergabestopp drücken Sie ■.
- Zum Bandumspulen vorwärts oder rückwärts drücken Sie bei auf Stopp geschaltetem Camcorder ◀◀ oder ▶▶.

Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke:

.... Drücken Sie den Motorzoomregler (VOL.) in Richtung "+" oder "-", um die Lautstärke anzuheben oder abzusenken.

HINWEISE:

- Ist der Camcorder bei Batteriebetrieb für mehr als 5 Minuten auf Stopp geschaltet, erfolgt automatische Abschaltung. Zum erneuten Einschalten des Camcorders den Hauptschalter erst auf "OFF" und dann auf "PLAY" stellen.
- Die Wiedergabe kann über den Sucher, LCD-Monitor oder auf einem angeschlossenen TV-Gerät (S. 22) erfolgen.
- Der LCD-Monitor kann zur Wiedergabe gedreht und flach am Camcordergehäuse angelegt werden.
- LCD-Monitor-/Sucheranzeigen:
 - Bei Spannungsversorgung vom Batteriesatz: Der Batterieladezustand "◻" wird angezeigt. Bei Netzbetrieb: Die Anzeige "◻" unterbleibt.
 - Im Stoppmodus unterbleibt diese Anzeige.
- Ist ein Kabel an der AV-Buchse angeschlossen, arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.

Standbildwiedergabe: Ermöglicht die kurzzeitige Wiedergabeunterbrechung.

- 1) Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ▶/II.
 - 2) Drücken Sie zur Wiedergabefortsetzung nochmals die Taste ▶/II.
- Dauert die Standbildwiedergabe länger als 3 Minuten, wechselt der Camcorder automatisch auf Bandstopp. Dauert der Stoppmodus länger als 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder automatisch aus.
 - Bei Betätigen der Taste ▶/II wird das Bild ggf. nicht sofort angehalten, damit der Camcorder das Standbild stabilisieren kann.

Bildsuchlauf: Ermöglicht die Zeitrafferwiedergabe vorwärts oder rückwärts.

- 1) Bei Wiedergabe die Taste ▶▶ (Suchlauf vorwärts) oder ◀◀ (Suchlauf rückwärts) drücken.
 - 2) Zur erneuten normalen Wiedergabe die Taste ▶/II betätigen.
- Bei Wiedergabe die Taste ◀◀ (rückwärts) oder ▶▶ (vorwärts) gedrückt halten. Der Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts erfolgt, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Bei Tastenfreigabe erfolgt erneut normale Wiedergabe.
 - Beim Bildsuchlauf tritt ein leichter Mosaikeffekt auf. Dies ist keine Fehlfunktion.

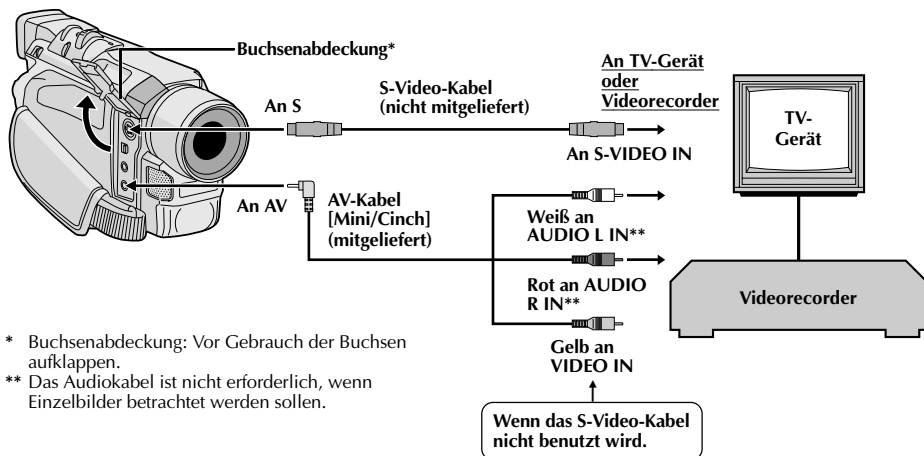
Einzelbildfortschaltung: Ermöglicht die Wiedergabe in Einzelbildschritten.

- 1) Auf Standbild schalten.
 - 2) Bei Standbildwiedergabe kann durch Drehen von **MENU/BRIGHT** gleichfalls eine Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (in Richtung +) oder rückwärts (in Richtung -) durchgeführt werden.
- Zum Wechsel auf normale Wiedergabe ▶/II drücken.
 - Die mitgelieferte Fernbedienung kann gleichfalls zur Einzelbild-Weiterschaltung verwendet werden (S. 59).

Zeitlupenwiedergabe, Wiedergabezoom und Wiedergabe-Effekte

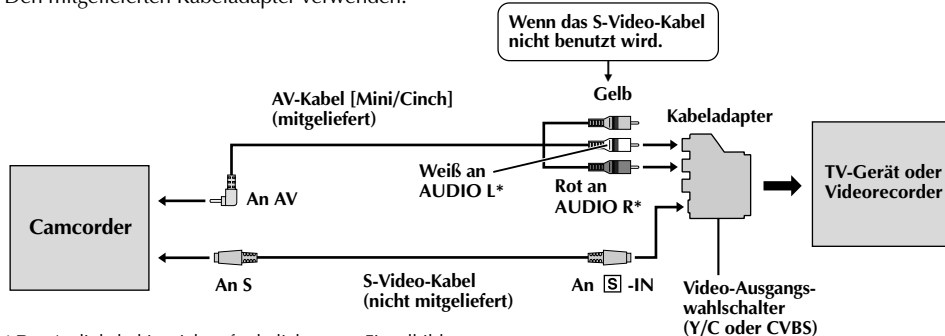
Nur in Verbindung mit der mitgelieferten Fernbedienung (S. 59, 60).

Das mitgelieferte AV- Kabel und ein optionales S-Video-Kabel verwenden.



Wenn das TV-Gerät mit einer Eurobuchse (21-pol. SCART) ausgerüstet ist.

Den mitgelieferten Kabeladapter verwenden.



* Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn Einzelbilder betrachtet werden sollen.

HINWEIS:

Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:

Y/C : Bei Anschluss mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.

CVBS : Bei Anschluss mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.

1 Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Verbinden Sie den Camcorder mit dem TV-Gerät oder Videorecorder wie auf Seite 22 gezeigt.

Bei Verwendung eines Videorecorders: Weiter bei Schritt 3

Andernfalls: Weiter bei Schritt 4

3 Verbinden Sie den Videorecorder-Ausgang mit dem TV-Gerät-Eingang. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4 Schalten Sie Camcorder, Videorecorder und TV-Gerät ein.

5 Schalten Sie den Videorecorder auf AUX-Betrieb und das TV-Gerät auf VIDEO-Betrieb.

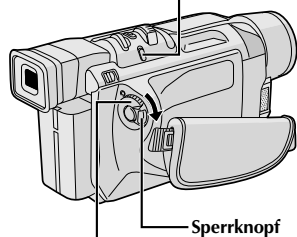
Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden . . .

- Datum/Zeit:
.... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 50).
- Zeitcode:
.... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 50).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige
Oder
Verzeichnis/Dateiname und Bildnummer/
Gesamtbildzahl für D.S.C.-Wiedergabe (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)
.... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (☞ S. 50).
Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung (mitgeliefert).

HINWEISE:

- **Es wird empfohlen, den Camcorder per Netzgerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 9).**
- Soll das Bild- und Tonsignal vom Camcorder ohne eingelegte Cassette oder Speicherkarte* geliefert werden, den Hauptschalter auf "**A**" oder "**M**" stellen. Dann das TV-Gerät auf externen Eingang schalten.
* Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355
- Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.
- Falls das TV-Gerät oder die Lautsprecherboxen keine magnetische Abschirmung besitzen, auf ausreichenden Abstand achten. Andernfalls wird das Wiedergabebild durch magnetische Einstreuungen gestört.
- Falls am Fernsehgerät die Bild- und/oder Tonwiedergabe unterbleibt, geben Sie für den Menüeintrag "S/AV INPUT" den Einstellstatus "OFF" ein (nur GR-DVL557, ☞ S. 50).

BLANK SEARCH-Taste

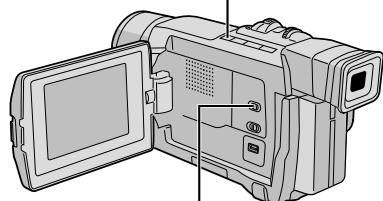


Hauptschalter

Anzeige



Stoppaste (■)



VIDEO/DSC-Schalter
(Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/
DVL355; der LCD-Monitor muss
aufgeklappt sein.)

Leerabschnitte-Suchlauf

Erleichtert das Auffinden unbespielter Bandabschnitte, wenn auf ein bereits teilweise bespieltes Band ohne Unterbrechung des Zeitcodes (S. 20) aufgenommen werden soll.

1

Legen Sie eine Cassette ein (S. 12).

2

Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".

3

Drücken Sie **BLANK SEARCH**.

- Die blinkende Meldung "BLANK SEARCH" erscheint und der Camcorder schaltet auf Suchlauf vorwärts oder rückwärts. Das Band wird ca. 3 Sekunden vor Beginn des erfassten Leerabschnittes automatisch gestoppt.

So brechen Sie den Leerabschnitte-Suchlauf vorzeitig ab:
Drücken Sie ■.

HINWEISE:

- Wenn bei Schritt 3 ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt, erfolgt der Suchlauf in Rückwärtsrichtung. Entsprechend erfolgt der Suchlauf in Vorwärtsrichtung, wenn bei Suchlaufstart ein bereits bespielter Abschnitt vorliegt.
- Der Leerabschnitte-Suchlauf arbeitet nicht, wenn nach Einlegen der Cassette die Warnanzeige "HEAD CLEANING REQUIRED. USE CLEANING CASSETTE" (Verschmutzte Köpfe. Eine Reinigungscassette verwenden) erscheint.
- Wird beim Leerabschnitte-Suchlauf der Bandanfang oder das Bandende erreicht, schaltet der Camcorder automatisch auf Stopp.
- Unbespielte Bandabschnitte, die kürzer als 5 Sekunden sind, können beim Leerabschnitte-Suchlauf ggf. nicht erfasst werden.
- Ein unbespielter Bandabschnitt kann sich zwischen bereits bespielten Bandabschnitten befinden. Sie sollten sich vor dem Aufnahmestart vergewissern, dass auf den erfassten Leerabschnitt kein bereits bespielter Abschnitt folgt.

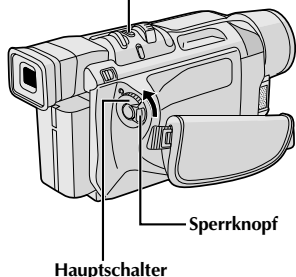
D.S.C.-AUFNAHME & -WIEDERGABE

Die D.S.C.-Funktionen (Digital Still Camera) sind bei den folgenden Modellen verfügbar: GR-DVL557, GR-DVL555, GR-DVL357 und GR-DVL355.

INHALT

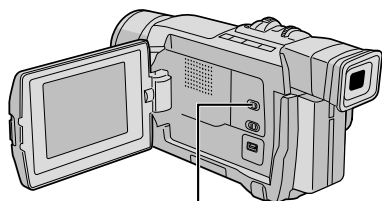
D.S.C.-AUFNAHME	26 – 27
Einfache Aufnahme (Foto-Schnappschuss)	26 – 27
D.S.C.-WIEDERGABE	28 – 36
Normale Wiedergabe	28
Automatische Wiedergabe	28
INDEX-Modus	29
Index-Wiedergabemodus	29
Bildsprung	30
Bildschreibschutz	31
Bildlöschung	32 – 33
Druckeinstellungen (DPOF-Einstellung)	34 – 35
Formatierung einer Speicherkarte	36

SNAPSHOT-Taste

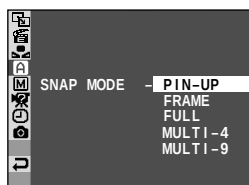


Sperrknopf

Hauptschalter

VIDEO/DSC-Schalter
(Der LCD-Monitor muss
aufgeklappt sein.)

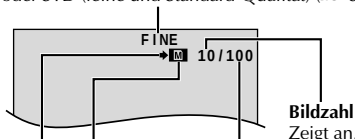
Anzeige



Menüanzeige

Bildqualität

Zeigt die Qualität des gespeicherten Bildes an: FINE oder STD (feine und Standard-Qualität) (S. 14).



Bildzahl

Zeigt an, wieviele Bilder bereits aufgenommen wurden.

Gesamtbildzahl

Zeigt an, wieviele Bilder, einschließlich der bereits hergestellten Aufnahmen, ungefähr zur Verfügung stehen. Diese Anzeige schwankt in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits hergestellten Bilder, der Bildqualität etc.

Kartensymbol

Erscheint, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist. Blinkt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Aufnahmesymbol

Erscheint als Blinksignal bei der Aufnahme.

Einfache Aufnahme (Foto-Schnappschuss)

Sie können Ihren Camcorder wie eine Digital-Fotokamera (D.S.C.) verwenden, um Standbilder digital aufzunehmen.

HINWEIS:

Der Camcorder muss einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- Spannungsversorgung (S. 8)
- Einstellung der Griffschlaufe (S. 10)
- Suchereinstellung (S. 10)
- Einsetzen einer Speicherkarte (S. 14)
- Einstellung der Bildqualität (S. 14)

SCHNAPPSCHUSS-MODUSWAHL

- 1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "**DSC**" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "**M**".
- 2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**A** CAMERA" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an. Das CAMERA Menü erscheint.
- 4 Drehen Sie **MENU/BRIGHT** auf "SNAP MODE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an.
- 5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Schnappschussmodus und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "◀RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann zweimal an, um das Menü zu schließen.

SCHNAPPSCHUSSAUFNAHME

- 1 Drücken Sie **SNAPSHOT**.
Die Bilddaten werden auf der Speicherkarte abgespeichert.
- Die Schnappschussaufnahme erfolgt unabhängig von der Hauptschaltäreinstellung ("**A**" oder "**M**") im gewählten Schnappschussmodus.



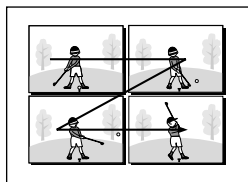
PIN-UP
Pin-up-Modus*



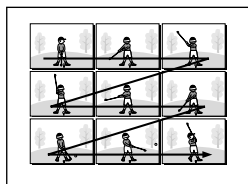
FRAME
Eingerahmter
Schnappschuss*



FULL
Ungerahmter
Schnappschuss*



MULTI-4
Multi-Analyser
m. 4 Bildern



MULTI-9
Multi-Analyser
m. 9 Bildern

So löschen Sie nicht mehr benötigte Einzelbilder . . .

.... Zur Vorgehensweise bei der Löschung von Bilddaten, wenn die Speicherkarte nicht benötigte Bilder enthält oder voll ist, siehe "Bildlöschung" (☞ S. 32).

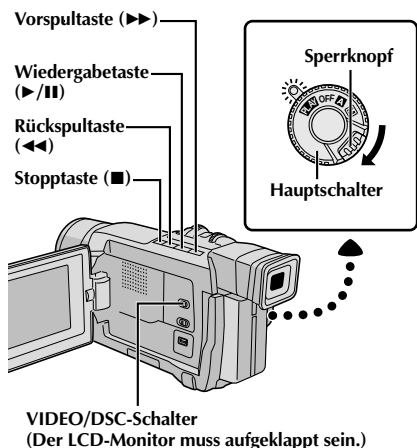
Aufnahme ohne simuliertes Verschlussgeräusch . . .

.... Soll das Verschlussgeräusch nicht bei Aufnahme über den Lautsprecher abgegeben werden, im Menü für BEEP den Status "OFF" eingeben (☞ S. 46, 48).

HINWEISE:

- Wenn der Multi-Analyser-Modus "MULTI-4" oder "MULTI-9" gewählt wurde und mit Digitalzoom oder im Nachsichtmodus aufgenommen wird, erfolgt die Schnappschuss- Aufnahme im FULL-Modus (☞ S. 38).
- Selbst bei aktiviertem (ON) Status für "DIS" (☞ S. 47) ist die Bildstabilisierfunktion deaktiviert.
- Wenn die Schnappschussaufnahme nicht möglich ist, blinkt die Anzeige "PHOTO" bei Betätigen der Taste **SNAPSHOT**.
- AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 38), die nicht in Verbindung mit dem Schnappschussmodus eingesetzt werden können, werden bei der Schnappschussaufnahme deaktiviert. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.
- Erfolgt bei auf "**A**" oder "**M**" gestelltem Hauptschalter innerhalb von 5 Minuten keinerlei Bedienschritt am batteriebetriebenen Camcorder, erfolgt automatische Ausschaltung, um Batteriestrom zu sparen. Zur erneuten Aufnahme den Hauptschalter auf "OFF" und dann auf "**A**" oder "**M**" stellen.
- Bei auf "**DSC**" gestelltem Schalter **VIDEO/DSC** ist der Serienaufnahmemodus (☞ S. 42) deaktiviert.
- Die gespeicherten Einzelbilder unterstützen den DFC-Speicherstandard (Design rules for Camera File). Die Einzelbilder sind nicht kompatibel mit Geräten, die ohne DFC-Unterstützung arbeiten.

* Mit simuliertem Verschlussgeräusch.



Normale Wiedergabe

Die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder werden bei der Abspeicherung automatisch durchnummeriert. Gespeicherte Bilder können dann einzeln zur Wiedergabe aufgerufen werden.

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte ein (S. 14).
- 2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "**DSC**" und dann den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "**PLAY**".
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.
- 3 Zum Aufruf des nächsten Bildes drücken Sie **▶▶**. Zum Aufruf des vorherigen Bildes drücken Sie **◀◀**.

Automatische Wiedergabe

Die gespeicherten Bilder können nacheinander automatisch aufgerufen werden.

- 1 Führen Sie die obigen Bedienschritte 1 und 2 durch.
- 2 Drücken Sie die Taste **▶/II**.
• Zum automatischen Aufruf der Bilder in Rückwärtsrichtung drücken Sie **◀◀**.
• Zum automatischen Aufruf der Bilder in Vorwärtsrichtung drücken Sie **▶▶**.
- 3 Drücken Sie zum Beenden der automatischen Wiedergabe **■**.

HINWEISE:

- Wird nach der Wiedergabe eines Bildes mit niedriger Indexnummer eine neue Aufnahme hergestellt, wird das nächste Bild nicht durch die Neuaufnahme gelöscht, da die Neuaufnahme stets automatisch als letzte Aufnahme angefügt wird.
- Bilder, die in einer anderen Bildgröße als VGA mit einem DCF-kompatiblen Gerät (Design rules for Camera File system) aufgenommen wurden, werden verkleinert als Minibilder angezeigt. Diese Minibilder können nicht auf einen PC übertragen werden.
- Bilder, die mit einem nicht DCF-kompatiblen Gerät aufgenommen wurden, können nicht auf diesem Camcorder gezeigt werden. In diesem Fall erscheint die Anzeige "Unsupported Data".

Verzeichnis- und Dateinamen

Zeigt Namen von Verzeichnis und Datei an. In diesem Beispiel liegt das Verzeichnis "100" mit der Dateibezeichnung "DVC00013" vor.

Bei jeder Bildabspeicherung wird die zugehörige Datei neu benannt, wobei die neue Nummer um einen Wert höher als die vorhandene Datei mit der höchsten Nummer liegt. Wird der Dateinamen DVC09999 erreicht, wird ein neues Verzeichnis angelegt, wobei die Dateinamen erneut ab DVC00001 aufwärts gezählt werden.

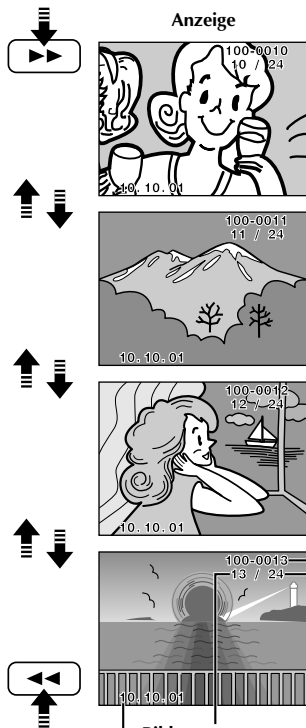
Bei Wiedergabe werden nur Verzeichnis und die vier letzten Stellen des Dateinamens gezeigt.

Gesamtbildzahl

Zeigt die Anzahl der bisher gespeicherten Bilder an.

[Normale Wiedergabe]
Aufruf des nächsten Bildes

[Automatische Wiedergabe]

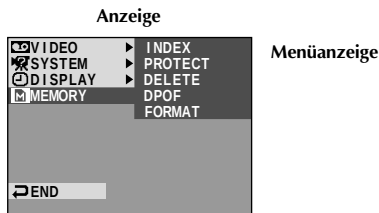
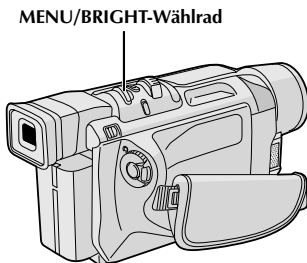
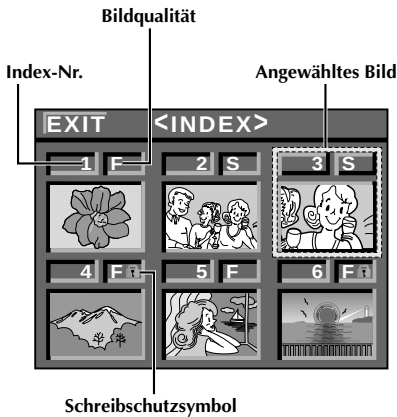


Aufruf des
vorherigen
Bildes

Bildnummer
Zeigt die Index-
Bildnummer der
Bilddatei an
(S. 29).

Datum

Die Datumsanzeige erfolgt, wenn bei Aufnahme im Menü für "DATE/TIME" der Einstellstatus "ON" vorlag (S. 50 — 51).



INDEX-Modus

Die gespeicherten Bilder können als Index-Bildmenü zusammen mit den Index-Informationen gezeigt werden. So erkennen Sie auf einen Blick, in welcher Bildqualität Bilder gespeichert wurden und ob sie schreibgeschützt sind.

1: Index-Nr.

Die Nummerierung erfolgt ab 1. Sind z.B. 10 Bilder abgespeichert (Index-Nr. 1 bis 10), erfolgt bei Bildlöschung (z.B. Löschung von Bild 2, 4 und 6) automatisch eine neue Index-Nummerierung. Dementsprechend reicht nun im Beispiel die Nummerierung von Index-Nr. 1 bis Index-Nr. 7.

F/S: Bildqualität

Zeigt an, in welcher Qualitätsstufe (FINE und STANDARD (in abnehmender Qualitätsabstufung)) das Bild abgespeichert wurde (S. 14).

Schreibschutzsymbol

Ein schreibgeschütztes Bild wird neben der Bildqualitätsanzeige durch das Symbol  gekennzeichnet und kann nicht gelöscht werden.

Angewähltes Bild

Ein angewähltes Bild wird grün eingerahmt. Dieser grüne Rahmen kann zur Indexbildanwahl durch Drehen von MENU/BRIGHT versetzt werden.

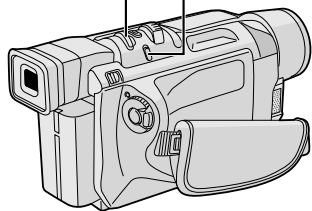
Index-Wiedergabemodus

Im Index-Wiedergabemodus können gleichzeitig 6 Bilder aufgerufen werden, so dass das Ausschauen von gewünschten Bildern erleichtert wird.

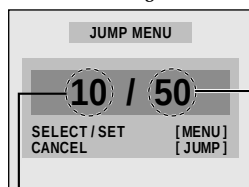
- 1** Führen Sie die Schritte 1 und 2 von "Normale Wiedergabe" auf Seite 28 durch.
- 2** Drücken Sie **MENU/BRIGHT**. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " MEMORY" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "INDEX" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das INDEX-Menü erscheint.
- 3** Versetzen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den grünen Rahmen auf das gewünschte Bild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das angewählte Bild wird gezeigt.

MENU/BRIGHT-Wählrad

JUMP-Taste



Anzeige



Bildsprungmenü

Gesamtbildzahl

Index-Nr.

Bildsprung

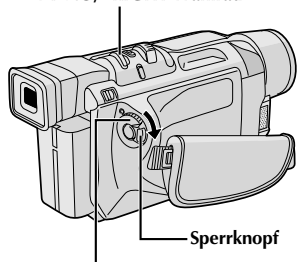
Wenn Sie auf der Speicherkarte enthaltene Bilder wiedergeben, können Bilder direkt aufgerufen werden, indem Sie die zum Bild gehörige Indexnummer eingeben.

1 Bei normaler Wiedergabe drücken Sie **JUMP**. Das Bildsprungmenü wird gezeigt.

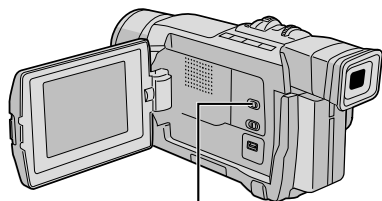
2 Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Indexnummer ein und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

- Das gewünschte Bild wird gezeigt.
- Soll die Bildsprungfunktion nicht weiter verwendet werden, drücken Sie bei gezeigtem Bildsprungmenü nochmals **JUMP**.

MENU/BRIGHT-Wählrad



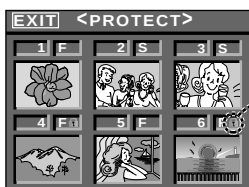
Hauptschalter

VIDEO/DSC-Schalter
(Der LCD-Monitor
muss aufgeklappt sein.)

Anzeige



Menüanzeige

PROTECT-
Indexbild-MenüVorhängeschloss-
symbolNormale
WiedergabeBei annulliertem
Schreibschutz

Normale Wiedergabe

Bildschreibschutz

Der Schreibschutz verhindert das versehentliche Löschen von Bilddaten. Ein schreibgeschütztes Bild wird durch das Symbol  (neben der Bildqualitätsanzeige) gekennzeichnet.

- 1** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "**DSC**" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "**PLAY**".
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**MEMORY**" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "PROTECT" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das PROTECT-Indexbild-Menü erscheint.

SO VERSEHEN SIE EIN BILD MIT SCHREIBSCHUTZ

Zunächst die obigen Schritte 1 bis 3 vornehmen.

- 4** Versetzen Sie hierzu den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Indexbild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Bild wird durch das Symbol  gekennzeichnet. Weitere zu schützende Bilder auf die gleiche Weise aufrufen.
- 5** Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "EXIT" ausgewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Es erfolgt normale Wiedergabe.

HINWEIS:

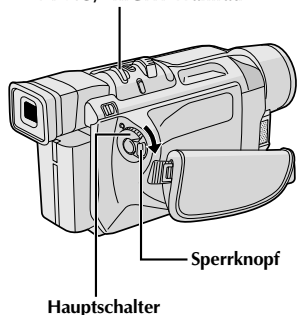
Wenn die Speicherkarte neuformatiert wird oder beschädigte Daten aufweist, gehen auch schreibgeschützte Bilder verloren. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie auf einen PC übertragen und absichern.

SO MACHEN SIE DEN SCHREIBSCHUTZ RÜCKGÄNGIG

Zunächst die obigen Schritte 1 bis 3 vornehmen.

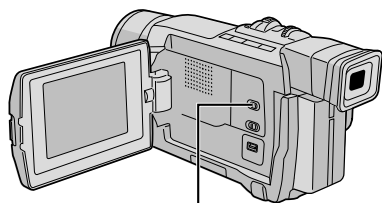
- 4** Versetzen Sie hierzu den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Indexbild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Symbol  erlischt und der Schreibschutz ist aufgehoben. Weitere Bilder, für die der Schreibschutz aufgehoben werden soll, auf die gleiche Weise aufrufen.
- 5** Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "EXIT" ausgewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Es erfolgt normale Wiedergabe.

MENU/BRIGHT-Wählrad

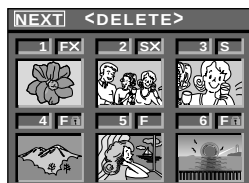
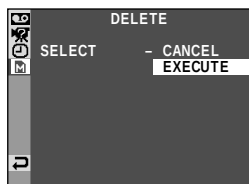


Hauptschalter

Sperrknopf

VIDEO/DSC-Schalter
(Der LCD-Monitor
muss aufgeklappt sein.)

Anzeige

DELETE-Indexbild-
Menü

Löschbefehl-Menü

Bildlöschung

Gespeicherte Bilder können einzeln oder gesamt gelöscht werden.

- 1** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "**DSC**" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "**PLAY**".
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**M** MEMORY" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**DELETE**" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint.

SO LÖSCHEN SIE DAS GEZEIGTE BILD

Zunächst die obigen Schritte 1 bis 3 vornehmen.

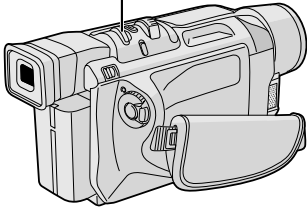
- 4** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**CURRENT**" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Löschbefehl-Menü wird gezeigt.
- 5** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**EXECUTE**" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das zu diesem Zeitpunkt gezeigte Bild wird gelöscht.
• Wenn die Anzeige "CURRENT IMAGE IS PROTECTED" (Gezeigtes Bild ist schreibgeschützt) erscheint, ist die Bildlöschung nicht möglich (S. 31).
• Soll die Bildlöschung unterbleiben, wählen Sie mit **MENU/BRIGHT** "**CANCEL**" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

SO LÖSCHEN SIE EINZELNE BILDER

Zunächst die obigen Schritte 1 bis 3 vornehmen.

- 4** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**SELECT**" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das DELETE-Indexbild-Menü erscheint.
- 5** Versetzen Sie hierzu den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Indexbild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Bild wird durch das Ankreuz-Symbol "**X**" gekennzeichnet. Weitere zu löschende Bilder auf die gleiche Weise aufrufen. Soll eine Vormerkung rückgängig gemacht werden, nochmals **MENU/BRIGHT** drücken. Das Ankreuz-Symbol "**X**" erlischt.
- 6** Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "NEXT" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Löschbefehl-Menü erscheint.
- 7** Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis "EXECUTE" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Die vorgewählten Bilder werden gelöscht und es erfolgt normale Wiedergabe.
• Soll die Löschung unterbleiben, wählen Sie mit **MENU/BRIGHT** "**CANCEL**" an und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

MENU/BRIGHT-Wählrad



SO LÖSCHEN SIE ALLE BILDER (GESAMTLÖSCHUNG)

Zunächst die Schritte **1** bis **3** von Seite 32 durchführen.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "ALL" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Löschbefehl-Menü erscheint.

5 Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis "EXECUTE" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Alle Bilder werden gelöscht und es erfolgt normale Wiedergabe.

- Soll die Gesamtlöschung unterbleiben, wählen Sie mit **MENU/BRIGHT** "CANCEL" an und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

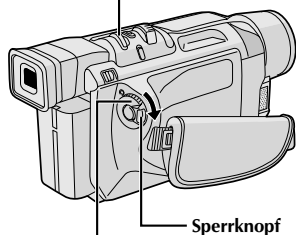
HINWEISE:

- Schreibgeschützte Bilder (☞ S. 31) können nicht wie oben beschrieben gelöscht werden. Zur Löschung muss zunächst der Schreibschutzstatus aufgehoben werden.
- Nach der Löschung sind die Bilddaten unwiderruflich verloren. Vor der Löschung stets überprüfen, ob das zur Löschung vorgemerkte Bild wirklich gelöscht werden soll.

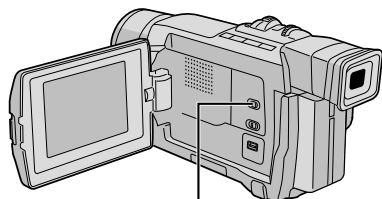
VORSICHT!

Während des Löschvorganges niemals die Speicherkarte entnehmen oder am Camcorder einen Bedienschritt (z.B. Ausschalten) ausführen! Den Camcorder im Netzbetrieb (mitgeliefertes Netzgerät) verwenden. Falls sich der Batteriesatz während des Löschvorganges entlädt, kann es zu Datenausfall auf der Speicherkarte kommen. Eine Speicherkarte, die beschädigte Daten enthält, muss neu formatiert werden. (☞ S. 36)

MENU/BRIGHT-Wählrad



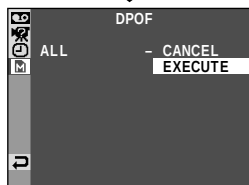
Hauptschalter

VIDEO/DSC-Schalter
(Der LCD-Monitor
muss aufgeklappt sein.)

Anzeige



Menüanzeige



Druckbefehl-Menü

Druckeinstellungen (DPOF-Einstellung)

Dieser Camcorder entspricht der DPOF-Norm (Digital Print Order Format), um in Zukunft verfügbare Systeme, wie die automatische Druckfunktion (Daten über Anzahl der Drucke etc.), nutzen zu können. Zwei Druckeinstellungen sind verfügbar: "Einzeldruck aller Bilder" (siehe weiter unten) und "Ausdruck vorgewählter Bilder in vorbestimmter Anzahl" auf Seite 35.

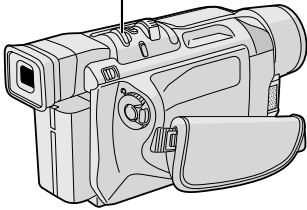
EINZELAUDRUCK ALLER BILDER

- 1** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "**DSC**" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "**PLAY**".
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**M** MEMORY" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "DPOF" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen.
- 4** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "ALL" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Vorwahl abgeschlossen und das Druckbefehlmenü erscheint.
- 5** Zum Ausdrucken wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "EXECUTE" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.
• Soll dieser Ausdruck unterbleiben, setzen Sie den Leuchtbalken auf "CANCEL" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

So annullieren Sie die Vorwahl . . .

.... Wählen Sie in Schritt 4 "RESET". Hierdurch wird für alle Bilder die Vorwahl auf 0 rückgestellt.

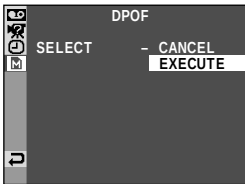
MENU/BRIGHT-Wählrad



Anzeige



DPOF-Indexbild-Menü



Druckbefehl-Menü

AUSDRUCK VORGEWÄHLTER BILDER IN VORBESTIMMTER ANZAHL

- 1** Führen Sie die Schritte **1** bis **3** von Seite 34 durch.
- 2** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SELECT" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das DPOF-Indexbild-Menü erscheint.
- 3** Versetzen Sie den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das zu druckende Bild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.
- 4** Die Anzahl der Ausdrücke geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** ein: in Richtung **+** (mehr Ausdrücke) oder in Richtung **-** (weniger Ausdrücke). Hierauf drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** wie erforderlich.
 - Maximal kann ein Bild wiederholt 15 Mal ausgedruckt werden.
 - Soll die Anzahl der Ausdrücke nachträglich geändert werden, wählen Sie das Indexbild an und geben erneut die Zahl der Ausdrücke ein.
- 5** Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "NEXT" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an.
- 6** Zum Ausdrucken wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "EXECUTE" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.
 - Soll dieser Ausdruck unterbleiben, setzen Sie den Leuchtbalken auf "CANCEL" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

So annullieren Sie die Vorwahl . . .

.... Wählen Sie in Schritt **4** von Seite 34 "RESET".
Hierdurch wird für alle Bilder die Vorwahl auf 0 rückgestellt.

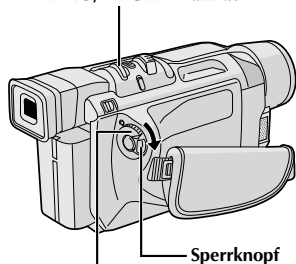
VORSICHT:

Bei Durchführung der obigen Bedienschritte NIEMALS die Stromquelle abtrennen. Andernfalls können Daten verloren gehen!

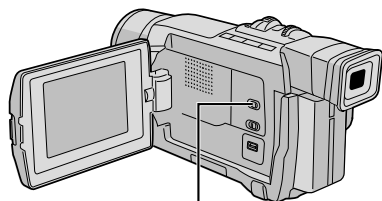
HINWEISE:

- Wird eine Speicherkarte, die bereits wie oben beschrieben zum Ausdruck vorbereitet wurde, in einen DPOF-kompatiblen Drucker eingelegt, werden die vorgemerkten Einzelbilder automatisch ausgedruckt.
- Sollen Videobilder (vom Band) ausgedruckt werden, müssen diese als Einzelbild zunächst auf der Speicherkarte abgespeichert werden (S. 56).

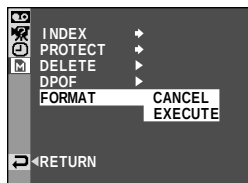
MENU/BRIGHT-Wählrad



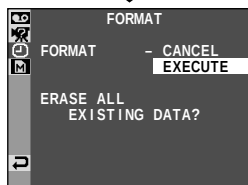
Hauptschalter

VIDEO/DSC-Schalter
(Der LCD-Monitor
muss aufgeklappt sein.)

Anzeige



Menüanzeige



Formatierung einer Speicherkarte

Die eingesetzte Speicherkarte kann jederzeit formatiert werden. **Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Bilder und Daten, auch diejenigen von schreibgeschützten Bildern, gelöscht.**

- 1** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "**DSC**" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "**PLAY**".
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "**M** MEMORY" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "FORMAT" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Formatierbefehlmenü erscheint.
- 4** Zum Formatieren wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "EXECUTE" und drücken hierauf **MENU/BRIGHT** an. Der Formatiervorgang wird ausgelöst. Nach vollständiger Durchführung erscheint die Meldung "NO IMAGES STORED".
• Soll die Formatierung unterbleiben, setzen Sie den Leuchtbalken auf "CANCEL" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

VORSICHT!

Während des Formatiervorganges niemals die Speicherkarte entnehmen oder am Camcorder einen Bedienschritt (z.B. Ausschalten) ausführen! Den Camcorder im Netzbetrieb (mitgeliefertes Netzgerät) verwenden. Falls sich der Batteriesatz während des Löschvorganges entlädt, kann es zu Datenausfall auf der Speicherkarte kommen. Eine Speicherkarte, die beschädigte Daten enthält, muss neu formatiert werden.

WEITERE FUNKTIONEN

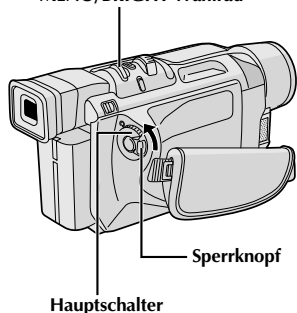
INHALT

BEI AUFNAHME	38 – 45
Nachsichtmodus	38
AE-Programm-Bildeffekte	38 – 39
Fader- und Wischeffekte	40 – 41
Schnappschuss (bei Videoaufnahme)	42
Auto-Focus/Manuelle Scharfstellung	43
Belichtungseinstellung	44
Blendenarretierung	44
Weißbalance-Modus-Anwahl	45
Manuelle Weißbalance-Einstellung	45
MENÜBEZOGENE EINSTELLUNGEN	46 – 51
Angaben zum Aufnahme-Menü	46 – 49
Angaben zum Wiedergabe-Menü	50 – 51
KOPIERMODUS	52 – 55
Kopieren vom Camcorder zu einem Videorecorder	52
Kopieren von einem Videorecorder zum Camcorder (Nur GR-DVL557)	53
Kopieren von/zu einem Videogerät mit DV-Anschluss	54
Kopieren von Bildsignalen (Speicherkarte zum Band) (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)	55
Kopieren von Bildsignalen (Band zur Speicherkarte) (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)	56
VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG	57 – 67
Einlegen der Batterien	57
Zeitlupenwiedergabe	59
Einzelbildfortschaltung	59
Wiedergabe-Effekte	59
Wiedergabe-Zoom	60
Random Assemble-Schnitt	61 – 64
Erhöhte Schnittnauigkeit	65
Nachvertonung	66
Insert-Schnitt (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)	67
SYSTEM-ANSCHLÜSSE	68 – 69
Anschluss an einen Personal Computer	68
DV-Anschlussverbindung mit einem anderen Videogerät	69

HINWEISE:

- Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind die folgenden Funktionen oder Einstellungen nicht verfügbar und die zugehörigen Anzeigen blinken oder erlöschen:
 - Einige AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 38, 39) sowie die Bildüberblendeffekte (☞ S. 40, 41).
 - "GAIN UP" im CAMERA MENU (☞ S. 47).
 - "DIS" im MANUAL MENU (☞ S. 47).
 - Die Videoleuchte arbeitet nicht, wenn für **LIGHT OFF/AUTO/ON** der Einstellstatus "AUTO" (☞ S. 19) gilt.
- Im Nachtsichtmodus kann die Scharfstellung ggf. schwierig sein. Zur Abhilfe wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ zu montieren.

MENU/BRIGHT-Wählrad

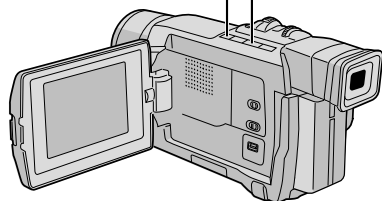


Sperrknopf

Hauptschalter

NIGHT-SCOPE-Taste

P.AE-Taste



Anzeige



Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355

Nachtsichtmodus

Hellet Motive oder Motivbereich stark auf (heller als bei gut ausreichender natürlicher Beleuchtung). Die Bildqualität ist hierbei nicht körnig, es kann jedoch infolge der langen Verschlusszeit ein Flimmereffekt auftreten.

1

Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".

2

Drücken Sie **NIGHT-SCOPE**, so dass die Nachtsichtanzeige "☾" erscheint.

- Die Verschlusszeit wird automatisch so gewählt, dass die bis zu 30fache Empfindlichkeit verfügbar ist.
- Neben dem Symbol "☾" erscheint "A", wenn die Verschlusszeit automatisch gewählt wird.

So deaktivieren Sie den Nachtsichtmodus:

.... Drücken Sie nochmals **NIGHT-SCOPE**, so dass das Symbol "☾" erlischt.

AE-Programm-Bildeffekte**1**

Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".

2

Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3

Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "PROGRAM AE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4

Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Modus/Effekt (☞ S. 39) und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **MENU/BRIGHT**. Das Menü wird geschlossen.

5

Drücken Sie **P.AE**, so dass die Effektanzeige erscheint.

So deaktivieren Sie den gewählten Modus . . .

.... nochmals **P.AE** drücken, so dass die Effektanzeige erlischt.

HINWEISE:

- Der AE-Programm-Bildeffekt kann während der Aufnahme oder der Aufnahmepause geändert werden.
- Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind einige AE-Programm-Bildeffekte nicht verfügbar.

WICHTIG:

Einige AE-Programm-Bildeffekte arbeiten nicht mit verschiedenen Fader- und Wischeffekten (☞ S. 40, 41) zusammen. In einem solchen Fall blinkt die zugehörige Effekt-Symbolanzeige.

SHUTTER

1/50—Die Shutter-Zeit ist auf 1/50 Sek. festgelegt. Die normalerweise beim Filmen von TV-Bildschirmen auftretenden schwarzen Rollbalken fallen weniger deutlich auf.

1/120—Die Shutter-Zeit ist auf 1/120 Sek. festgelegt. Die bei Aufnahmen unter Fluoreszenz- oder Quecksilberdampfleuchten auftretenden Flackerstörungen werden verringert.



SPORTS
(Variable Shutterzeit:
1/250 – 1/4000)

Verwenden, wenn schnelle Bewegungsabläufe (Sportaufnahmen etc.) aufgezeichnet werden. Diese Bilder können bei der Zeitlupenwiedergabe weitgehend verwischungsfrei gezeigt werden. Da bei kurzen Shutter-Zeiten eine Bildabdunklung auftritt, sollte dieser Aufnahme-Modus nur bei hoher Umgebungshelligkeit verwendet werden.

SNOW (Schnee)

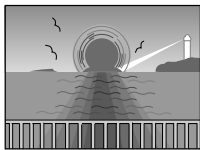
Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das Motiv vor einem extrem hellen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Schneepiste), damit das Motiv nicht unterbelichtet wird.

SPOTLIGHT (Punktstrahler)

Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das aufgehellte Motiv vor einem extrem dunklen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Scheinwerferlicht), damit das Motiv nicht überbelichtet wird.

HINWEIS:

Im **SPOTLIGHT**-Modus wird die gleiche Belichtungseinstellung wie bei Belichtungskorrektur "–3" gewählt (S. 44).



TWILIGHT
(Dämmerlicht-Modus)

So werden Sonnenuntergänge, Abendstimmungen etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Die Weißbalance (S. 45) ist anfänglich auf eingestellt. Eine andere, bevorzugte Einstellung ist verwendbar. Im Dämmerlicht-Modus stellt der Camcorder automatisch zwischen 10 m und unendlich scharf. Bei kürzerem Abstand muss manuell scharfgestellt werden.

SEPIA (Sepia-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton (rotbraun), wie bei alten Fotoabzügen. Der "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

B/W MONOTONE (Schwarzweiß-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß. Dieser Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.



CLASSIC FILM
(Kintopp-Effekt)

Die Bilder werden mit einem Flimmereffekt, wie bei Kintopp-Filmen gezeigt.



STROBE
(Stroboskop-Effekt)

Die Bildwiedergabe erfolgt abgehackt, mit Bewegungssprüngen.

SLOW (Langsame Shutter-Zeit)

So kann die Bildhelligkeit ohne zusätzliche Beleuchtung angehoben werden. Nur bei dunkler Umgebungshelligkeit verwenden.

1 SLOW 4X

Bei langsamer Shutterzeit erhöht sich die Lichtempfindlichkeit, so dass auch bei schwacher Umgebungshelligkeit aufgenommen werden kann.

2 SLOW 10X

Nochmals verlangsamte Shutterzeit mit noch höherer Lichtempfindlichkeit, für Aufnahmen bei besonders schwacher Umgebungshelligkeit.

HINWEISE:

- Bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit (**SLOW**) tritt ein Stroboskop-Effekt auf.
- Wenn bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit (**SLOW**) die blinkende Anzeige für manuelle Fokussierung erscheint, manuell scharfstellen und ein Stativ verwenden.



VIDEO ECHO
(Video-Echo-Effekt)

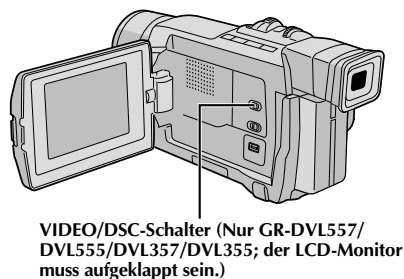
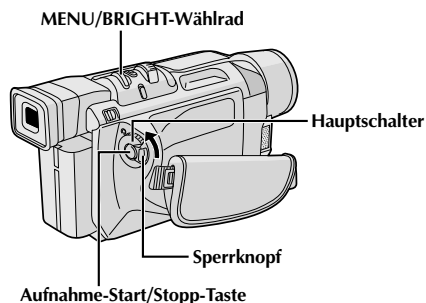
Die Bildkonturen werden mit einem Schatteneffekt oder "Geisterbild" versehen. In diesem Modus ist die Zoomvergrößerung bis maximal 10fach-Zoom verfügbar.

Fader- und Wischeffekte

Zur interessanteren Gestaltung von Szenenüberblendungen können zahlreiche Fader- und Wischeffekte eingesetzt werden.

WICHTIG:

Einige Fader-/Wischblendeneffekte können nicht verwendet werden, wenn bereits ein bestimmter AE-Programm-Bildeffekt (S. 38, 39) aktiviert ist. Wird ein ungeeigneter Fader-/Wischblendeneffekt aufgerufen, blinkt die zugehörige Anzeige.



HINWEISE:

- Die Effektdauer kann verlängert werden, indem die Aufnahme-Start/Stopp-Taste entsprechend lange gedrückt gehalten wird.
- Wenn der Camcorder nach dem Aufnehmen einer Szene ausgeschaltet wird, löscht er das gespeicherte Bild. Die Bildüberblendung kann daher in diesem Fall nicht ausgeführt werden. Die blinkende Bildüberblend-Anzeige weist auf diesen Umstand hin. Beachten Sie dabei bitte auch, dass sich der Camcorder automatisch ausschaltet, wenn er länger als 5 Minuten auf Aufnahmebereitschaft geschaltet war.
- Das Tonsignal für das letzte zur Überblendung gespeicherte Bild wird nicht gespeichert.
- Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind die Bildüberblendungseffekte (S. 38) nicht verfügbar.

FADER- UND WISCHEFFEKTWAHL (, , , , , und)

Der Fader-/Wischblendeneffekt arbeitet bei Video-Aufnahmestart und -stopp.

- 1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "".
- 2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " WIPE/FADER" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.
- 4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Effekt und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **MENU/BRIGHT**.
 - Der Effekt wird vorgemerkt und das WIPE/FADER-Menü erlischt. Das Effekt-Symbol wird eingeleuchtet.
- 5 Bei Betätigen der Aufnahme-Start/Stopp-Taste wird der Fader- oder Wischeffekt ausgelöst.

So deaktivieren Sie den gewählten Effekt . . .

.... Wählen Sie in Schritt 4 "OFF".

BILDÜBERBLENDEEFFEKTWAHL (, , , , und)

Die Bildüberblendung wird bei Video-Aufnahmestart ausgelöst.

- 1 Führen Sie zunächst die obigen Schritte 1 bis 4 durch.
- 2 **Wird der Effekt bei Aufnahmebetrieb gewählt:**

.... Die Aufnahme durch Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste unterbrechen. Das Szenenende wird abgespeichert.

Wird der Effekt bei Aufnahmebereitschaft gewählt:

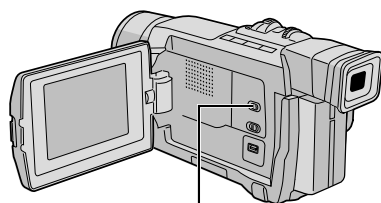
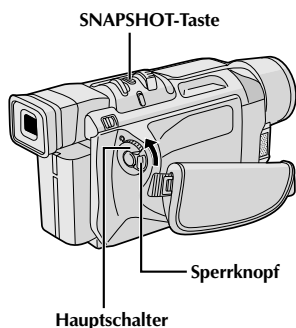
.... Die Aufnahme durch Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste starten und unterbrechen. Das Szenenende wird abgespeichert.

Wird der Effekt bei Aufnahmebereitschaft gewählt, wenn bereits einer der Effekte eingesetzt wurde:

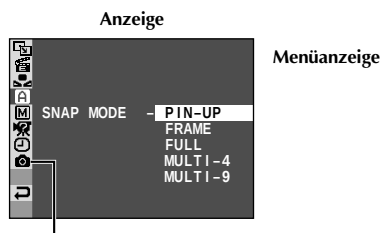
.... Das Szenenende ist bereits abgespeichert.
- 3 Wenn Sie die Aufnahme innerhalb von 5 Minuten fortsetzen (und zwischenzeitlich den Camcorder nicht ausgeschaltet haben), erfolgt der Szenenwechsel mit einer Bildüberblendung.

Fader- und Wischblenden-Menü

Menü	Effekt
 FADER — WHITE (WEISSER FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf weißen Bildschirm.
 FADER — BLACK (SCHWARZER FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.
 FADER — B.W (SCHWARZ/WEISS-FADER)	Farbbild-Ein-/Ausblendung von/auf Schwarzweiß-Bild.
 MOSAIC (MOSAIK-FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf ein Mosaikmuster.
 WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von allen vier Ecken diagonal zur Bildmitte hin schwarz abgedeckt.
 WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der oberen Bildkante durch eine nach unten zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
 WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird von der Bildmitte nach oben und unten auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von oben und unten zur waagerechten Mittelachse durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt.
 P DISSOLVE (AUFLÖSEBLENDE)	Während das gespeicherte Bild langsam ausgeblendet wird, wird das neue Bild langsam eingeblendet.
 P WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Das neue Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal eingeblendet.
 P WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Das neue Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet.
 P WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Das neue Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet.
 P WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Das neue Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts eingeblendet.
 P WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Das neue Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben eingeblendet.
 P WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Das neue Bild wird ab der waagerechten Mittelachse nach oben und unten eingeblendet.



VIDEO/DSC-Schalter
(Nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355; der LCD-
Monitor muss aufgeklappt sein.)



Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355

Schnappschuss (bei Videoaufnahme)

Diese Schnappschussaufnahme wird auf Band festgehalten.

SCHNAPPSCHUSS-MODUSWAHL

- 1** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "A CAMERA" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an. Das CAMERA Menü erscheint.
- 4** Drehen Sie **MENU/BRIGHT** auf "SNAP MODE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an.
- 5** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Schnappschussmodus und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** dann zweimal an, um das Menü zu schließen.
 - Die verfügbaren Schnappschussmodi sind die gleichen wie auf Seite 27.

SCHNAPPSCHUSS-AUFNAHME

- 1** Drücken Sie die Taste **SNAPSHOT**.

Schnappschuss bei Aufnahmebereitschaft:
..... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf Aufnahmebereitschaft.

Schnappschuss bei Aufnahme:
..... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf normale Aufnahme.

 - Die Schnappschussaufnahme erfolgt unabhängig von der Hauptschalteinstellung ("A" oder "M") im gewählten Schnappschussmodus.

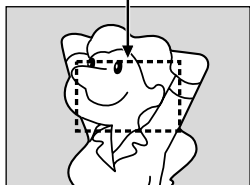
Serienaufnahme

Wird die Taste **SNAPSHOT** gedrückt gehalten, erfolgt eine Serienaufnahme von Einzelbildern. (Der Abstand zwischen den Einzelbildern beträgt ca. 1 Sek.)

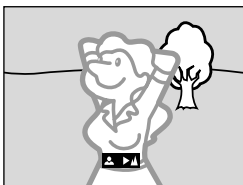
HINWEISE:

- Soll das simulierte Verschlussgeräusch unterbleiben, ☞ "BEEP" auf Seite 46, 48.
- Wenn der Multi-Analyzer-Modus "MULTI-4" oder "MULTI-9" gewählt wurde und mit Digitalzoom oder im Nachsichtmodus aufgenommen wird, erfolgt die Schnappschuss-Aufnahme im FULL-Modus (☞ S. 38)
- Wenn der Schnappschussmodus nicht eingesetzt werden kann, blinkt die Anzeige "PHOTO", sobald die Taste **SNAPSHOT** gedrückt wird.
- Es ist zu beachten, dass bei einer Schnappschussaufnahme mit AE-Programm-Bildeffekt (☞ S. 38) einige AE-Programm-Bildeffekte nicht verfügbar sind. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.
- Wird **SNAPSHOT** bei aktivierter Bildstabilisierung ("DIS" im Einstellstatus "ON", ☞ S. 47) gedrückt, wird die Bildstabilisierung deaktiviert.
- Der Serienaufnahmemodus arbeitet nicht, wenn im Menü für "REC SELECT" die Einstellung "☞ 99 / ☞ M" gilt (☞ S. 49).
- Die Schnappschussmodi sind auch im Video-Wiedergabemodus verfügbar, wenn im Menü "☞ 99 ☞ M COPY" auf "OFF" gestellt ist (☞ S. 50). Hierbei unterbleibt jedoch die Abgabe des simulierten Verschlussgeräusches.
- Bei der Schnappschussaufnahme kann das im Sucher gezeigte Bild teilweise fehlen. Dies trifft nicht für das aufgenommene Bild zu.
- Ist der AV-Anschluss belegt, wird das simulierte Verschlussgeräusch nicht über den Lautsprecher abgegeben, jedoch auf Band aufgezeichnet.
- Während der Schnappschussaufnahme erscheint die Anzeige "☞ PHOTO".

Focus-Messbereich



Auf weiter entferntes Motiv scharfstellen



Auf näheres Motiv scharfstellen



FUNKTION: Auto-Focus

AUFGABE:

Das Vollbereichs-Auto-Focus-System ermöglicht automatisch und kontinuierlich die korrekte Scharfstellung vom Nahaufnahmebereich (ab 5 cm) bis unendlich.

In den folgenden Fällen arbeitet das Auto-Focus-System ggf. nicht einwandfrei (hier wird die manuelle Scharfstellung erforderlich):

- Wenn sich zwei unterschiedlich entfernte Motive überlappen.
- Wenn schwache Lichtverhältnisse vorherrschen.*
- Wenn das Motiv kaum Kontrast vorweist (z.B. einfarbige Wand, wolkenloser Himmel etc.).*
- Wenn sich das Hauptmotiv nicht vom Hintergrund abhebt.*
- Wenn feine gleichförmige oder regelmäßige auftretende Muster vorliegen.
- Wenn starkes Licht (Sonnenlicht) einfällt oder Licht auf besonders hellen oder glänzenden Flächen reflektiert wird.
- Wenn der Hintergrund besonders starken Kontrast vorweist.
- * Die blinkende Kontrastwarnanzeige (▲, ◀, ▶ und ♀) erscheint.

HINWEISE:

- Falls das Objektiv verschmutzt oder beschlagen ist, ist keine einwandfreie Scharfstellung erzielbar. Das Objektiv stets sauber halten. Verunreinigungen und Kondensationsniederschlag mit einem weichen Tuch entfernen oder warten, bis sich die Kondensationsfeuchtigkeit verflüchtigt.
- Wenn sich das Motiv dicht vor dem Camcorder befindet, zuerst auszoomen (☞ S. 18). Wenn bei Auto-Focus eingezoomt ist, kann der Camcorder ggf. (je nach Abstand zwischen Motiv und Camcorder) automatisch auszoomen. Bei Tele-Makro-Betrieb (TELE MACRO) (☞ S. 48) ist dies nicht der Fall.

FUNKTION: Manuelle Scharfstellung

AUFGABE:

Manuelle Einstellung der korrekten Entfernung.

BEDIENUNG:

- 1) Bei Verwendung des Suchers sollten die erforderlichen Suchereinstellungen (☞ S. 10) bereits erfolgt sein.
 - 2) Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "M" und drücken Sie dann **FOCUS** (☞ S. 78 und 79, ⑦ Fokussiertaste [FOCUS]). Die Anzeige für manuelle Scharfstellung erscheint.
 - 3) Für weiter entfernte Motive **MENU/BRIGHT** in Richtung "+" drehen. Die blinkende Anzeige "▶" erscheint.
Für nähere Motive **MENU/BRIGHT** in Richtung "-" drehen. Die blinkende Anzeige "◀" erscheint.
 - 4) Drücken Sie **MENU/BRIGHT** einmal an. Damit ist die Scharfstellung abgeschlossen.
- Um auf die Autofocus-Messung zurückzuschalten, **FOCUS** zweimal drücken oder den Hauptschalter auf "A" stellen. Wird **FOCUS** einmal gedrückt, wechselt der Camcorder erneut auf manuelle Scharfstellung.

HINWEISE:

- Die manuelle Scharfstellung muss in der maximalen Teleposition erfolgen. Falls die Scharfstellung im Weitwinkelbereich erfolgt, wird das Motiv beim Einzoomen unscharf abgebildet, da die Schärfentiefe bei längerer Brennweite abnimmt.
- Wenn keine weitere Scharfstellung möglich ist, blinkt die Anzeige "▲" oder "♀".

Belichtungseinstellung

Die Belichtungseinstellung wird in den folgenden Fällen empfohlen:

- Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder besonders hellem Hintergrund aufgenommen wird.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das helle Hauptmotiv bei besonders dunklem Hintergrund aufgenommen wird.

- 1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".
- 2 Drücken Sie **EXPOSURE**. Die Belichtungs-korrekturanzeige erscheinen.
- 3 Zum Aufblenden **MENU/BRIGHT** in Richtung "+" drehen. Zum Abblenden **MENU/BRIGHT** in Richtung "-" drehen. Die Belichtungskorrekturanzeige wechselt bis max. ± 6 .
- 4 Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Belichtungseinstellung abgeschlossen.

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:

..... Drücken Sie zweimal **EXPOSURE** oder stellen Sie den Hauptschalter auf "A". (Wenn **EXPOSURE** einmal gedrückt wird, wechselt der Camcorder erneut auf den Belichtungseinstellungsmodus.)

Schnelle Motivaufhellung . . .

- Drücken Sie **BACKLIGHT**. Das Symbol "☀" erscheint und das Motiv erscheint aufgehellt. Die gleiche Taste nochmals drücken, um die Anzeige ☀ zu deaktivieren und auf Standardbelichtung zurückzuschalten.
- Bei Belichtungskorrektur +3 wird der gleiche Aufhellungseffekt wie bei Betätigen der Taste **BACKLIGHT** erzielt.
 - Bei Verwendung der Taste **BACKLIGHT** kann ggf. eine zu starke Aufhellung des Hintergrundes auftreten, wobei das Motiv überstrahlt wird.
 - Die Gegenlichtkorrektur arbeitet auch bei auf "A" gestelltem Hauptschalter.

HINWEIS:

Wenn bei manueller Belichtungseinstellung aufgenommen wird, arbeiten die Gegenlichtkorrektur, der SPOTLIGHT- und der SNOW-Modus (☄ S. 39) nicht.

Blendenarretierung

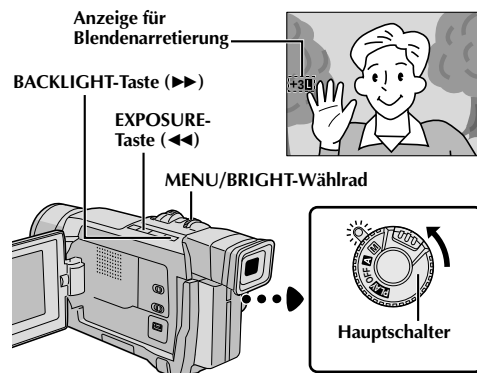
Diese Funktion sollte in den folgenden Fällen eingesetzt werden:

- Wenn ein sich bewegendes Motiv aufgenommen wird.
- Wenn sich der Abstand zwischen Motiv und Camcorder ändert (wobei sich die Abbildungsgröße auf dem LCD-Monitor oder Sucher verändert), z.B. bei sich entfernendem Motiv.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das Hauptmotiv von einem Spotlicht-Strahler angeleuchtet wird.
- Wenn gezoomt wird.

Die Blende bei groß abgebildetem Motiv verriegeln. Wenn sich das Motiv vom Camcorder entfernt, tritt keine Abdunkelung oder Aufhellung auf.

Führen Sie vor diesem Schritt zunächst die Schritte 1 und 2 (linke Spalte) durch.

- 3 Erfassen Sie das bildwichtige Motiv bildschirmfüllend (LCD-Monitor oder Sucher) und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** für mehr als 2 Sekunden an. Die Belichtungskorrekturanzeige erscheint zusammen mit der Anfügung "L". Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Die Anzeige "L" wechselt zur Bestätigung der ausgeführten Blendenverriegelung auf "L".



So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:

..... Drücken Sie zweimal **EXPOSURE**, so dass "L" und die Belichtungskorrekturanzeige erlöschen, oder stellen Sie den Hauptschalter auf "A".

Gleichzeitige Belichtungs- und Blendenarretierung:

..... Stellen Sie nach Schritt 2 (von "Belichtungseinstellung") durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die Belichtung ein und arretieren Sie hierauf die Blende entsprechend Schritt 3 (von "Blendenarretierung"). Zur automatischen Verriegelung drücken Sie in Schritt 2 zweimal **EXPOSURE**. Die Blende wird nach ca. 2 Sekunden automatisch eingestellt.

Blende

Die Blende arbeitet ähnlich der Pupille des menschlichen Auges. Bei starker Lichteinwirkung verengt sie sich, um den Lichteinfall zu verringern. Bei schwacher Lichteinwirkung erweitert sie sich, um den Lichteinfall zu erhöhen.

Weißbalance-Modus-Anwahl

Die Weißbalance erfolgt zur Erzielung einer naturgetreuen Farbwiedergabe in Anpassung an die Umgebungs-Farbtemperatur. Bei korrekt abgeglicher Weißbalance werden alle Farben korrekt wiedergegeben. Dieser Camcorder steuert die Weißbalance im Normalfall automatisch. Wenn Sie bereits Erfahrung beim Videofilmen gesammelt haben, empfiehlt sich die Verwendung der manuellen Weißbalance, um eine professionellere Farbgebung im Bild zu erzielen.

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M".
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "W.BALANCE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das W.BALANCE-Menü erscheint.
- 4** Rufen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Modus auf.
 - "**AUTO**" – Die Weißbalance wird automatisch korrigiert (Einstellung ab Werk).
 - "**W.BALANCE**" – Manuelle Weißbalance-Einstellung.
 - "**FINE**" – Einstellung für Außenaufnahmen (wolkenloser Himmel).
 - "**CLOUD**" – Einstellung für Außenaufnahmen (bewölkter Himmel).
 - "**HALOGEN**" – Einstellung für Kunstlicht (Videoleuchte etc.).
- 5** Drücken Sie abschließend **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Anwahl abgeschlossen. Drücken Sie nochmals **MENU/BRIGHT**. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den gewählten Modus (außer "AUTO") wird gezeigt.

So schalten Sie auf die automatische Weißbalance zurück:

.... Rufen Sie in Schritt 4 "AUTO" auf. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

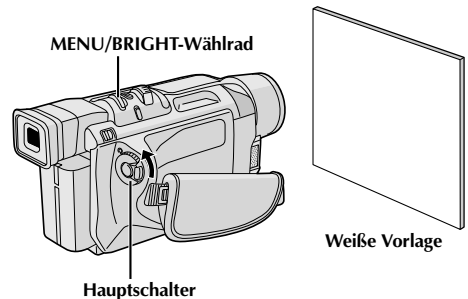
HINWEIS:

Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden, wenn die AE-Programm-Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" aktiviert sind (S. 39).

Manuelle Weißbalance-Einstellung

Eine manuelle Weißbalance-Einstellung wird erforderlich, wenn gleichzeitig mehrere Lichtquellen mit unterschiedlicher Farbtemperatur vorliegen.

- 1** Führen Sie die Schritte **1 bis 4** von Abschnitt "Weißbalance-Modus-Anwahl" durch. Wählen Sie den Modus "W.B".
- 2** Halten Sie einen weißen Papierbogen vor das Motiv. Bilden Sie den Papierbogen formatfüllend ab (zoomen oder den Abstand zum Camcorder verändern).
- 3** Halten Sie **MENU/BRIGHT** angedrückt, bis die Anzeige schnell zu blinken beginnt. Bei vollständig durchgeführter Einstellung wechselt die Anzeige auf ein langsames Blinksignal.
- 4** Drücken Sie **MENU/BRIGHT**. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den Weißabgleichmodus wird gezeigt.



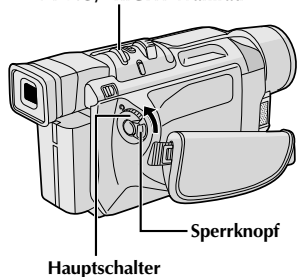
Sie können der Aufnahme bewusst einen Farbstich verleihen:

.... Wenn Sie bei Schritt 2 einen farbigen Papierbogen verwenden, wird die Komplementärfarbe bei der Aufnahme verstärkt: Rotes Papier = Grünstich; blaues Papier = Gelbstich; gelbes Papier = Blaustich.

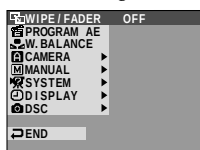
HINWEISE:

- Falls der Autofocus in Schritt 2 nicht einwandfrei auf die weiße Vorlage scharfstellt, muss manuell scharfgestellt werden (S. 43).
- Wenn bei Innenaufnahmen gleichzeitig stark voneinander abweichende Farbtemperaturen (einfallendes Tageslicht, Fluoreszenzleuchte, Kerzenlicht etc.) auftreten, ist die manuelle Weißbalance-Einstellung besser geeignet, um eine möglichst naturgetreue Farbproduktion zu erzielen.
- Die manuell abgespeicherte Weißbalance-Einstellung wird auch nach Ausschaltung des Camcorders bzw. nach Abnehmen des Batteriesatzes beibehalten.

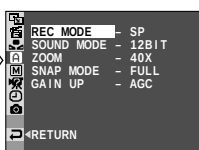
MENU/BRIGHT-Wählrad



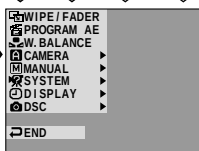
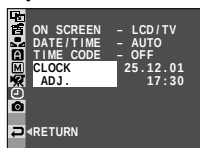
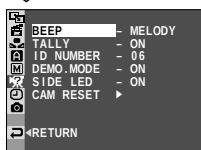
Anzeige



Menüanzeige



Untermenü



Normale Anzeige

Angaben zum Aufnahme-Menü

Dieser Camcorder bietet ein leicht bedienbares und übersichtliches Menü-System, das zahlreiche Camcorder-Einstellungen vereinfacht (☞ S. 47 – 49).

- 1** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "M".
- 2** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** das gewünschte Menü und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Funktionsmenü erscheint.
- 4** Die Funktionsmenü-Einstellung erfolgt entsprechend der Funktion.
 Wurde "WIPE/FADER", "PROGRAM AE", oder "W. BALANCE" gewählt...
 Siehe Seite 47.
 Wurde "CAMERA", "MANUAL", "SYSTEM", "DISPLAY" oder "DSC" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) gewählt...
 Weiter bei Schritt 5.
- 5** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint. Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Einstellwert/-status ein und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- 6** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** so oft an, bis das Menü geschlossen wird.
 • Das Symbol  bedeutet "END".

* Die tatsächliche Menüanzeige kann von den hier gezeigten Abbildungen abweichen. Die Menüanzeige sowie der Menüumfang fallen je nach Modellausführung unterschiedlich aus.

Erläuterung der Menüanzeigen

 WIPE/FADER		Siehe "Fader- und Wischeffekte" (☞ S. 40, 41).	
 PROGRAM AE		Siehe "AE-Programm-Bildeffekte" (☞ S. 38, 39).	
 W.BALANCE		Siehe "Weißbalance-Modus-Anwahl" und "Manuelle Weißbalance-Einstellung" (☞ S. 45).	
 CAMERA	REC MODE		Ermöglicht die beliebige Einstellung der Video-Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) (☞ S. 13).
	SOUND MODE	12 BIT	Stereoaufnahme auf vier Kanälen. Wird empfohlen, wenn Nachvertonung durchgeführt werden soll. (Entspricht dem 32-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)
		16 BIT	Das Audiosignal kann in Stereo auf zwei Kanälen aufgenommen werden. (Entspricht dem 48-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)
	ZOOM	10X	Bei Einstellung auf "10X" wird der Digitalzoom-Modus deaktiviert und die Zoomvergrößerung erfolgt mit dem optischen Zoom.
		40X	In diesem Modus wird im Bereich von 10facher (max. optischer Zoom) bis 40facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
		300X	In diesem Modus wird im Bereich von 10facher (max. optischer Zoom) bis 300facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
	SNAP MODE		Siehe "Einfache Aufnahme (Foto-Schnappschuss)" (☞ S. 26) oder "Schnappschuss (bei Videoaufnahme)" (☞ S. 42).
	GAIN UP	OFF	Auch bei dunklen Szenen wird ohne elektronische Aufhellung gefilmt.
AGC		Das aufgehellte Bild erscheint körnig.	
AUTO 		Die Shutter-Zeit wird automatisch bestimmt (1/25 – 1/200 Sek.). Bei der auf 1/25 Sek. verlangsamten Shutter-Zeit liegt ein helleres Bild als im AGC-Modus vor, jedoch erscheinen Bewegungsabläufe abgehackt und das aufgehellte Bild erscheint körnig. Während der automatischen Verschlusszeitwahl erscheint die Anzeige "  .	
 MANUAL	DIS	OFF	Kompensiert Bildverwackelungen, die durch leichte Kameraschwankungen verursacht werden und sich insbesondere bei starkem Telezoom bemerkbar machen. HINWEISE: • Eine vollständige Kompensierung ist bei besonders unruhiger Camcorderführung und in den folgenden Fällen ggf. nicht erzielbar: • Bei Motiven mit senkrechten oder waagerechten Streifen. • Bei dunklen oder unzureichend beleuchteten Motiven. • Bei starkem Gegenlicht. • Bei einer Vielzahl von Motiven, die sich gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen. • Bei geringem Hintergrundkontrast. • Bei Stativmontage des Camcorders sollte dieser Modus deaktiviert werden. • Wenn die Bildstabilisierungsanzeige "" blinkt, kann die digitale Bildstabilisierung nicht ausgelöst werden.
		ON 	

 : Einstellung ab Werk

HINWEISE:

- Die Menüeinstellungen für "**A** CAMERA" gelten bei auf "**A**" und "**M**" gestelltem Hauptschalter.
- Die Einstellungen für "**M** MANUAL" gelten nur bei auf "**M**" gestelltem Hauptschalter.

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

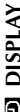
Erläuterung der Menüanzeigen (Forts.)

MANUAL	TELE MACRO	OFF	Die Schärfentiefe ist vom eingestellten Zoombereich abhängig. Im Normalfall kann bei einem Abstand von unter 1m zum Motiv nicht in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Bei Position "ON" kann bis zu einem Minimalabstand von 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. • Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.
		ON	
	WIDE MODE	OFF	Die Aufnahme erfolgt bei herkömmlichem Bildseitenverhältnis und wird so auf einem TV-Gerät wiedergegeben.
		CINEMA 	Am oberen und unteren Bildrand werden schwarze Balken eingeblendet. Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bild ohne Balken im Breitformat gezeigt. Das Symbol "  " erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild oben und unten mit einem schwarzen Balken ("Letterbox"-Format) versehen. • Der CINEMA-Modus arbeitet ausschließlich bei auf "VIDEO" gestelltem Schalter VIDEO/DSC (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355).
		SQUEEZE 	Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bildsignal diesem Bildformat verzerrungsfrei angepasst. Das Symbol "  " erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild in senkrechter Richtung gedehnt. • Der SQUEEZE-Modus arbeitet ausschließlich bei auf "VIDEO" gestelltem Schalter VIDEO/DSC (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355).
SYSTEM	WIND CUT	OFF	Der Windfilter ist deaktiviert.
		ON 	Der Windfiltermodus ist aktiviert. Anzeige "  " erscheint. Das Klangbild verändert sich. Dies ist keine Fehlfunktion.
	BEEP	OFF	Die Verschlussgeräuschabgabe unterbleibt bei der Aufnahme, das Verschlussgeräusch wird aber auf Band aufgezeichnet.
		BEEP	Ein Warnton ertönt bei Camcorder-Ein und -Ausschaltung und am Anfang oder Ende einer Aufnahme. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschabgabe (☞ S. 26, 42).
		MELODY	Anstelle des Warntons ertönt eine Melodie bei der Bedienung. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschabgabe (☞ S. 26, 42).
	TALLY	OFF	Die Rotlichtanzeige bleibt stets ausgeschaltet.
		ON	Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige.
	ID NUMBER (nur GR-DVL450/ DVL157/DVL150)		Dient dem Anschluss an einen Personal Computer etc. Der Einstellbereich reicht von 01 bis 99. Die Einstellung ab Werk ist 06.

 : Einstellung ab Werk

HINWEISE:

- Die Einstellungen für " MANUAL" gelten nur bei auf " " gestelltem Hauptschalter.
- Einstellungen für " SYSTEM", die bei auf " " gestelltem Hauptschalter vorgenommen werden, gelten auch bei auf " PLAY" gestelltem Hauptschalter (☞ S. 50).

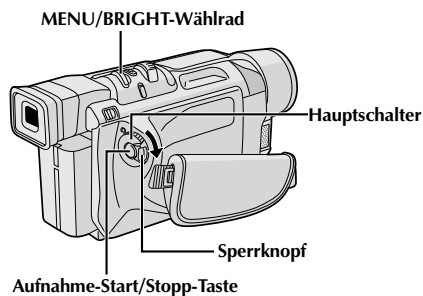
 SYSTEM	DEMO MODE	OFF	Der Vorführmodus arbeitet nicht.
		ON	Aktiviert den Vorführmodus für AE-Programm-Bildeffekte etc., so dass die Arbeitsweise dieser Funktionen verdeutlicht wird. Der Vorführmodus startet, wenn "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt und das Menü geschlossen ist. Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 1 Minute kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt. HINWEISE: • Bei eingelegter Cassette arbeitet der Vorführmodus nicht. • "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON". • Ist "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt, sind einige Funktionen nicht verfügbar. Nach der Bezugnahme auf den Vorführmodus sollte dieser daher deaktiviert ("OFF") werden.
	SIDE LED (nur GR-DVL557/ DVL555/DVL450)	ON	Die seitliche LED ( S. 78, 79) leuchtet, wenn der Hauptschalter auf " A " oder " M " gestellt ist.
		OFF	
 DISPLAY	CAM RESET	CANCEL	Keine Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.
		EXECUTE	Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.
	ON SCREEN	LCD	Die Camcorder-Anzeigen (außer Datum, Uhrzeit und Zeitcode bei Wiedergabe) erscheinen nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
		LCD/TV	Die Camcorder-Anzeigen erscheinen auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
	DATE/ TIME	OFF	Datum/Uhrzeit werden nicht angezeigt.
		AUTO	Datum/Uhrzeit werden in den folgenden Fällen automatisch für ca. 5 Sekunden eingeblendet: • Wenn der Hauptschalter von "OFF" auf "A" oder "M" gestellt wird. • Bei Wiedergabestart. Datum und die Uhrzeit beziehen sich auf den Zeitpunkt, an dem die Aufnahme stattfindet. • Wenn das Datum bei Wiedergabe umgestellt wird.
		ON	Datum/Uhrzeit werden stets angezeigt.
	TIME CODE	OFF	Die Zeitcodeanzeige unterbleibt.
		ON	Der Zeitcode wird am Camcorder und auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts angezeigt. Bei Aufnahme unterbleibt die Vollbildnummernanzeige.
	CLOCK ADJ.		Datum und Uhrzeit können neu eingegeben werden ( S. 11).

(Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

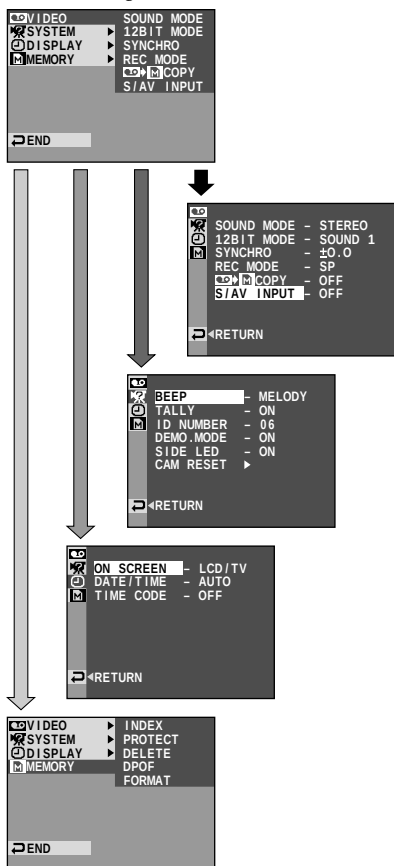
 DSC	QUALITY	Dient der Bildqualitätseinstellung (FINE oder STANDARD) ( S. 14).	
	REC SELECT		Erfolgt die Schnappschussaufnahme bei auf "VIDEO" gestelltem Schalter VIDEO/DSC , wird der Schnappschuss ausschließlich auf Band aufgezeichnet.
		 / 	Erfolgt die Schnappschussaufnahme bei auf "VIDEO" gestelltem Schalter VIDEO/DSC , wird der Schnappschuss auf Band und auf der Speicherkarte aufgezeichnet.

 : Einstellung ab Werk**HINWEISE:**

- Einstellungen für " SYSTEM" und " DISPLAY", die bei auf "**M**" gestelltem Hauptschalter vorgenommen werden, gelten auch bei auf "**PLAY**" gestelltem Hauptschalter ( S. 50). "CLOCK ADJ." wird nur bei auf "**M**" gestelltem Hauptschalter gezeigt.
- Die Einstellungen für " DISPLAY" gelten auch bei auf "**A**" gestelltem Hauptschalter.
- Die Einstellungen für "ON SCREEN" können auch mittels Taste **DISPLAY** auf der Fernbedienung (mitgeliefert) erfolgen ( S. 23, 52, 62).



Anzeige



Angaben zum Wiedergabe-Menü

Die folgenden Angaben gelten für alle Menüeinstellungen außer der **Schnittsynchronisation** (S. 65).

- 1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".
- 2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
- 3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Funktionsmenü wird gezeigt.
- 4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Untermenü erscheint.
- 5 Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Einstellwert/-status ein und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- 6 Zum Schließen des Menüs drücken Sie **MENU/BRIGHT** bei auf "◀RETURN" gesetztem Leuchtbalken zweimal an.

Erläuterung der Menüanzeigen

VIDEO	SOUND MODE	S. 51.
	12BIT MODE	S. 51.
	SYNCHRO	S. 65.
	REC MODE	Bestimmt den Aufnahmemodus (SP oder LP) (S. 13). "REC MODE" im Menü "VIDEO" muss verwendet werden, wenn der Camcorder als Aufnahmegerät beim Kopieren (nur GR-DVL557/DVL357/DVL157, S. 53, 54) verwendet wird.
	COPY (nur für GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)	ON: Ermöglicht das Kopieren vom Band auf eine Speicherkarte (S. 56). OFF: Ermöglicht die Aufnahme von Schnappschüssen während der Videoaufnahme.
	S/AV INPUT (nur für GR-DVL557)	ON: Ermöglicht die Verwendung von AV- und S-VIDEO-Buchse als Eingangsanschlüsse für Audio- und Bildsignale (S. 53). OFF: Ermöglicht die Verwendung von AV- und S-VIDEO-Buchse als Ausgangsanschlüsse für Audio- und Bildsignale (S. 22, 53)

* Die tatsächliche Menüanzeige kann von den hier gezeigten Abbildungen abweichen. Die Menüanzeige sowie der Menüumfang fallen je nach Modellausführung unterschiedlich aus.

HINWEISE:

- Die **ON SCREEN**-Einstellungen können auch mit Taste **DISPLAY** auf der Fernbedienung vorgenommen werden.
- Die Einstellung für "REC MODE" ist bei auf "M" oder "PLAY" (S. 13, 47) gestelltem Hauptschalter möglich.
- Wenn für den Menüeintrag "S/AV INPUT" der Einstellstatus "ON" gilt, ist die Camcorder-Wiedergabe mittels AV-Ausgang nicht möglich.

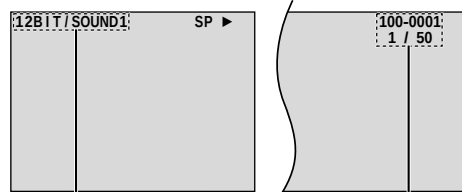
FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

Erläuterung der Menüanzeigen (Forts.)

SYSTEM	Jede Einstellung ist mit "DISPLAY" oder "SYSTEM" verknüpft, das bei auf "M" gestellten Hauptschalter (S. 48, 49) gezeigt wird. Die Einstellbereiche gelten wie auf Seite 48 und 49 beschrieben.
DISPLAY	
MEMORY	S. 28 – 36 (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

ANZEIGE

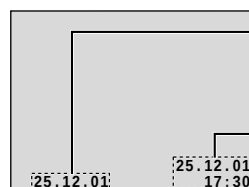
ON SCREEN-Einstellung:



Für Wiedergabe-Audiomodus und Bandgeschwindigkeit bei der Video-Wiedergabe.

Für Verzeichnis, Dateinamen, Indexnummer und Gesamtbildzahl bei der D.S.C.-Wiedergabe. (Nur GR-DVL557, GR-DVL555, GR-DVL357 und GR-DVL355.)

DATE/TIME-Einstellung:



Für die Datumsanzeige bei der D.S.C.-Wiedergabe. (Nur GR-DVL557, GR-DVL555, GR-DVL357 und GR-DVL355.)

Für Datum/Uhrzeit bei der Video-Wiedergabe.

TIME CODE-Einstellung:



* 25 Vollbilder
= 1 Sekunde

AUDIO-WIEDERGABE

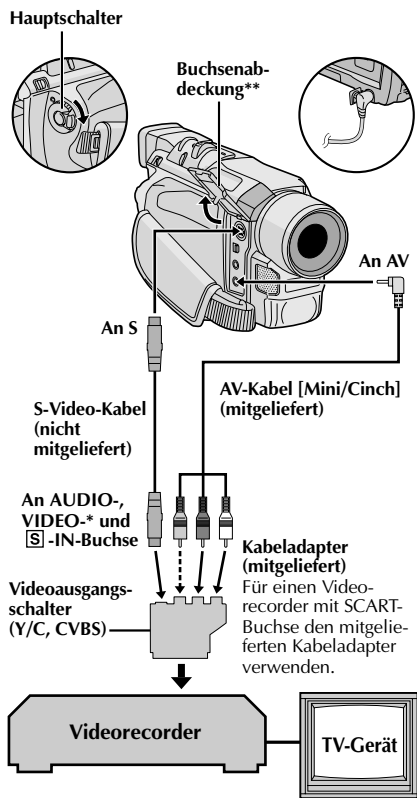
Bei der Video-Wiedergabe liefert der Camcorder das Audiosignal entsprechend dem abgetasteten Band-Audiosignalmodus. Das Audio-Wiedergabesignal kann gewählt werden. Wählen Sie wie auf Seite 50 beschrieben "SOUND MODE" oder "12BIT MODE" und geben Sie den gewünschten Einstellstatus ein.

SOUND MODE	STEREO	Stereo-Wiedergabe beider Kanäle.
	SOUND L	Wiedergabe des linken Kanals.
	SOUND R	Wiedergabe des rechten Kanals.
12BIT MODE	MIX	Original-Audiosignal und Nachvertonungssignal werden gemischt in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	SOUND 1	Das Original-Audiosignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	SOUND 2	Das Nachvertonungssignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.

: Einstellung ab Werk

HINWEISE:

- Die SOUND MODE-Einstellung ist für den 12-Bit- und 16-Bit-Audiomodus verfügbar. Bei vorhergehenden Modellen wird der Audiomodus "12 Bit" als "32 kHz"-Modus und der Audiomodus "16 Bit" als "48 kHz"-Modus bezeichnet.
- Beim Umspulen kann der Camcorder das Band-Audio-Signal nicht erfassen. Bei der Wiedergabe wird der Audiomodus links oben auf dem Bildschirm gezeigt.



* Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

** Vor dem Kabelanschluss die Buchsenabdeckung abklappen.

Kopieren vom Camcorder zu einem Videorecorder

[Wenn dieser Camcorder als Wiedergabegerät eingesetzt wird]

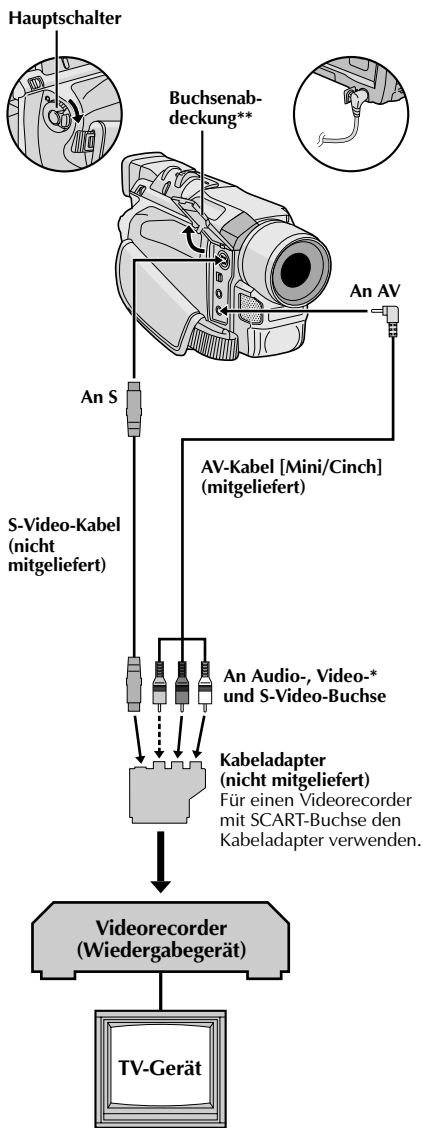
- 1 Stellen Sie die Anschlüsse zwischen Camcorder und Videogerät wie nebenstehend gezeigt her. Siehe auch Seite 22 und 23.
- 2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.
- 3 [Nur für GR-DVL557]
Im Menü für "S/AV INPUT" den Status "OFF" eingeben (☞ S. 50).
- 4 Schalten Sie den Videorecorder auf externen Eingang (AUX) und hierauf auf Aufnahmepause.
- 5 Spielen Sie die im Camcorder eingelegte Cassette ab. Drücken Sie kurz vor dem vorgesehenen Schnittstartpunkt die Taste ►/II am Camcorder.
- 6 Drücken Sie am Camcorder die Taste ►/II und schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme.
- 7 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahmepause und drücken Sie am Camcorder die Taste ►/II.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 wie erforderlich. Schalten Sie nach dem letzten Schnitt Videorecorder und Camcorder auf Stopp.

HINWEISE:

- Sobald der Camcorder die Wiedergabe startet, erfolgt die Bildwiedergabe auf dem TV-Bildschirm. Hierdurch werden die Anschlüsse und der AUX-Kanal für den Überspielbetrieb bestätigt.
- Vor dem Überspielstart sicherstellen, dass der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden die beim Überspielen eingeblendeten Anzeigen mit aufgezeichnet.
- Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:
Y/C : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
CVBS : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit:
.... Im Menü für "DATE/TIME" den Status, "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 50).
- Zeitcode:
.... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 50).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige
.... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (☞ S. 50). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung (mitgeliefert).
- In Schritt 6 können Wiedergabezoom (☞ S. 60) oder Wiedergabe-Effekte (☞ S. 59) eingesetzt werden.



Kopieren von einem Videorecorder zum Camcorder

[Wenn dieser Camcorder als Aufnahmegerät eingesetzt wird: Nur GR-DVL557]

- 1** Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte ausgeschaltet sind. Verbinden Sie den Camcorder wie gezeigt mit Ihrem Videorecorder. Siehe auch Seite 22 und 23.
- 2** Geben Sie im Menü wie gewünscht für "SOUND MODE" den Status "12 BIT" oder "16 BIT" und für "REC MODE" den Status "SP" oder "LP" ein (☞ S. 50).
- 3** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "**PLAY**". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.
- 4** Geben Sie im Menü für "S/AV INPUT" den Status "ON" ein, um auf den analogen Eingangsmodus zu schalten (☞ S. 50).
- 5** Schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahmepause. Die Bildschirm-anzeige "**AV.IN**" erscheint.
- 6** Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe und kurz vor dem Anfang des vorgesehenen Zuspielmateri als auf Standbild.
- 7** Schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahme. Das sich drehende Symbol  wird gezeigt. Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.
- 8** Zum Kopierende schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahmepause. Das Symbol  dreht sich nicht mehr. Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Stopp.
- 9** Wiederholen Sie die Schritte **6** bis **8** wie erforderlich.
- 10** Geben Sie im Menü für "S/AV INPUT" erneut "OFF" ein, um den analogen Eingangsmodus zu annullieren (☞ S. 50).

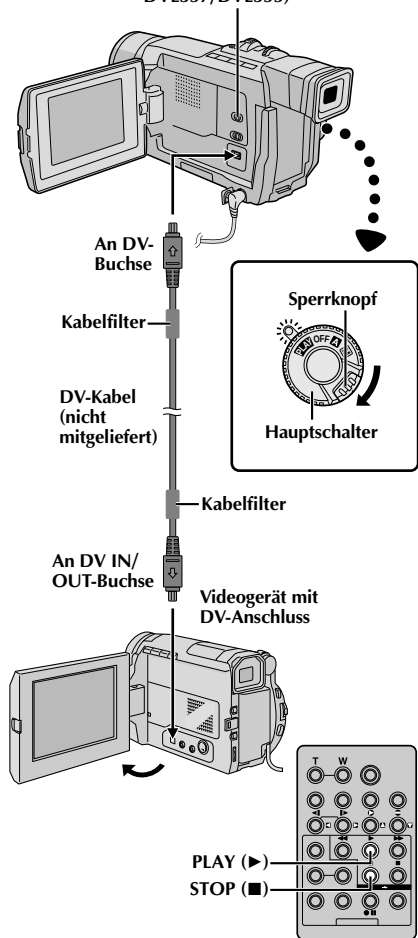
* Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

** Vor dem Kabelanschluss die Buchsenabdeckung abklappen.

HINWEISE:

- Angaben zur Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen Kabeladapters siehe dessen Gebrauchsanleitung.
- Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 9).
- Auf diese Weise können analoge Signale in Digitalsignale umgesetzt werden.
- Die Überspielung von einem anderen Camcorder ist gleichfalls möglich.

VIDEO/DSC-Schalter
(Nur GR-DVL557/DVL357/
DVL357/DVL355)



Kopieren von/zu einem Videogerät mit DV-Anschluss (Digitalkopiermodus)

Szenen können vom Camcorder auf ein Videogerät mit DV-Anschluss überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang erfolgt praktisch ohne jede Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

[Wenn dieser Camcorder als Wiedergabegerät eingesetzt wird]

- 1** Stellen Sie sicher, dass die Geräte ausgeschaltet sind. Schließen Sie den Camcorder an dem Videogerät mit DV-Anschluss mittels eines DV-Kabels wie gezeigt an.
- 2** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.
- 3** Drücken Sie ►, um das Band der Videoquelle abzuspielen.
- 4** Bei Wiedergabebildüberwachung auf dem Monitor das Videogerät mit DV-Anschluss auf Aufnahme schalten, sobald die Videoquelle die gewünschte Wiedergabebandstelle erreicht.

HINWEISE:

- *Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden* (☞ S. 9).
- Wird die Fernbedienung verwendet und sind Aufnahme- und Wiedergabegerät von JVC, führen beide Geräte den gleichen Bedienschrift aus. Um dies zu verhindern, die Bedienelemente an beiden Geräten verwenden.
- Wird bei Überspielbetrieb ein unbespielter oder beeinträchtigter Bandabschnitt erfasst, kann der Überspielvorgang ggf. abgebrochen werden, so dass diese Bildbeeinträchtigung nicht mit aufgenommen wird.
- Auch bei korrektem angebrachtem DV-Kabel kann ggf. in Schritt 4 Bildausfall auftreten. In diesem Fall die Geräte ausschalten und erneut alle Anschlüsse herstellen.
- Auch wenn bei Wiedergabe auf Wiedergabe-Zoom (☞ S. 60), Wiedergabe-Effekte (☞ S. 59) oder Schnappschuss geschaltet wird, gibt die Buchse DV ausschließlich das auf Band aufgezeichnete Originalsignal ab.
- Als DV-Kabel muss Ausführung JVC VC-VDV204U (nicht mitgeliefert) verwendet werden.

Nur für die Modelle GR-DVL557/DVL357/DVL157:

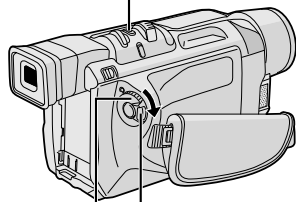
So verwenden Sie diesen Camcorder als Videorecorder:

1. Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL357) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".
2. Geben Sie im Menü für "REC MODE" die Aufnahmegeschwindigkeit "SP" oder "LP" (☞ S. 50) ein.
3. Schließen Sie das DV-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an und legen Sie die zu bespielende Cassette ein.
4. Schalten Sie mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahmebereitschaft. Die Bildschirmanzeige "DV.IN" erscheint.
5. Zum Aufnahmestart drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Das sich drehende Symbol ⚙ wird gezeigt.
6. Zur Unterbrechung der Aufnahme drücken Sie nochmals die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Bei Aufnahme-pause dreht sich das Symbol ⚙ nicht mehr.

HINWEISE:

- Die digitale Bandkopie wird in dem Audiomodus, der auf der Zuspieldassette vorliegt, durchgeführt. Hierbei ist der zu diesem Zeitpunkt gültige Einstellstatus von "SOUND MODE" (☞ S. 47) ohne Bedeutung.
- Beim digitalen Kopierbetrieb arbeitet die AV-Buchse nicht.

SNAPSHOT-Taste

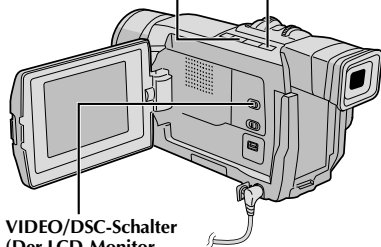


Sperrknopf

Hauptschalter

Rückspultaste (◀◀)

Vorspultaste (▶▶)

VIDEO/DSC-Schalter
(Der LCD-Monitor
muss aufgeklappt sein.)

Anzeige



Kopieren von Bildsignalen (Speicherkarte zum Band)

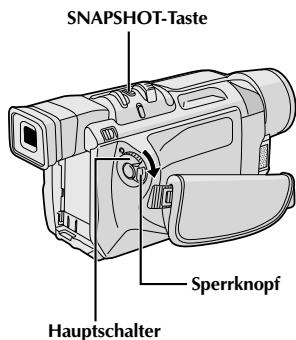
(Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

Einzelbilder der Speicherkarte können auf Band kopiert werden.

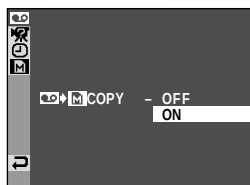
- 1** Legen Sie eine Speicherkarte (☞ S. 14) und eine Cassette (☞ S. 12) ein.
- 2** Spielen Sie das Band ab, um die Bandstelle zu bestimmen, an der die Bildaufnahme erfolgen soll. An der gewünschten Bandstelle das Band stoppen.
- 3** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "**DSC**" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "**PLAY**".
- 4** Um das zu kopierende Bild auszuwählen, Index-Wiedergabe (☞ S. 29), automatische Wiedergabe (☞ S. 28) oder die Tasten ◀◀ und ▶▶ verwenden.
- 5** Schalten Sie am Camcorder mit der **SNAPSHOT**-Taste auf Kopierbereitschaft. Die Bildschirmmeldung "TO COPY TO TAPE PUSH "SNAPSHOT"" erscheint.
- 6** Bei gezeigter Meldung schalten Sie am Camcorder mit der **SNAPSHOT**-Taste auf Aufnahme des Einzelbildes, das für ca. 5 Sekunden aufgenommen wird.
 - Nach vollständigem Kopiervorgang erlischt die Anzeige **REC**.

HINWEIS:

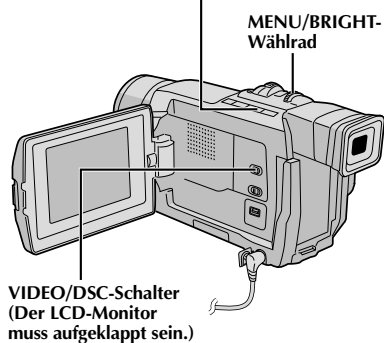
Ist eine Cassette mit auf "SAVE" gestelltem Aufnahmeschutzschieber eingelegt, erscheint die Bildschirmmeldung "COPYING FAILED", wenn in Schritt 5 die **SNAPSHOT**-Taste gedrückt wird.



Anzeige



Wiedergabe-/Pause-Taste (▶/II)



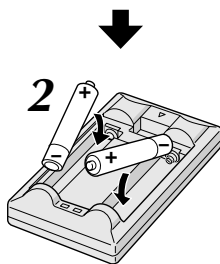
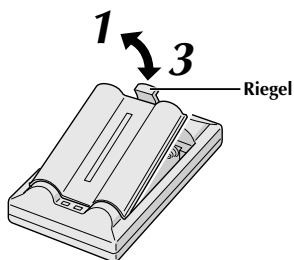
Kopieren von Bildsignalen (Band zur Speicherkarte) (Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

Standbilder können vom Band auf die Speicherkarte kopiert werden.

- 1** Legen Sie eine Speicherkarte (☞ S. 14) und eine Cassette (☞ S. 12) ein.
- 2** Wählen Sie im Menü den Schnappschussmodus (☞ S. 26), der zum Bildkopieren auf die Speicherkarte erforderlich ist.
- 3** Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".
- 4** Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf "VIDEO" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das VIDEO-Menü erscheint.
- 5** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf "COPY" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen. Wählen Sie "ON" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- 6** Zum Schließen des Menüs drücken Sie **MENU/BRIGHT** bei auf "RETURN" gesetztem Leuchtbalken zweimal an. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.
- 7** Schalten Sie mit Taste ▶/II auf Wiedergabe und in der Szene mit dem vorgesehenen Zuspielmateriel wie erforderlich auf Standbild.
- 8** Zum Kopierstart **SNAPSHOT** drücken. Das gezeigte Bild wird auf der Speicherkarte abgespeichert.
 - Während des Kopiervorganges blinkt die Anzeige "→".

HINWEISE:

- Ist keine Speicherkarte eingelegt, erscheint die Bildschirmanzeige "COPYING FAILED", wenn in Schritt 8 die Taste **SNAPSHOT** gedrückt wird.
- Wurde das zu kopierende Bild im Breitformat (WIDE) (☞ S. 48) aufgezeichnet, wird das WIDE-Kennsignal nicht mit auf der Speicherkarte abgespeichert.
- Soll das Bild einschließlich Bildefekte kopiert werden, hierzu vor Schritt 8 die mitgelieferte Fernbedienung verwenden (☞ S. 59).

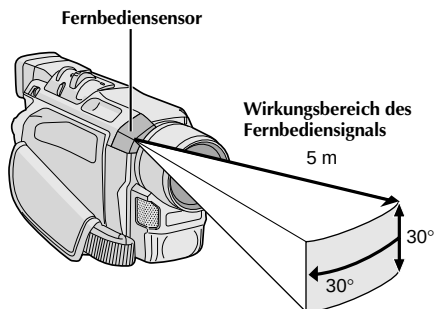


Die Vollfunktions-Fernbedienung ist für diesen Camcorder und die grundsätzlichen Laufwerksfunktionen Ihres Videorecorders (Wiedergabe, Stopp, Pause, Umspulen vor-/rückwärts) ausgelegt. Zudem sind zusätzliche Wiedergabefunktionen verfügbar.

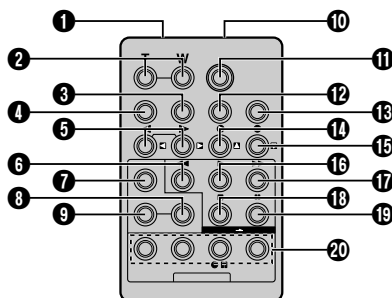
Einlegen der Batterien

In die Fernbedienung müssen 2 Batterien (R03/AAA) eingelegt werden. Siehe "Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise" auf Seite 85.

- 1** Den Batteriefachdeckel wie gezeigt bei angedrücktem Riegel nach oben abnehmen.
- 2** Zwei Batterien (R03/AAA) polrichtig einlegen.
- 3** Den Batteriefachdeckel wieder einwandfrei anbringen.

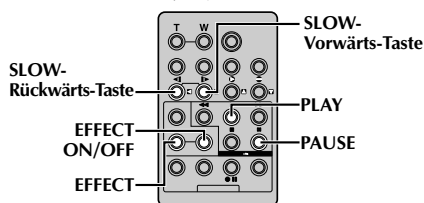
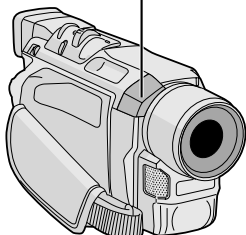


Bei Gebrauch die Fernbedienung unbedingt auf den Fernbediensensor des Camcorders ausrichten. Die Abbildung zeigt den Wirkungsbereich der Fernbedienung in geschlossenen Räumen. Bei Außenaufnahmen oder wenn der Fernbediensensor direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen sehr hellen Lichtquelle ausgesetzt ist, kann die Übertragung des Fernbediensignals behindert werden, bzw. können Fehlfunktionen auftreten.



Tasten	Funktionen	
	Camcorder-Hauptschalter in Position "A" oder "M".	Camcorder-Hauptschalter in Position "PLAY".
❶ Fernbediensignal-Fenster	Gibt das Fernbediensignal ab.	
❷ Zoomtasten (T/W)	Ein-/Auszoomen (☞ S. 18)	Ein-/Auszoomen (☞ S. 60)
❸ Anzeigetaste (DISPLAY)	—	☞ S. 23, 52, 62
❹ Versetzungstaste (SHIFT)	—	☞ S. 60, 61
❺ Zeitlupentasten (vorwärts/rückwärts) (SLOW) Links/rechts-Tasten	— —	☞ S. 59 ☞ S. 60
❻ Rückspultaste (REW)	—	• Band-Rückspulen/-Bildsuchlauf rückwärts (☞ S. 21) • Ruft das vorherige Speicherkarten-Bild auf (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355, ☞ S. 28)
❼ Fader-/Wischblendentaste (FADE/WIPE)	—	☞ S. 63
❽ Effekt-Ein/Aus-Taste (EFFECT ON/OFF)	—	☞ S. 59
❾ Effekttaste (EFFECT)	—	☞ S. 59
❿ Pause-Eingang (PAUSE IN)	—	☞ S. 62
⓫ Aufnahme-Start/Stopp-Taste (START/STOP)	Funktion wie bei der Aufnahme-Start/Stopp-Taste des Camcorders.	
⓬ Herstellercode-Einstelltaste (MBR SET)	—	☞ S. 61
⓮ Schnappschusstaste (SNAPSHOT)	Funktion wie bei der SNAPSHOT-Taste am Camcorder.	
⓯ Aufwärtstaste Insert-Taste (INSERT)	— —	☞ S. 60 Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355, ☞ S. 67
⓰ Abwärtstaste Nachvertonungstaste (A.DUB)	— —	☞ S. 60 ☞ S. 60
⓱ Wiedergabetaste (PLAY)	—	• Band-Wiedergabestart (☞ S. 21) • Startet die automatische Wiedergabe für Speicherkarten-Bilder (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355, ☞ S. 28)
⓲ Vorspultaste (FF)	—	• Band-Vorspulen/-Bildsuchlauf vorwärts (☞ S. 21) • Ruft das nächste Speicherkarten-Bild auf (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355, ☞ S. 28)
⓳ Stopptaste (STOP)	—	• Bandstopp (☞ S. 21) • Stoppt die automatische Wiedergabe für Speicherkarten-Bilder (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355, ☞ S. 28)
⓴ Pausentaste (PAUSE)	—	Pause (☞ S. 59)
⓵ Random Assemble-Schnitt-Tasten (R.A.EDIT)	—	☞ S. 61 – 65

Fernbediensensor



PLAYBACK EFFECT

- OFF
- 1 CLASSIC FILM
 - 2 B/W MONOTONE
 - 3 SEPIA
 - 4 STROBE
 - 5 VIDEO ECHO

PLAYBACK EFFECT-Menü

FUNKTION: Zeitlupenwiedergabe**AUFGABE**

Video-Zeitlupenwiedergabe in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.

BEDIENUNG:

- 1) Zum Wechsel von normaler Wiedergabe auf Zeitlupe die Taste **SLOW** (◀ oder ▶) für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Nach ca. 1 Minute Zeitlupe rückwärts bzw. 2 Minuten Zeitlupe vorwärts wird automatisch auf normale Wiedergabe umgeschaltet.

- Zum Beenden der Zeitlupenwiedergabe die Taste **PLAY** (▶) betätigen.

HINWEISE:

- Die Zeitlupe kann auch bei Standbildwiedergabe ausgelöst werden. Hierzu **SLOW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.
- Bei der Zeitlupenwiedergabe kann infolge der digitalen Bildbearbeitung ein leichter Mosaikeffekt auftreten.
- Nach Betätigen der Taste **SLOW** (◀ oder ▶) kann für einige Sekunden ein Standbild gezeigt werden, gefolgt von einem Blausignal. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Zwischen gewählter und tatsächlicher Zeitlupenstart-Bandstelle kann ein leichter Versatz auftreten.
- Bei Zeitlupenwiedergabe können Bildbeeinträchtigungen, wie eine unruhige Bildwiedergabe, insbesondere bei unbewegten Motiven, auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Zeitlupenwiedergabe mit Taste **PAUSE** (II) auf Pause schalten.

FUNKTION: Einzelbildfortschaltung**AUFGABE:**

Ermöglicht Video-Bildsuchlauf in Einzelbildschritten.

BEDIENUNG:

- 1) Zum Wechsel von Wiedergabe auf Einzelbild-Weiterschaltung die Taste **SLOW** ▶ (vorwärts) oder **SLOW** ◀ (rückwärts) wiederholt antippen.

HINWEIS:

Die Einzelbild-Weiterschaltung kann auch bei Standbildwiedergabe ausgelöst werden. Hierzu **SLOW** (◀ oder ▶) wiederholt antippen.

FUNKTION: Wiedergabe-Effekte**AUFGABE:**

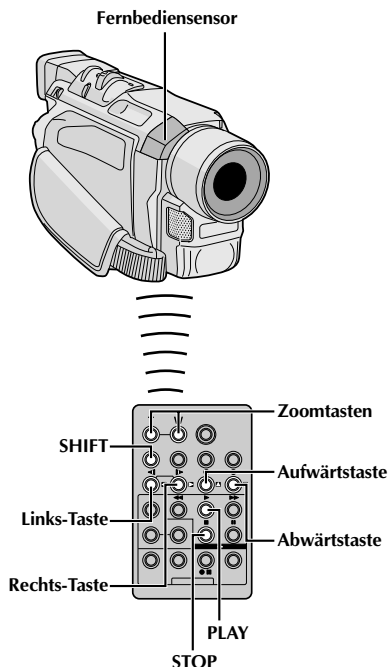
Ermöglicht das Hinzufügen eines Spezialeffektes bei der Video-Wiedergabe.

BEDIENUNG:

- 1) Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (▶) starten.
 - 2) Sicherstellen, dass die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Dann die Taste **EFFECT** drücken. Das Menü "PLAYBACK EFFECT" erscheint.
 - 3) Durch wiederholtes Antippen der Taste **EFFECT** den Leuchtbalken auf den gewünschten Effekt versetzen. Die angewählte Funktion wird aktiviert. Das Menü erlischt nach 2 Sekunden.
- Soll der gewählte Effekt deaktiviert werden, auf der Fernbedienung die Taste **EFFECT ON/OFF** betätigen. Bei erneutem Drücken ist der Effekt wieder verfügbar.
 - Soll ein anderer Effekt verwendet werden, nochmals wie ab Schritt 2 oben beschrieben vorgehen.

HINWEISE:

- Bei einigen Bildeffekten sind die Schnappschuss-Modi "MULTI 4" und "MULTI 9" (☞ S. 42) nicht verfügbar.
- Die bei Wiedergabe verfügbaren Bildeffekte sind "CLASSIC FILM", "MONOTONE", "SEPIA", "STROBE" und "VIDEO ECHO". Diese Bildeffekte arbeiten wie bei der Aufnahme (☞ S. 39).



FUNKTION: Wiedergabe-Zoom

AUFGABE:

Ermöglicht die bis zu 10fache Wiedergabevergrößerung.

BEDIENUNG:

- 1) Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (▶) starten.
 - 2) Die Zoomtasten (**T/W**) der Fernbedienung verwenden. Sicherstellen, dass die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Mit Taste **T** kann eingezoomt werden.
 - 3) Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** können mit den Tasten ◀ (**links**), ▶ (**rechts**), ▲ (**oben**) und ▼ (**unten**) verschiedene Bildausschnitte zur Vergrößerung ausgewählt werden.
- Zur weiteren Wiedergabe ohne Zoomeffekt die Taste **W** drücken, bis normale Bildwiedergabe erfolgt. Oder erst **STOP** (■) und dann **PLAY** (▶) drücken.

HINWEISE:

- Die Zoomfunktion kann auch bei Zeitlupe und Standbild eingesetzt werden.
- Die Bildqualität kann infolge der digitalen Bildsignalbearbeitung beeinträchtigt werden.



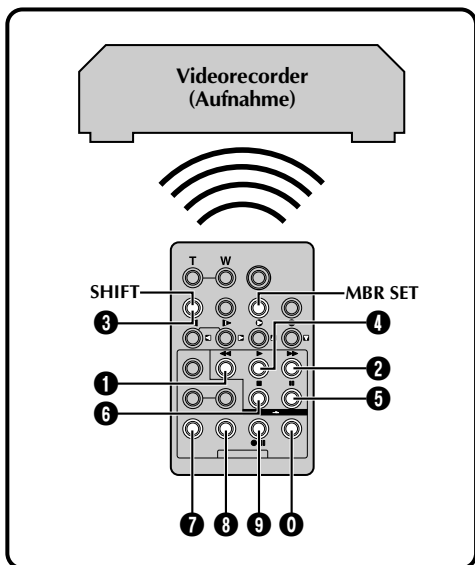
Normale Wiedergabe



T drücken



Zur Versetzung des Bildausschnittes bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** die Taste (▶) (**rechts**) betätigen.



VIDEORECORDER-CODE-ÜBERSICHT

VIDEO-RECORD-HERSTELLER	TASTEN (A) (B)	VIDEO-RECORD-HERSTELLER	TASTEN (A) (B)
AKAI	6 2 6 4 7 7	PHILIPS	1 9 9 5 1 1 9 4 9 1 9 6 1 2 3 3 7 2
BLAUPUNKT	1 3	SAMSUNG	9 4
DAEWOO	1 8	SANYO	3 6 3 5
FERGUSON	9 7 9 8 3 2	SELECO, REX	9 1 9 6
GRUNDIG	1 4 3 4	SHARP	1 5 1 0
HITACHI	6 6 6 3	SONY	6 5 6 0 3 9 3 1
JVC A B C	9 1 9 6 9 3	THOMSON, TELEFUNKEN, SABA, NORDMENDE	9 1 9 6 9 7 3 2
LG/GOLDSTAR	1 1	TOSHIBA	6 9 6 1
MITSUBISHI	6 7 6 8		
NEC	3 7 3 8		
PANASONIC	1 3 1 7 1 1 9 4 1 8		

Random Assemble-Schnitt (Schnittcomputer)

Der Schnittbetrieb kann deutlich vereinfacht werden, da der als Wiedergabegerät eingesetzte Camcorder 8 beliebige Szenen speichern kann, die in der vorbestimmten Reihenfolge automatisch zum Videorecorder überspielt werden. Diese Schnittcomputerfunktion wird erleichtert, wenn die Multi Brand-Fernbedienung auf den Videorecorder-Fernbediencode eingestellt ist (siehe Videorecorder-Code-Übersicht). Andernfalls kann der Videorecorder manuell bedient werden. Vor dem Gebrauch sicherstellen, dass Batterien in der Fernbedienung eingelegt sind (S. 57).

GEBEN SIE DEN VIDEORECORDER-FERNBEDIENCODE EIN

- Schalten Sie den Videorecorder aus und richten Sie die Fernbedienung auf dessen Infrarot-Empfangssensor. Halten Sie nun die Taste **MBR SET** gedrückt und betätigen Sie unter Bezugnahme auf die Videorecorder-Code-Übersicht zunächst Taste (A) und hierauf Taste (B). Der zweistellige Code wird automatisch abgespeichert, sobald Sie die Taste **MBR SET** loslassen und der Videorecorder sich einschaltet.

- Der Videorecorder muss eingeschaltet sein. Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** können Sie nun die gewünschte Funktion fernbedienen: PLAY, STOP, PAUSE, FF, REW und VCR REC STBY (letztere arbeitet auch, wenn Taste **SHIFT** nicht gedrückt gehalten wird).

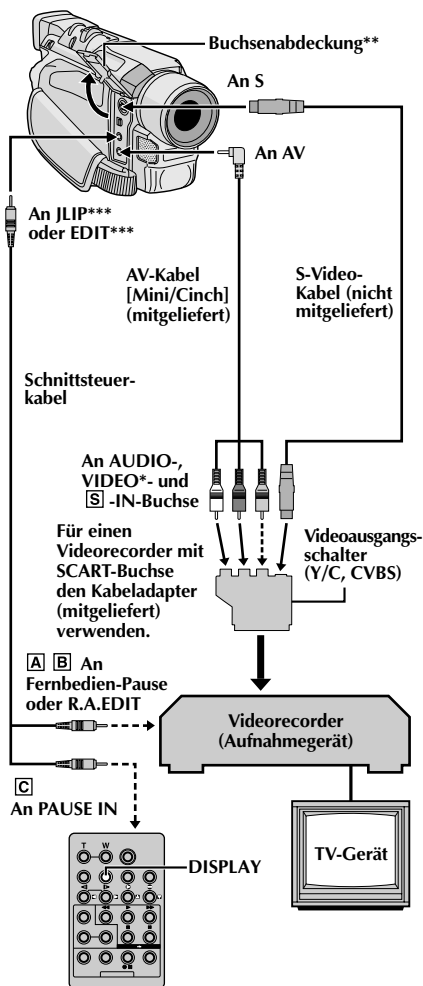
Nun sind Sie für den Random Assemble-Schnitt vorbereitet.

WICHTIG

Obwohl die Multi Brand-Fernbedienung mit Videorecordern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann sie ggf. für Ihren Videorecorder nicht oder nur eingeschränkt geeignet sein.

HINWEISE:

- Wenn Ihr Videorecorder in Schritt 1 nicht eingeschaltet wird, sollten Sie einen anderen Videorecorder-Code ausprobieren.
- Bei einigen Videorecorder-Geräten ist die Einschaltung in Schritt 1 nicht möglich. In diesem Fall den Videorecorder per Hand einschalten und Schritt 2 ausführen.
- Falls mit der Fernbedienung keine Funktion am Recorder steuerbar ist, müssen die Bedienelemente am Recorder verwendet werden.
- Wenn die Batterien der Fernbedienung entladen sind, wird die abgespeicherte Code-Eingabe gelöscht. Neue Batterien einlegen und erneut den Videorecorder-Code eintippen.



STELLEN SIE DIE ERFORDERLICHEN ANSCHLÜSSE HER

Siehe auch Seite 22 und 23.

- 1** **A** Bei Anschluss an einen JVC Video-Recorder mit Fernsteuer-Pause-Eingang . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Fernsteuer-PAUSE-Buchse an.
 - B** Bei Anschluss an einen JVC Video-Recorder mit R.A.EDIT-Buchse (ohne Fernsteuer-Pause-Eingang) . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Buchse R.A.EDIT an.
 - C** Bei Anschluss an einen Videorecorder ohne obige Anschlußmöglichkeit . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Pause-Eingangs-Buchse der Fernbedienung an.
- 2** Legen Sie eine Cassette in den Camcorder ein. Stellen Sie den Schalter **VIDEO/DSC** auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355) und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".
 - 3** Schalten Sie den Videorecorder ein, legen Sie eine beispielbare Cassette ein und schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb) (siehe die Bedienungsanleitung des Videorecorders).

HINWEISE:

- Vor dem Random Assemble-Schnitt sicherstellen, dass der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden diese Anzeigen bei der Random Assemble-Schnittaufnahme mit aufgezeichnet.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

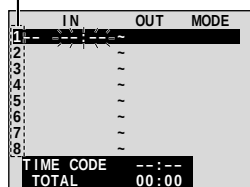
- Datum/Zeit:
.... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 50).
- Zeitcode:
.... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 50).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandlauf- und Bandgeschwindigkeitsanzeige
.... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (☞ S. 50). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung (mitgeliefert).
- **Nur für GR-DVL557:** Im Menü muss für "S/AV INPUT" der Status "OFF" eingegeben werden (☞ S. 50).
- Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:
Y/C : Bei Anschluss mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
CVBS: Bei Anschluss mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.
- Bei Verwendung eines Videorecorders mit DV-Anschluss kann anstelle der S-Video- oder AV-Anschlussverbindung die DV-Anschlussverbindung mittels DV-Kabel verwendet werden.

* Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.
** Vor Kabelanschluss öffnen.
*** JLIIP : GR-DVL450/DVL157/DVL150
EDIT : GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355

Nur für GR-DVL450/DVL157: WICHTIG FÜR SCHNITTSTEUER-KABEL

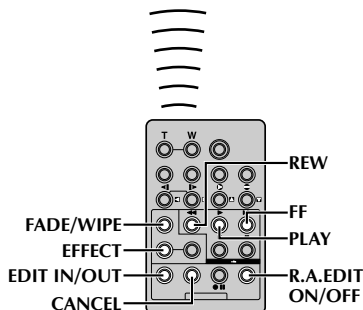
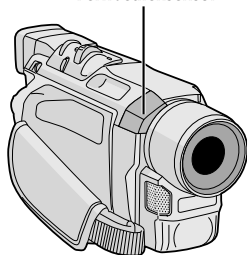
Stets das mit dem Kabelfilter versehene Kabelende (Stecker mit drei Stiftkontaktingen) am Camcorder anschließen.

Schnittszene



R.A.-Schnitt-Menü

Fernbediensensor



WÄHLEN SIE GEEIGNETE SCHNITTSZENEN AUS

4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder aus. Drücken Sie dann auf der Fernbedienung erst **PLAY** (▶) und dann **R.A.EDIT ON/OFF**.

Das R.A.-Schnitt- Menü erscheint.

5 Wenn Sie mit Fader/Wischblende einblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE** auf der Fernbedienung.

- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Beim ersten Schnitteinstieg kann nicht mit Bild-Wischblende oder weich überblendet werden.

6 Drücken Sie an der Einstiegssposition die Taste **EDIT IN/OUT** auf der Fernbedienung. Die Schnitteinstiegsdaten werden im R.A.Schnitt-Menü eingefügt.

7 Drücken Sie an der Ausstiegssposition die Taste **EDIT IN/OUT**. Die Schnittausstiegsdaten werden im R.A.Schnitt-Menü eingefügt.

8 Wenn Sie mit Fader/Wischblende ausblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE**.

- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Der für einen Schnittausstieg gewählte Fader-/Wisch-Effekt gilt automatisch für den Einstieg der nächsten Schnittszene.
- Am Ende der letzten Schnittszene können Bild-Wischblenden oder der weiche Überblendeffekt nicht eingesetzt werden.
- Die Fader-Effekt-Zeit wird automatisch für die Schnittgesamtheit berücksichtigt (dies ist nicht für die Bild-Überblend-Effekte erforderlich).

9 Wenn Sie einen Wiedergabe-Effekt verwenden, drücken Sie die Taste **EFFECT** (S. 59).

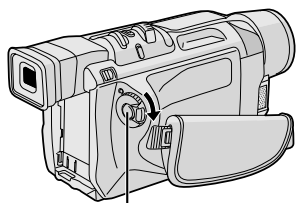
10 Wiederholen Sie die Schritte **6** bis **9** wie erforderlich.

- Zur Korrektur eines Einstiegs oder Ausstiegs die Taste **CANCEL** auf der Fernbedienung drücken. Die Löschung erfolgt rückwirkend, jeweils ab dem zuletzt gespeicherten Einstieg/Ausstieg.
- Falls kein Fader-/Wischeffekt oder AE-Programm-Bildeffekt eingesetzt wird, müssen nur die Schritte **6** und **7** wiederholt ausgeführt werden.

HINWEISE:

- Auf ausreichende Länge (Zeitabstand zwischen Einstieg und Ausstieg) der Schnittszenen achten.
- Wenn die Suche nach einem Schnitteinstieg die Dauer von 5 Minuten überschreitet, beendet der Videorecorder die Aufnahmebereitschaft, so dass keine Schnittaufnahme möglich ist.
- Wenn vor oder nach dem Einstieg/Ausstieg unbespielte Bandabschnitte vorliegen, kann die Schnittaufnahme "Blue Screen"-Abschnitte enthalten.
- Da die Zeitcode-Daten nur in Sekundengenaugigkeit erfasst werden, kann zwischen Gesamtzeitanzeige und tatsächlicher Schnittaufnahme-Gesamtzeit eine leichte Abweichung auftreten.
- Bei Ausschaltung des Camcorders werden alle Schnittspeicherungen gelöscht.
- Bei Verwendung des Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffektes kann der Überblendeffekt bzw. die Ein-/Ausblendung (schwarzer oder weißer Fader) nicht eingesetzt werden. Wenn dies versucht wird, blinkt die zugehörige Anzeige. Sobald der nächste Einstieg abgespeichert wird, wird der Effekt gelöscht. Wenn Sie diese Effekte kombinieren möchten, müssen Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Effekt bereits bei der Aufnahme einsetzen. Hierauf können Sie für diese Schnittaufnahme den Überblendeffekt oder den schwarzen oder weißen Fader einsetzen.
- Beim Random Assemble-Schnitt mit DV-Kabelanschluss können Fader/Wischblenden und AE-Programm-Bildeffekte nicht verwendet werden.

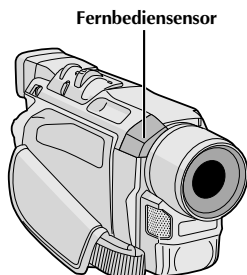
FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE



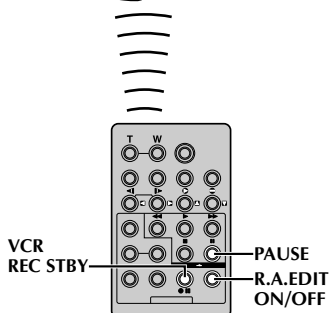
Aufnahme-Start/Stopp-Taste

	IN	OUT	MODE
1	00:25	02:05	P
2	07:18	08:31	P
3	03:33	05:53	BW
4	09:30	13:15	□
5	15:55	16:29	□
6			
7			
8			
TIME CODE 16:30			
TOTAL 9:39			

R.A.-Schnitt-Menü



Fernbediensensor



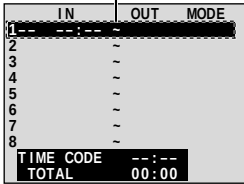
AUTOMATISCHE VIDEORECORDER-SCHNITTAUFNAHME

- 11** Spulen Sie das Band im Camcorder zum Beginn der gewünschten Schnittszene und drücken Sie die Taste **PAUSE (II)**.
- 12** Drücken Sie die Taste **VCR REC STBY (●II)** auf der Fernbedienung, die auf den Videorecorder-Fernbediensensor ausgerichtet sein muss, oder schalten Sie den Videorecorder manuell auf Aufnahmepause.
- 13** Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste des Camcorders. Alle Schnittszenen werden in der abgespeicherten Reihenfolge überspielt.
 - Mit Taste **START/STOP** auf der Fernbedienung kann der Schnittvorgang nicht ausgelöst werden.
 - Bei vollständiger Schnittaufnahme schaltet der Camcorder auf Pause und der Videorecorder auf Aufnahmepause.
 - Wenn kein Schnitt-Ausstieg abgespeichert wird, wird das Band automatisch bis zum Bandende überspielt.
 - Wird während der automatischen Schnittaufnahme am Camcorder ein Bedienschnitt vorgenommen, wechselt der Videorecorder auf Aufnahmepause und der automatische Schnittvorgang wird abgebrochen.
- 14** Schalten Sie am Camcorder und am Videorecorder auf Stopp.
Zur Löschung der Random Assemble-Schnitt-Zähleranzeige die Taste **R.A.EDIT ON/OFF** auf der Fernbedieneinheit drücken.

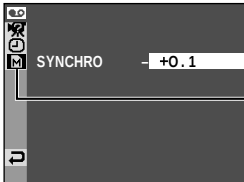
HINWEISE:

- Durch Drücken der Taste **R.A.EDIT ON/OFF** auf der Fernbedienung werden alle R.A.-Schnittdaten gelöscht.
- Ist beim Schnittbetrieb das Schnittsteuerkabel an der Pause-Fernbedienbuchse der Fernbedienung angeschlossen, muss die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Videorecorders ausgerichtet sein. Stellen Sie sicher, dass der Signalpfad nicht (durch Personen, Gegenstände etc.) unterbrochen wird.
- Wenn auf einem Band der gleiche Zeitcode mehrfach vorliegt (S. 20), sind Funktionsbeeinträchtigungen beim Random Assemble-Schnitt möglich.

Schnittszene 1



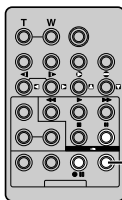
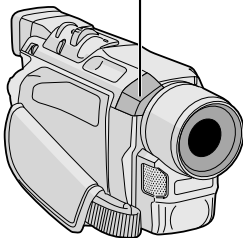
R.A.-Schnitt-Menü



Menü VIDEO

Nur GR-DVL557/
DVL555/DVL357/
DVL355

Fernbediensensor

R.A.EDIT
ON/OFF

Erhöhte Schnittgenauigkeit

Je nach Videorecordermodell kann der Wechsel von Aufnahmepause auf Aufnahme leicht verzögert erfolgen. Selbst wenn Camcorder und Videorecorder den Schnittvorgang zeitgleich auslösen, kann infolge dieser Verzögerung ein minimaler Abschnitt der Schnittszene fehlen oder nicht beabsichtigtes Aufnahmемaterial hinzugefügt werden. Wir empfehlen, den Zeitversatz zwischen Videorecorder und Camcorder zu überprüfen und hierauf die Videorecorder-Camcorder-Synchronisation entsprechend zu korrigieren.

ZEITVERSATZMESSUNG (ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER)

- 1** Spielen Sie das Band im Camcorder ab und richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Camcorders. Drücken Sie hierauf die Taste **R.A.EDIT ON/OFF**. Das R.A.-Schnitt-Menü erscheint.
- 2** Geben Sie nur den Einstieg für Schnittszene 1 ein. Um die Zeitverzögerung zwischen Camcorder-Wiedergabestart und Videorecorder-Aufnahmestart zu überprüfen, sollten Sie einen Szenenwechsel als Einstieg wählen.
- 3** Spielen Sie die aufgenommene Szene ab.
 - Wenn die Aufnahme Bildmaterial der vorhergehenden Szene enthält, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme zu schnell durch.
 - Wenn in der Aufnahme Bildmaterial der neuen Szene fehlt, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme langsam durch.

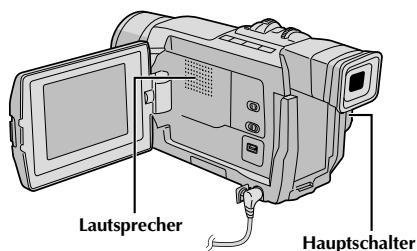
ZEITVERSATZAUSGLEICH ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER

- 4** Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder und drücken Sie erst **R.A.EDIT ON/OFF**, so dass das R.A.-Schnitt-Menü erscheint, und dann **MENU/BRIGHT** an. Die Menütaste erscheint.
- 5** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "VIDEO" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das VIDEO-Menü erscheint. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SYNCHRO" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Der zugehörige Einstellwert wird markiert.
- 6** Je nach festgestelltem Zeitversatz kann nun die Recorder-Umschaltung beschleunigt (**MENU/BRIGHT** in Richtung "+" drehen) oder verlangsamt (**MENU/BRIGHT** in Richtung "-" drehen) werden. Die Einstellung erfolgt in 0,1-Sekunden-Schritten im Bereich von -1,3 bis +1,3 Sekunden. Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung **MENU/BRIGHT** an.
- 7** Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an. Nun können Sie den Random Assemble-Schnitt, beginnend bei Schritt 4 von Seite 63, durchführen.

HINWEISE:

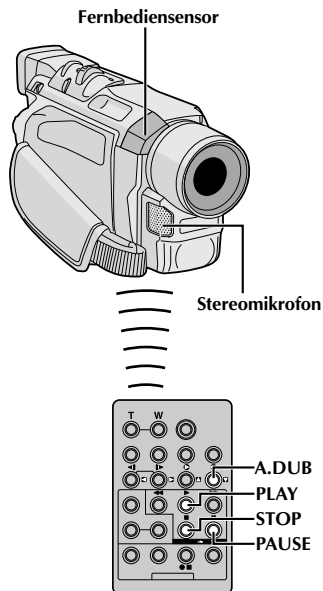
- Vor der eigentlich Random Assemble-Schnitt-Aufnahme sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen, um die Zeitversatz-Einstellung zu überprüfen. Falls erforderlich, erneut eine Zeitversatz-Einstellung vornehmen.
- Bei einigen Videorecordermodellen kann ggf. die Zeitabweichung nicht vollständig korrigiert werden.

Anzeige

Nachvertonungs-
bereitschaft

Lautsprecher

Hauptschalter



Fernbediensensor

Stereomikrofon

A.DUB

PLAY

STOP

PAUSE

Nachvertonung

Eine Audio-Aufnahme, die im 12-Bit-Modus hergestellt wurde, kann nachvertont werden (☞ S. 47).

HINWEISE:

- Die Nachvertonung ist für ein im 16-Bit-Modus, ein in LP-Geschwindigkeit bespieltes Band oder unbespielte Bandabschnitte nicht möglich.
- Soll die Nachvertonung bei Bildüberwachung über den TV-Bildschirm erfolgen, die erforderlichen Anschlüsse (☞ S. 22) herstellen.

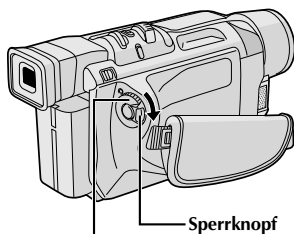
- 1 Spielen Sie die Aufnahme ab und drücken Sie an der gewünschten Bandstelle die Taste **PAUSE (II)**.
- 2 Betätigen Sie auf der Fernbedienung bei gedrückter gehaltenen Taste **A.DUB (⊖)** die Taste **PAUSE (II)**. Die Anzeige "II" erscheint.
- 3 Drücken Sie die Taste **PLAY (▶)** und sprechen Sie den "Kommentar". Sprechen Sie in das Mikrofon.
 - Zur Nachvertonungspause drücken Sie die Taste **PAUSE (II)**.
- 4 Zum Nachvertonungsstopp drücken Sie erst **PAUSE (II)** und dann **STOP (■)**.

Zur Wiedergabe des nachvertonten Audiosignals:

.... Geben Sie im Menü für "12 BIT MODE" den Status "SOUND 2" oder "MIX" ein (☞ S. 50, 51).

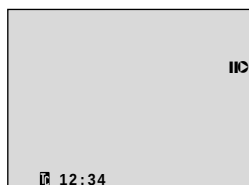
HINWEISE:

- Bei der Nachvertonung arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.
- Bei Nachvertonung auf ein im 12-Bit-Modus bespieltes Band werden Original- und nachvertontes Signal voneinander getrennt bearbeitet und aufgezeichnet.
- Wenn die Nachvertonung auf einen unbespielten Bandabschnitt fällt, können Tonaussetzer auftreten. Sicherstellen, dass ausschließlich bereits bespielte Bandabschnitte nachvertont werden.
- Falls bei TV-Bildüberwachung Rückkopplungsstörungen auftreten, das Mikrofon weiter entfernt aufstellen oder die TV-Lautstärke verringern.
- Wurde bei der Aufnahme vom 12-Bit- auf den 16-Bit-Modus umgeschaltet, kann der 16-Bit-Bandabschnitt der Cassette nicht für die Nachvertonung verwendet werden.
- Wird bei der Nachvertonung ein Bandabschnitt, der in LP-Geschwindigkeit oder im 16-Bit-Modus bespielt wurde, oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, bricht die Nachvertonung ab (☞ S. 83).
- Bei Nachvertonung mit einem an der AV-Buchse des Camcorders angeschlossenem Gerät muss im Menü für "S/AV INPUT" der Status "ON" eingegeben werden (nur GR-DVL557 ☞ S. 50).

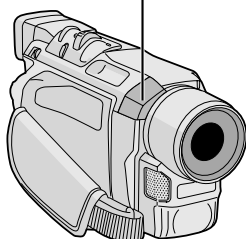


Hauptschalter

Anzeige

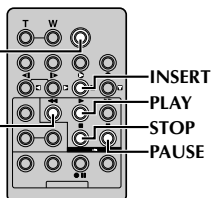


Fernbediensensor



START/STOP

REW



INSERT

PLAY

STOP

PAUSE

Insert-Schnitt

(Nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

In ein bereits bespieltes Band kann ein neuer Aufnahmeabschnitt eingefügt werden, wobei das ursprüngliche Videosignal durch das neue Videosignal ersetzt wird. Am Schnitteinstieg/-ausstieg treten hierbei nur minimale Bildbeeinträchtigungen auf. Das Audiosignal wird unverändert beibehalten.

HINWEISE:

- Vergewissern Sie sich vor der Durchführung der folgenden Schritte, dass für den Menüeintrag "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" gilt (☞ S. 50).
- Der Insert-Schnitt kann nicht für ein im LP-Modus bespieltes Band oder einen unbespielten Bandabschnitt durchgeführt werden.
- Soll der Insert-Schnitt bei Bildüberwachung auf einem TV-Bildschirm erfolgen, müssen die erforderlichen Anschlüsse zum TV-Gerät hergestellt werden (☞ S. 22).

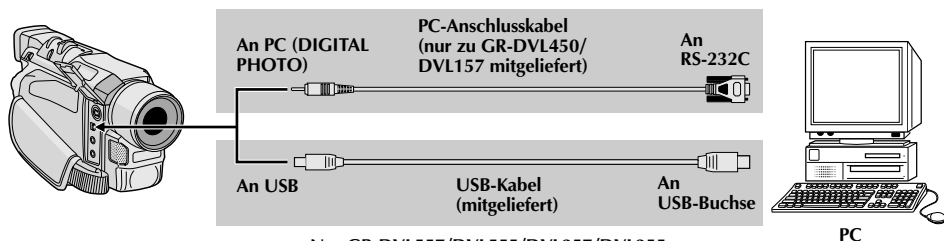
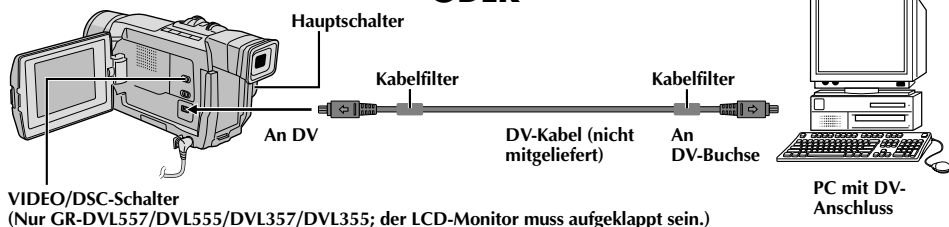
- 1 Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie am vorgesehenen Schnittausstieg die Taste **PAUSE (II)**. Beachten Sie den an dieser Bandstelle vorliegenden Zeitcode (☞ S. 51).
- 2 Drücken Sie **REW (◀)**, bis der vorgesehene Schnitteinstieg erreicht wird, und drücken Sie dann **PAUSE (II)**.
- 3 Halten Sie **INSERT (I)** auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie **PAUSE (II)**. Das Symbol "IIC" und die Zeitcodeanzeige (Min.:Sek.) bestätigen, dass der Camcorder nun auf Insert-Pause geschaltet ist.
- 4 Zum Schnittstart drücken Sie die Taste **START/STOP**.
 - Beachten Sie die Zeitcode-Anzeige.
 - Zur Schnittunterbrechung drücken Sie **START/STOP**. Zur Schnittfortsetzung drücken Sie diese Taste nochmals.
- 5 Zum Schnittabbruch drücken Sie am Schnittausstieg erst **START/STOP** und dann **STOP (■)**.

HINWEISE:

- Um den Insert-Schnittszenen eine besondere Note zu verleihen, können Sie die AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 38, 39) einsetzen.
- Beim Insert-Schnitt ändert sich die Datums- und Zeitinformation.
- Falls der Insert-Schnitt für einen unbespielten Bandabschnitt erfolgt, kann Ton- und Bildausfall auftreten. Achten Sie darauf, dass der zum Insert-Schnitt vorgesehene Bandabschnitt bereits bespielt ist.
- Wird während des Insert-Schnittes ein im LP-Modus bespielter oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, wird der Insert-Schnitt abgebrochen (☞ S. 84).

[A] Anschluss mittels USB- oder PC-Anschlusskabel

Nur GR-DVL450/DVL157/DVL150

**[B] Anschluss mittels DV-Kabel****ODER****Anschluss an einen Personal Computer****[A] Anschluss mittels USB- oder PC-Anschlusskabel**

Sie können Bilddaten von diesem Camcorder auf einen PC übertragen. Hierzu ist die Software (zu GR-DVL557/DVL555/DVL450/DVL357/DVL355/DVL157 mitgeliefert, für GR-DVL150 die als Sonderzubehör erhältliche Software HS-V16KIT verwenden) erforderlich.

[B] Anschluss mittels DV-Kabel

Die Bildübertragung vom Camcorder ist auch mittels DV-Anschluss möglich. Hierbei muss die zum PC mitgelieferte oder im Fachhandel erhältliche Software verwendet werden.

HINWEISE:

- Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im **Netzbetrieb mit Spannung versorgt** werden (S. 9).
- **Niemals gleichzeitig das USB- oder PC-Anschlusskabel und das DV-Kabel am Camcorder anschließen. Ausschließlich das für die zu verwendende Anschlussverbindung erforderliche Kabel anbringen.**
- Wenn der PC, an dem das USB-Kabel angeschlossen ist, nicht eingeschaltet ist, wechselt der Camcorder nicht auf den USB-Modus.
- Die Datums- und Uhrzeitdatenanzeige kann nicht auf den PC übertragen werden.
- Siehe die Bedienungsanleitungen für die mitgelieferte Software.
- Die Einzelbildübertragung zum PC kann auch mittels einer Capture-Karte, die mit einem DV-Anschluss ausgerüstet ist, erfolgen.
- **Wenn ein DV-Kabel verwendet wird, je nach Ausführung der DV-Buchse am PC (4-pol. oder 6-pol.) das geeignete optionale JVC DV-Kabel (VC-VDV206U oder VC-VDV204U) oder das zur Capture-Karte mitgelieferte DV-Kabel verwenden.**
- Je nach PC- oder Capture-Kartenausführung kann es ggf. zu Systemstörungen kommen.

Nur für GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355:

Wenn ein Datenaustausch/Datenzugriff zwischen PC und Camcorder erfolgt, erscheint die Meldung "USB MODE" oder "ACCESSING FILE" auf dem LCD-Monitor.

Niemals das USB-Kabel abtrennen, wenn auf die LCD-Monitor "ACCESSING FILE" gezeigt wird. Andernfalls können Betriebsstörungen und Schäden auftreten.

1 Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Beim Anschluss des Camcorders am PC die gezeigten Anschlussverbindungen einwandfrei herstellen.

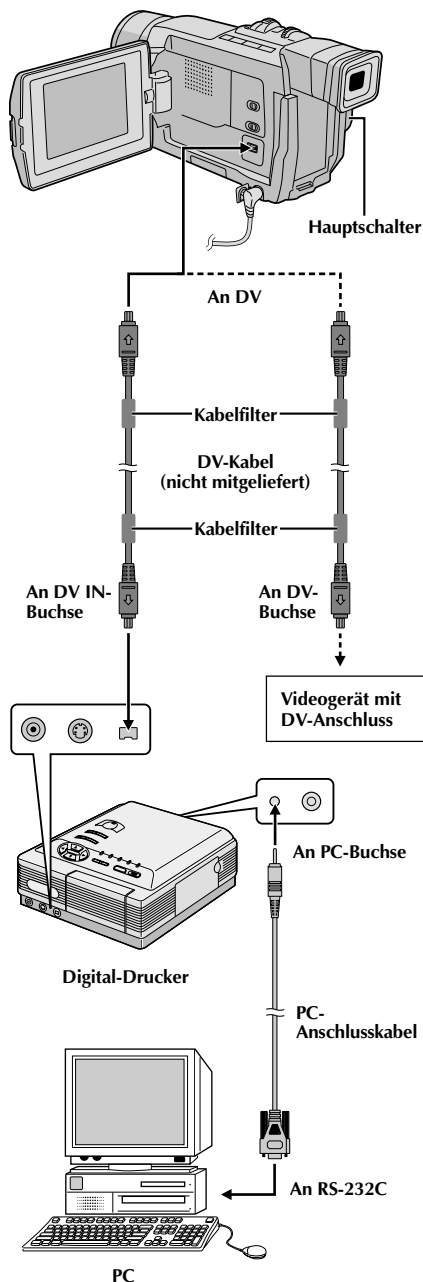
3 **Nur für GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355:** Bei Verwendung der USB-Anschlussverbindung muss der Schalter **VIDEO/DSC** auf "DSC" gestellt werden.

- Es können ausschließlich die auf der Speicherkarte enthaltenen Standbilder zum PC übertragen werden.

4 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie den PC ein.

- Angaben zur Bildübertragung auf den PC entnehmen Sie bitte der zur Software gehörigen Benutzerdokumentation.

5 Schalten Sie zuerst den PC und dann den Camcorder aus.



DV-Anschlussverbindung mit einem anderen Videogerät

Bei Anschluss an einem Digital-Drucker GV-DT3 (nicht mitgeliefert) können Bilder ausgedruckt oder auf einen PC übertragen werden. Zudem können Szenen auf ein anderes Videogerät mit DV-Anschluss überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang (☞ S. 54) erfolgt praktisch ohne Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

- 1** Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.
- 2** Stellen Sie die DV-Kabel-Anschlussverbindung wie gezeigt her.
- 3** Verbinden Sie die PC-Buchse des Druckers mittels des zu GV-DT3 mitgelieferten PC-Anschlusskabels mit der RS-232C-Schnittstelle am PC (falls noch nicht geschehen).
- 4** Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie alle weiteren Geräte ein.

HINWEISE:

- **Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden** (☞ S. 9).
- Wenn der mittels DV-Anschlussverbindung angeschlossene Camcorder auf Standbild, Zeitlupe oder Bildsuchlauf geschaltet wird, tritt ein farbiger Bildmosaikereffekt oder Bildausfall (schwarzes Bild) auf.
- Siehe auch die Bedienungsanleitungen der anderen verwendeten Geräte.
- **Als DV-Kabel muss Ausführung JVC VC-VDV204U (nicht mitgeliefert) verwendet werden.**

BEZUGSANGABEN**INHALT**

EINZELHEITEN	71
STÖRUNGSSUCHE	72 – 76
PFLEGE UND INSTANDHALTUNG	77
GERÄTEÜBERSICHT	78 – 84
Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen	78 – 79
Anzeigen	80 – 84
VORSICHTSMASSNAHMEN	85 – 87
STICHWORTVERZEICHNIS	88 – 89
TECHNISCHE DATEN	90 – 91

BETRIFFT	ERLÄUTERUNGEN
⇒ Spannungsversorgung (☞ S. 8)	○ Den Ladebetrieb im Umgebungstemperaturbereich zwischen 10° C und 35° C durchführen. (Die ideale Umgebungstemperatur für den Ladebetrieb liegt zwischen 20° C und 25° C). Bei zu niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Batteriesatz ggf. nicht vollständig geladen werden. ○ Die angegebenen Ladezeiten beziehen sich jeweils auf einen vollständig entladenen Batteriesatz. ○ Die Ladedauer variiert in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und dem Betriebszustand des Batteriesatzes. ○ Das Netzgerät nicht in der Nähe eines Radioempfängers betreiben, um Empfangstörungen zu vermeiden. ○ Das Netzgerät erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Sicherstellen, dass das Netzgerät an einem Ort aufgestellt wird, an dem kein Hitzestau auftreten kann. ○ Die folgenden Bedienschritte beenden den Ladevorgang: • Wenn der Hauptschalter auf PLAY, "A" oder "M" gestellt wird. • Wenn das Netzgerät vom Camcorder abgetrennt wird. • Wenn das Netzkabel des Netzgeräts von der Netzsteckdose abgetrennt wird. • Wenn der Batteriesatz vom Camcorder abgenommen wird.
⇒ VIDEO-AUFNAHME (☞ S. 16, 17)	○ Bei Außenaufnahmen unter sehr hellen Lichtbedingungen kann das LCD-Monitor-Bild ggf. nur schwer erkennbar sein. In diesem Fall bei der Aufnahme die Sucherbildüberwachung verwenden. ○ Das Cassettenfach kann nur bei mit Spannung versorgtem Camcorder geöffnet werden. ○ Nach Öffnen der Cassettenfachklappe wird das Cassettenfach ggf. mit leichter Verzögerung ausgeschoben. Das Cassettenfach niemals mit Gewalt öffnen! ○ Sobald das Cassettenfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann das Cassettenfach. ○ Wenn die Aufnahme-Start/Stop-Taste gedrückt wird, kann der Aufnahmestart ggf. mit leichter Verzögerung ausgelöst werden. Der tatsächliche Aufnahmestart wird durch das sich drehende Symbol "⦿" bestätigt. ○ Die zur Berechnung der Restzeit erforderliche Zeitdauer sowie die Messgenauigkeit variieren in Abhängigkeit von der verwendeten Cassette. ○ Bei Erreichen des Bandendes erscheint die Anzeige "TAPE END". Unterbleibt hierauf für 5 Minuten jeder weitere Bedienschritt, schaltet der Camcorder automatisch ab. Diese Anzeige erscheint auch, wenn eine Cassette eingelegt wird, die bereits das Bandende erreicht hat.

Falls die Störung nach Durchführung der aufgelisteten Abhilfemaßnahmen weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netzgerät etc.) und einige Minuten warten. Dann die Spannungsquelle anschließen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Keine Spannungsversorgung.	1. • Die Spannungsversorgungsquelle ist nicht einwandfrei angeschlossen. • Der Batteriesatz ist entladen.	1. • Das Netzgerät einwandfrei anschließen (☞ S. 9). • Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll aufgeladenen aus (☞ S. 8, 9).
2. Die Anzeige "SET DATE/TIME!" erscheint.	2. • Datum und Zeit wurden nicht eingestellt. • Die eingebaute Uhrenbatterie ist erschöpft und die Datums-/Zeitdaten wurden gelöscht.	2. • Datum und Zeit einstellen (☞ S. 11). • Wenden Sie sich bezüglich Batteriewechsel an Ihren JVC Service.
3. Es kann nicht auf Aufnahme geschaltet werden.	3. — Für Video-Aufnahme — • Der Cassetten-Aufnahmeschutzschieber ist auf "SAVE" gestellt. • Der Hauptschalter ist auf "PLAY" oder "OFF" gestellt. • Schalter VIDEO/DSC ist auf "DSC" gestellt. • Die Anzeige "TAPE END" liegt vor. • Die Cassettenfachklappe ist geöffnet. — Für D.S.C.-Aufnahme — • Schalter VIDEO/DSC ist auf "VIDEO" gestellt.	3. • Den Cassetten-Aufnahmeschutzschieber auf "REC" stellen (☞ S. 12). • Den Hauptschalter auf "A" oder "M" stellen (☞ S. 17). • Den Schalter VIDEO/DSC auf "VIDEO" stellen. • Eine neue Cassette einlegen (☞ S. 12). • Die Cassettenfachklappe schließen. • Den Schalter VIDEO/DSC auf "DSC" stellen.
4. Keine Bildwiedergabe.	4. • Der Camcorder wird nicht mit Spannung versorgt oder es liegt eine Betriebsblockierung vor.	4. • Schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein (☞ S. 17).
5. Es kann nicht einwandfrei automatisch scharfgestellt werden.	5. • Der Camcorder ist auf manuelle (MANUAL) Scharfstellung eingestellt. • Bei der Aufnahme lag unzureichende Beleuchtung oder ein kontrastarmes Motiv vor. • Das Objektiv ist verschmutzt oder beschlagen.	5. • Schalten Sie auf automatische Scharfstellung (☞ S. 43). • Reinigen Sie das Objektiv und überprüfen Sie die Scharfstellung (☞ S. 77).
6. Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	6. • Die Cassette ist nicht einwandfrei eingelegt. • Die Batterieleistung ist unzureichend.	6. • Richten Sie die Cassette korrekt aus (☞ S. 12). • Legen Sie einen voll aufgeladenen Batteriesatz ein (☞ S. 8, 9).
7. Die Speicherkarte kann nicht einwandfrei eingesetzt werden.	7. • Die Speicherkarte wird falsch ausgerichtet.	7. • Die Speicherkarte einwandfrei ausrichten (☞ S. 14).
8. Der Schnappschuss-Modus arbeitet nicht.	8. • Der Breitformat-Modus ist aktiviert.	8. • Den Breitformat-Modus deaktivieren (☞ S. 48).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
9. Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme zeigt Farbverfälschungen.	9. • Die Lichtquelle und/oder das Motiv enthalten nicht die Farbe weiß oder es wirken verschiedene Lichtquellen auf das Motiv ein. • Die Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" werden verwendet.	9. • Den Bildausschnitt so wählen, dass auch ein weißer Gegenstand mit ins Bild kommt (☞ S. 26, 42). • Die Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" deaktivieren (☞ S. 38, 39).
10. Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist unterbelichtet.	10. • Es wurde bei aktivierter Gegenlichtkorrektur aufgenommen.	10. • Die Taste BACKLIGHT drücken (☞ S. 44).
11. Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist überbelichtet.	11. • Das Motiv ist zu hell.	11. • Geben Sie im Menü für "PROGRAM AE" den Einstellstatus "SPOTLIGHT" ein (☞ S. 38).
12. Die Digital-Zoom-Funktion arbeitet nicht.	12. • Es ist auf 10fach-Zoom (optisch) geschaltet. • Der Video-Echo-Modus ist aktiviert. • Szenenwechsel enthalten einen Bildüberblendeffekt.	12. • Im Menü für "ZOOM" den Einstellwert "40X" oder "300X" wählen (☞ S. 47). • Das Video-Echo deaktivieren (☞ S. 18, 39). • Warten Sie, bis vollständig überblendet wurde (☞ S. 18, 40).
13. Die Fader-Funktion (weiß/schwarz) arbeitet nicht.	13. • Der Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt ist aktiviert.	13. • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt (☞ S. 38, 40).
14. Der Bildüberblendeffekt arbeitet nicht.	14. • Ein AE-Programm-Bildeffekt (Sepia-, Schwarzweiß- oder langsamer Shutter-Modus) ist aktiviert. • Der Camcorder ist auf Breitformat (SQUEEZE) eingestellt. • Der zuletzt gewählte AE Programm-Bildeffekt wurde nach Abspeicherung der letzten Schnittszene geändert.	14. • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt oder langsamen Shutter-Modus, bevor Sie die Überblendung auslösen (☞ S. 38, 40). • Geben Sie für "WIDE MODE" "CINEMA" oder "OFF" ein (☞ S. 48). • Vor dem Schnittstart sicherstellen, dass der gewünschte AE-Programm-Bildeffekt aktiviert ist (☞ S. 38, 40).
15. Der Bildüberblendeffekt (Wisch-/Auflöseblende) arbeitet nicht.	15. • Beim Schnitt liegt der Ausstieg der letzten Schnittszene vor • Nach Eingabe der letzten Schnittszene wurde der Hauptschalter auf "OFF" gestellt. • Der Camcorder wurde zwischenzeitlich abgeschaltet.	15. • Wählen Sie den Bildüberblendeffekt bereits vor der Aufnahme an. Die Überblendung wird hierauf automatisch durchgeführt (☞ S. 40). • Den Camcorder nach der Schnitteingabe nicht ausschalten. Andernfalls werden alle Schnittspeicherdaten automatisch gelöscht (☞ S. 40). • Der Camcorder wird nach 5 Minuten Aufnahmebereitschaft zwangsabgeschaltet. Sie müssen bei Aufnahmebereitschaft den nächsten Bedienschnitt innerhalb von 5 Minuten duord-standby mode (☞ pg. 40).

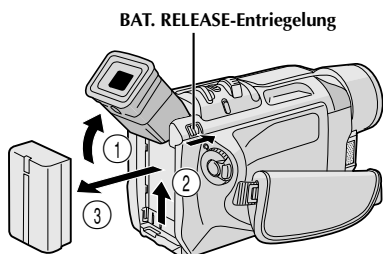
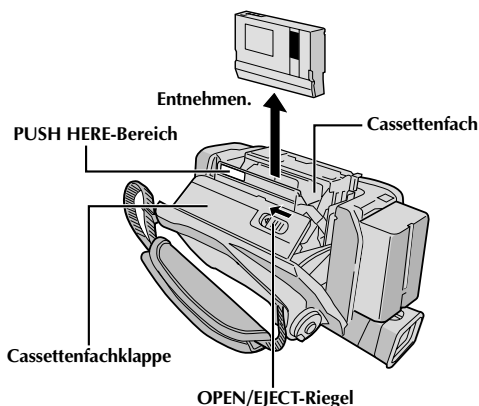
STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
16. Die Bild-Wischieffekte arbeiten nicht.	16. • Es ist auf langsame Shutterzeit geschaltet. • "WIDE MODE" ist nicht auf "OFF" eingestellt.	16. • Den langsamen Shutter-Modus deaktivieren oder "WIDE MODE" auf "OFF" einstellen, ehe der Bildüberblende effekt verwendet wird (☞ S. 38, 40, 48).
17. Der Szenenübergang erfolgt nicht wie vorgesehen.	17. • Wird ein Bildüberblende effekt (☞ S. 40) eingesetzt, tritt zwischen dem Ende der vorhergehenden Szene und dem Auslösen der Überblendung für den Bruchteil einer Sekunde eine Verzögerung auf. Dies ist keine Fehlfunktion. Allerdings wird diese Verzögerung deutlicher bemerkbar, wenn ein schnell bewegtes Motiv bzw. mit einem schnellen Kameraschwenk aufgenommen wurde.	17. _____
18. Die Video-Echofunktion arbeitet nicht.	18. • Es wird mit Bildüberblende effekt aufgenommen. • Für "WIDE MODE" wurde "SQUEEZE" ausgewählt. • Es wird ein Fadereffekt ausgeführt.	18. • Für "WIDE MODE" den Status "CINEMA" oder "OFF" wählen (☞ S. 48). • Nicht versuchen, die Video-Echofunktion bei einem Szenenübergang einzusetzen (☞ S. 38, 40).
19. Obwohl nicht auf langsame Shutterzeit geschaltet war, erscheint das Wiedergabebild mit Verwischungen.	19. • Beim Videofilmen unter dunklen Lichtverhältnissen arbeitet der Camcorder mit hoher Lichtempfindlichkeit. Die Bildqualität ist ähnlich wie bei langsamer Shutterzeit.	19. • Zur Erzielung eines natürlicheren Wiedergabebildes die Verstärkungsanhebung im Menü auf "AGC" oder "OFF" stellen (☞ S. 47).
20. Der Stroboskopeffekt unterbleibt, wenn auf Kintopp- oder Stroboskopeffekt geschaltet wird.	20. • Die Aufnahme enthält einen Bildüberblende effekt.	20. • Diese beiden Effekte nicht an Szenenübergängen verwenden (☞ S. 38, 40)
21. Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden.	21. • Der Sepia- oder Schwarzweißeffekt ist aktiviert.	21. • Den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt deaktivieren (☞ S. 39, 45).
22. Bei der Aufnahme von extrem hellen Lichtquellen treten senkrechte Nachziehbalken auf.	22. • Dies ist auf den extremen Bildkontrast zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.	22. _____
23. Wenn bei Außenaufnahmen Sonnenlicht direkt in den LCD-Monitorbildschirm einfällt, ist dieser kurzzeitig rot oder schwarz eingefärbt.	23. • Dies ist keine Fehlfunktion.	23. _____
24. Bei der Aufnahme unterbleibt die Datum/Zeit-Anzeige.	24. • Im Menü ist "DATE/TIME" auf "OFF" eingestellt.	24. • Im Menü "DATE/TIME" auf "ON" stellen (☞ S. 49).
25. Auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder lassen sich nicht löschen.	25. • Die Bilder sind schreibgeschützt.	25. • Den Schreibschutz rückgängig machen und die Bilder löschen (☞ S. 31, 32).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
26. Keine Anzeigen oder Meldungen.	26. • "TIME CODE" ist auf "OFF" eingestellt.	26. • "TIME CODE" auf "ON" einstellen (☞ S. 49, 50).
27. Zu dunkles oder blasses LCD-Monitorbild.	27. • Bei niedrigen Umgebungstemperaturen verdunkelt sich das LCD-Monitorbild (dies ist konstruktionsbedingt). In diesem Fall stimmen die Farben des Aufnahmesignals und des LCD-Monitors nicht überein. Dies ist keine Fehlfunktion. • Wenn die Fluoreszenzleuchte des LCD-Monitorbildschirms das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, erscheinen die LCD-Monitor-Bildsignale stark abgedunkelt. Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.	27. • Stellen Sie die LCD-Monitor-Bildhelligkeit ein und/oder ändern Sie den LCD-Monitor-Sichtwinkel (☞ S. 16, 17).
28. Starke Erwärmung der LCD-Monitor-Rückseite.	28. • Dies wird durch den LCD-Leuchtschirm verursacht.	28. • Schließen Sie den LCD-Monitor zur Abschaltung oder stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF". Warten Sie, bis eine Abkühlung aufgetreten ist.
29. Verwischte LCD-Monitor-Anzeigen und -Farben.	29. • Dies ist möglich, wenn Druck auf den LCD-Leuchtschirm/Monitor-Rahmen ausgeübt wird.	29. _____
30. LCD-Monitor- oder Sucheranzeigen blinken.	30. • Es wurden gleichzeitig AE-Programm-Bildeffekte sowie Fader- und Wischeffekte oder der Bildstabilisiermodus gewählt, die nicht zusammen arbeiten.	30. • Bitte lesen Sie die entsprechenden Kapitel (AE-Programm-Bildeffekte, Fader- und Wischeffekte, Bildstabilisiermodus) in dieser Anleitung durch (☞ S. 38, 41, 48).
31. Auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm sind vereinzelt farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar.	31. • Der LCD-Monitor/Sucherbildschirm wird in Hochpräzisionstechnologie gefertigt. Wenn auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm dunkle oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar sind, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Bildpunkte sind nicht Bestandteil des Aufnahmesignals. (Effektive Bildpunkte: Größer 99,99 %).	31. _____
32. Kein Tonsignalabgabe bei der Aufnahme.	32. • Dies ist keine Fehlfunktion.	32. _____
33. Wiedergabe- und Umspulfunktionen arbeiten nicht.	33. • Der Hauptschalter ist auf "A", "M" gestellt.	33. • Den Hauptschalter auf "PLAY" stellen (☞ S. 21).
34. Die Speicherkarten-Wiedergabe ist nicht möglich.	34. • Der Hauptschalter ist auf "A", "M" gestellt. • Schalter VIDEO/DSC ist auf "VIDEO" gestellt.	34. • Den Hauptschalter auf "PLAY" stellen (☞ S. 28). • Den Schalter VIDEO/DSC auf "DSC" stellen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
35. Verzerrte LCD-Monitor-Anzeigen.	35. • Bei der Wiedergabe von nicht bespielten Bandabschnitten, Bildsuchlauf und Standbild treten Anzeigeverzerrungen auf. Dies ist keine Fehlfunktion.	35. _____
36. Es tritt LCD-Monitor-Bildzittern auf.	36. • Zu hoher Lautstärkepegel.	36. • Die Lautsprecher-Lautstärke verringern (☞ S. 21).
37. Kein Wiedergabebild auf dem angeschlossenen TV-Bildschirm.	37. • Da der Camcorder auf analogen Eingang geschaltet ist, ist dieser auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.	37. • "S/AV INPUT" auf "OFF" einstellen (☞ S. 50).
38. Bei Wiedergabe treten Klötzchenbildungen auf oder anstelle des Wiedergabebildes wird ein blauer Bildschirm gezeigt.	38. _____	38. • Eine Videokopfreinigung mit einer Reinigungscassette (nicht mitgeliefert) durchführen (☞ S. 86).
39. LCD-Monitor, Sucher und/oder Objektiv sind verschmutzt.	39. _____	39. • Vorsichtig mit einem weichen Tuch reinigen. Keinen zu hohen Druck ausüben (☞ S. 77).
40. Eine Anzeige stimmt nicht mit dem Modus überein.	40. _____	40. • Beachten Sie die Angaben zu den LCD-Monitor-/Sucherbildschirm-Anzeigen (☞ S. 80 – 84).
41. Eine Fehleranzeige (E01 — E06) erscheint.	41. • Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.	41. • Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) und einige Minuten warten, bis die Anzeige erlischt. Dann die Spannungsquelle anschließen und den Camcorder erneut verwenden. Falls die Anzeige trotz wiederholter Ausführung dieser Abhilfeschritte beibehalten wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
42. Die Ladeanzeige des Camcorders leuchtet nicht.	42. • Die Batteriesatztemperatur ist extrem hoch oder niedrig. • Der Ladebetrieb kann bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigt werden.	42. • Ein Batteriesatz sollte bei zulässigen Umgebungstemperaturen (10° bis 35°) aufgeladen werden (☞ S. 85).
43. Beim Bildausdruck erscheint ein schwarzer Balken am unteren Bildrand.	43. • Dies ist keine Fehlfunktion.	43. • Dies kann bei Verwendung der digitalen Bildstabilisierung (☞ S. 47) verhindert werden.
44. Der Camcorder arbeitet nicht bei DV-Anschlussverbindung.	44. • Das DV-Kabel wurde bei eingeschaltetem Camcorder abgezogen oder angeschlossen.	44. • Den Camcorder aus- und erneut einschalten. Dann die Bedienschritte durchführen.
45. Die Speicherkarte kann nicht aus dem Camcorder entnommen werden.	45. _____	45. • Die Speicherkarte einige Male leicht nach innen drücken (☞ S. 14).

Nach dem Gebrauch

- 1 Schalten Sie den Camcorder aus.
- 2 Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben. Entnehmen Sie die Cassette.
- 3 Drücken Sie das Cassettenfach zum Schließen im Bereich "PUSH HERE" an und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
- 4 Den Sucher nach oben ① klappen. Drücken Sie die **BAT. RELEASE**-Entriegelung ② und nehmen Sie den Batteriesatz ab ③.

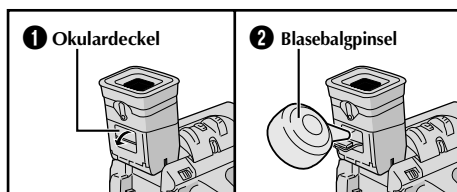
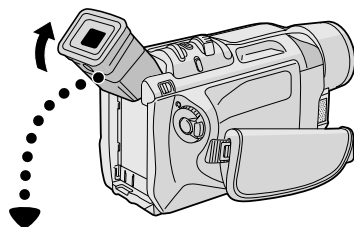


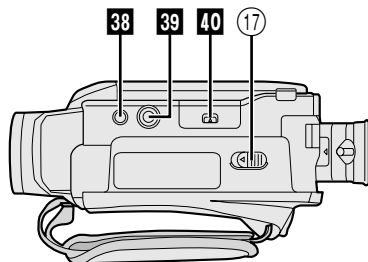
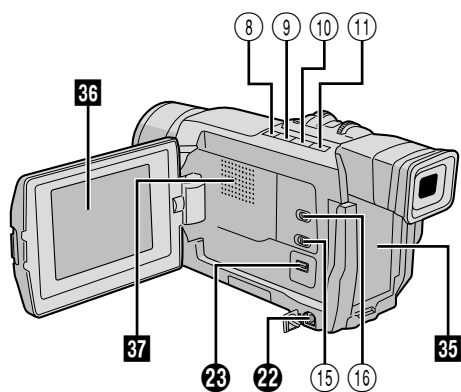
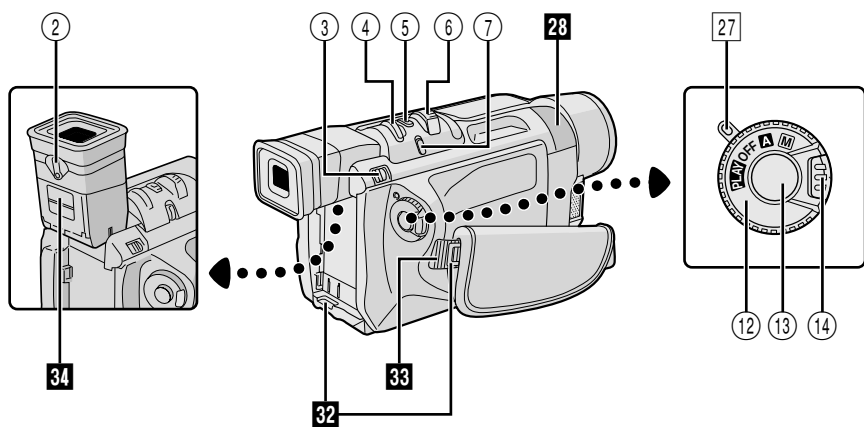
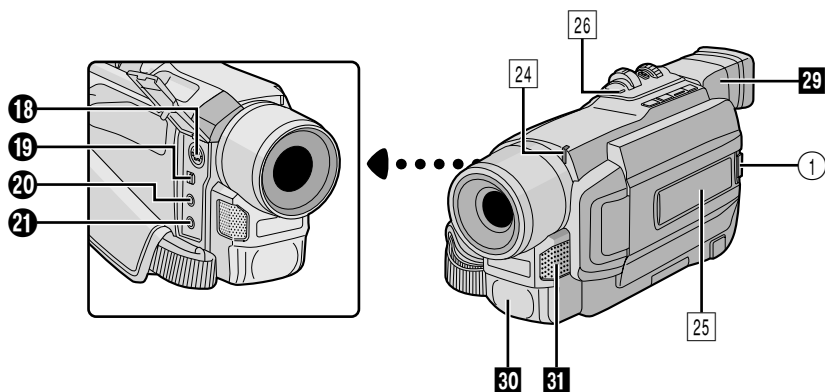
Reinigen des Camcorders

- 1 Verwenden Sie zur äußeren Reinigung ein weiches fusselfreies Tuch. Bei starker Verschmutzung ein mit mildem Seifenwasser befeuchtetes Tuch verwenden. Anschließend trockenreiben.
- 2 Drücken Sie **PUSH OPEN** und öffnen Sie den LCD-Monitor. Reiben Sie den geöffneten LCD-Monitor vorsichtig (ohne starke Druckausübung) mit einem trockenen fusselfreien Tuch ab. Schließen Sie den LCD-Monitor wieder.
- 3 Verwenden Sie zur Objektivreinigung einen Blasebalgpinsel und reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier nach.
- 4 Zur Sucherreinigung klappen Sie den Sucher senkrecht nach oben. Öffnen Sie den Okulardeckel in Pfeilrichtung ①.
- 5 Reinigen Sie das Okularinnere mit einem weichen Tuch oder einem Blasebalgpinsel ②.
- 6 Bringen Sie den Okulardeckel wieder so an, dass dieser einrastet. Senken Sie den Sucher auf seine waagerechte Position ab.

HINWEISE:

- Keine starken Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden.
- Vor der Reinigung unbedingt die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netzgerät etc.) abtrennen.
- Bei langdauernder Verunreinigung der Objektivlinse kann sich Schimmel bilden.
- Bei Verwendung eines chemischen Reinigers oder chemisch behandelten Reinigungstuches bitte die zugehörigen Angaben beachten.





Bedienelemente

- ① LCD-Monitorriegel [PUSH-OPEN]  S. 16
- ② Dioptrienausgleichsregler  S. 10
- ③ Batteriesatz-Entriegelung
[BAT. RELEASE]  S. 8
- ④ • Menüwahl-/Einstellrad [+ , - , PUSH]  S. 46
• LCD-Monitor-Helligkeitsregler
[BRIGHT]  S. 16
- ⑤ Schnappschusstaste
[SNAPSHOT]  S. 26, 27, 42, 55, 56
- ⑥ • Motorzoomregler [T/W]  S. 18
• Lautsprecher-Lautstärkeregler
[VOL.]  S. 21
- ⑦ • Fokussiertaste [FOCUS]  S. 43
• Leerabschnitte-Suchlaufaste
[BLANK SEARCH]  S. 24
• Bildsprungtaste [JUMP] (nur GR-DVL557/
DVL555/DVL357/DVL355)  S. 30
- ⑧ • Stoptaste [■]  S. 21
• Nachtsichttaste [NIGHT-SCOPE]  S. 38
- ⑨ • Rückspultaste [◀◀]  S. 21
• Belichtungstaste [EXPOSURE]  S. 44
- ⑩ • Wiedergabe-/Pausentaste [▶/||]  S. 21
• AE-Programmtaste [P.AE]  S. 38
- ⑪ • Vorspultaste [▶▶]  S. 21
• Gegenlichttaste [BACKLIGHT]  S. 44
- ⑫ Hauptschalter
[A, M, PLAY, OFF]  S. 17
- ⑬ Aufnahme-Start/Stop-Taste  S. 16
- ⑭ Sperrknopf  S. 17
- ⑮ Videoleuchtschalter
[LIGHT OFF/AUTO/ON]  S. 19
- ⑯ Video/DSC-Modus-Wahlschalter
[VIDEO, DSC] (nur GR-DVL557/
DVL555/DVL357/DVL355)  S. 17
- ⑰ Öffnen-/Auswurf-Riegel [OPEN/EJECT]  S. 12

Anschlüsse

Die Buchsen ⑩ bis ⑳ befinden sich unter der Buchsenabdeckung.

- ⑱ S-Video-Eingangs-(nur GR-DVL557)/
Ausgangsbuchsen [S]  S. 22, 52, 53, 62
- ⑲ • Digital-Fotobild-Buchse [PC (DIGITAL PHOTO)]
(nur GR-DVL450/DVL157/DVL150)  S. 68
• USB-Buchse (Universal Serial Bus)
(nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/
DVL355)  S. 68
Mit der USB-Schnittstelle eines PC verbinden.
Mittels USB kann der gesamte Inhalt einer
Speicherkarte in nur 80 Sekunden auf den PC
übertragen werden, wenn die mitgelieferte
Software verwendet wird.

- ⑳ • J-Buchse [JLIP (Joint Level Interface Protocol)]
(nur GR-DVL450/DVL157/DVL150)  S. 62
Bei computergesteuerter Anwendung über die
Software hier einen JLIP-kompatiblen
Camcorder oder Videorecorder anschließen.
Hier bei Random Assemble-Schnitt ein
Schnittsteuerkabel anschließen.
• Schnittsteuerbuchse [EDIT]  S. 61 – 65
(nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/
DVL355)  S. 62
- ㉑ AV-Eingang (nur GR-DVL557)/Ausgang
[AV]  S. 22, 52, 53, 62
- ㉒ Gleichspannungseingangsbuchse  S. 8, 9
- ㉓ Digital-Videobuchse
DV-Eingang/Ausgang [DV IN/OUT: GR-DVL557/
DVL357/DVL157] DV-Ausgang [DV OUT:
GR-DVL555/DVL450/DVL355/DVL150]
(i.Link*)  S. 54, 68, 69
* i.Link verweist auf die Industrienorm IEEE1394-
1995 und zugehörige Erweiterungen. Das Logo
 kennzeichnet Geräte, die mit der i.Link-Norm
kompatibel sind.

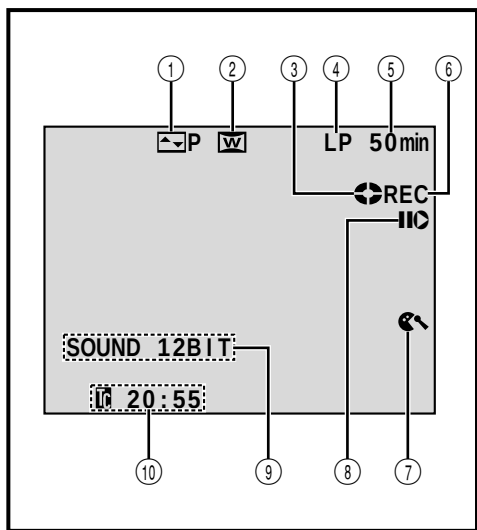
Anzeigen

- ㉔ Rotlichtanzeige  S. 16, 48
- ㉕ Seitliche LED-Anzeige
(nur GR-DVL557/DVL555/DVL450)  S. 49
- ㉖ CHARGE-Anzeige  S. 8
- ㉗ Betriebsanzeige  S. 16, 17

Andere Bereiche

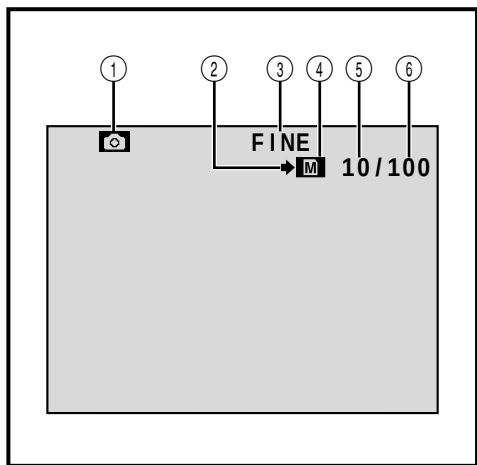
- ㉘ • Sensorfenster für Fernbediensignal  S. 57
• Messsensorfenster
Diesen Bereich nicht abdecken, da er die zum
Aufnehmen erforderlichen Messsensoren
enthält.
- ㉙ Sucher  S. 10
- ㉚ Videoleuchte  S. 19
- ㉛ Eingebautes Stereo-Mikrofon  S. 66
- ㉜ Riemenösen  S. 10
- ㉝ Griffschlaufe  S. 10
- ㉞ Sucherokulardeckel  S. 77
- ㉟ Batteriehalter  S. 8
- ㊱ LCD-Monitor  S. 16, 17
- ㊲ Lautsprecher  S. 21
- ㊳ Passstiftöffnung  S. 10
- ㊴ Stativgewinde  S. 10
- ㊵ Kartenfachabdeckung
(nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355)  S. 14

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video-Aufnahme



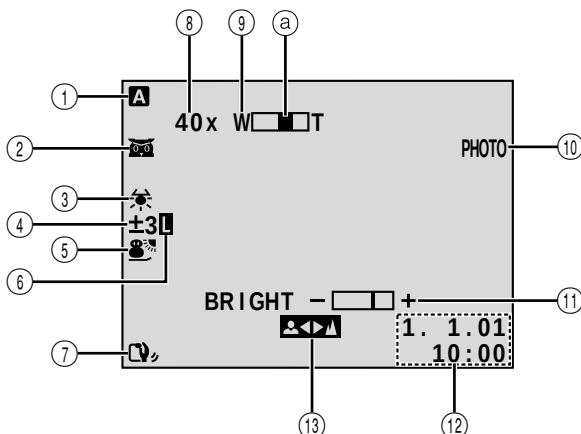
- ① Zeigt den gewählten Fader-/Wischblendeneffekt an. (☞ S. 40, 41)
- ② Erscheint bei aktiviertem Breitformat- oder Cinema- Modus. (☞ S. 48)
- ③ Dreht sich bei Bandlauf. (☞ S. 16)
- ④ Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) an. (☞ S. 13)
- ⑤ Zeigt die Bandrestzeit an. (☞ S. 16)
- ⑥ • Anzeige bei Aufnahme: REC.
• Anzeige bei Aufnahmepause: PAUSE. (☞ S. 16)
- ⑦ Erscheint bei aktiviertem Mikrofon-Windfiltermodus. (☞ S. 48)
- ⑧ Erscheint, wenn der Camcorder auf Insert-Schnitt (I) oder Insert-Schnittpause (II) geschaltet ist. (☞ S. 67)
- ⑨ Zeigt nach Camcorder-Einschaltung für ca. 5 Sekunden den Audio-Modus an. (☞ S. 47)
- ⑩ Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 20, 49)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei D.S.C.-Aufnahme (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)



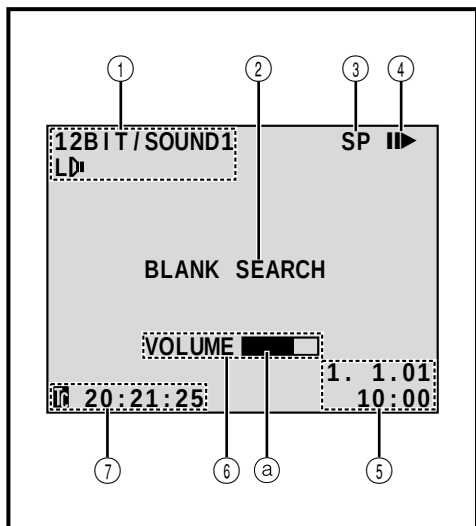
- ① Erscheint bei auf "DSC" gestelltem Schalter VIDEO/DSC, wenn der Hauptschalter auf "A" oder "M" gestellt ist. (☞ S. 17, 26)
- ② Erscheint als Blinkanzeige bei der Aufnahme. (☞ S. 26)
- ③ Zeigt die Qualitätsstufe (FINE oder STD) des gewählten Bildes an. (☞ S. 14)
- ④ • Erscheint bei Aufnahme.
• Blinkt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. (☞ S. 26)
- ⑤ Zeigt an, wieviele Bilder bereits aufgenommen wurden. (☞ S. 26)
- ⑥ Zeigt an, wieviele Bilder, einschließlich der bereits hergestellten Aufnahmen, zur Verfügung stehen. (☞ S. 26)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video- und D.S.C.-Aufnahme



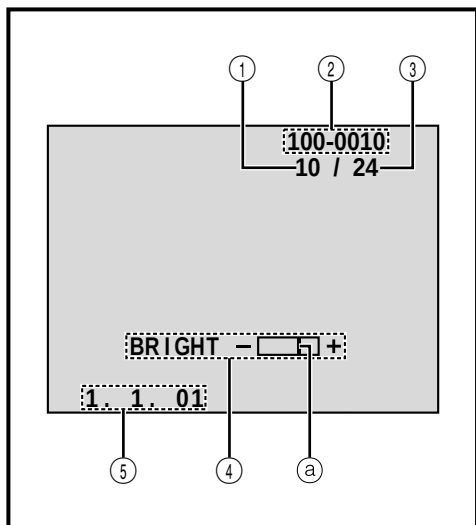
- ① Erscheint bei auf "A" gestelltem Hauptschalter. (S. 17)
- ② • : Erscheint bei aktiviertem Nachtmodus. (S. 38)
- : Erscheint, wenn für "GAIN UP" der Einstellstatus "AUTO" gilt und die Shutterzeit automatisch gewählt wird. (S. 47)
- ③ Erscheint bei Weißbalanceeinstellung. (S. 45)
- ④ • "±" : Erscheint bei der Belichtungseinstellung. (S. 44)
- : Erscheint bei der Gegenlichtkorrektur. (S. 44)
- ⑤ Zeigt den gewählten AE-Programm-Bildeffekt an. (S. 38)
- ⑥ Erscheint bei Blendenverriegelung. (S. 44)
- ⑦ Erscheint bei aktiviertem Bildstabilisierer ("DIS"). (S. 47)
- ⑧ Zoomverhältnis (Annäherungswert): Erscheint beim Zoomen. (S. 18)
- ⑨ Erscheint beim Zoomen.
 - a Zoompegelanzeige (S. 18)
- ⑩ Erscheint bei aktiviertem Schnappschuss-Modus. (S. 26, 42)
- ⑪ Zeigt die LCD-Monitor-Helligkeit an. (S. 16)
- ⑫ Anzeigefeld für Datum und Zeit. (S. 11)
- ⑬ Erscheint bei manueller Scharfeinstellung. (S. 43)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video-Wiedergabe



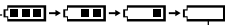
- ① Zeigt den Audiomodus an. (☞ S. 50, 51)
 - ② Erscheint bei Leerabschnitte-Suchlauf. (☞ S. 24)
 - ③ Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit an. (☞ S. 13)
 - ④ Erscheint bei Bandlauf.
 - ▶ : Wiedergabe
 - ▶▶ : Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
 - ◀◀ : Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
 - || : Pause
 - ||▶ : Vorwärts-Zeitlupe
 - ◀|| : Rückwärts-Zeitlupe
 - : Nachvertonung
 - ||● : Nachvertonungspause
 - ⑤ Anzeigefeld für Datum/Zeit. (☞ S. 50, 51)
 - ⑥ BRIGHT : Zeigt den Pegel bei Helligkeits-einstellung (LCD-Monitor) an. (☞ S. 16)
- VOLUME : Zeigt den Lautstärkepegel an. (☞ S. 21)
- Ⓐ Die Pegelmarke wird versetzt.
- ⑦ Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 50, 51)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei D.S.C.-Wiedergabe (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)



- ① Zeigt die Datei-Indexnummer an. (☞ S. 28)
 - ② Anzeigebereich für Verzeichnis-/Dateinamen. (☞ S. 28)
 - ③ Zeigt die Gesamtzahl der bereits gespeicherten Dateien an. (☞ S. 28)
 - ④ Zeigt den LCD-Monitor-Helligkeitspegel an. (☞ S. 16)
- Ⓐ Die Pegelmarke wird versetzt.
- ⑤ Anzeigefeld für Datum. (☞ S. 28)

Warnanzeigen

Anzeigen	Funktion
	Zeigt die Batteriesatz-Restleistung an. Restleistung: Hoch  Restleistung: Erschöpft  Wenn der Batteriesatz nahezu keine Leistung mehr abgibt, blinkt die Anzeige . Bei erschöpftem Batteriesatz wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.
	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist. (S. 12)
CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB	Erscheint, wenn die eingelegte Cassette schreibgeschützt (Schreibschutzschieber auf "SAVE") ist und der Camcorder zur Videoaufnahme verwendet werden soll (Schalter VIDEO/DSC auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355), Hauptschalter auf "A" oder "M"). (S. 12)
 HEAD CLEANING REQUIRED USE CLEANING CASSETTE	Erscheint, wenn bei Aufnahme eine Verschmutzung der Videoköpfe festgestellt wird. Eine Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. (S. 86)
 CONDENSATION OPERATION PAUSED PLEASE WAIT	Erscheint, wenn im Camcorderinneren Kondensationsniederschlag festgestellt wird. In diesem Fall mehr als eine Stunde warten, bis sich der Niederschlag verflüchtigt hat.
TAPE!	Erscheint, wenn die eingelegte Cassette schreibgeschützt (Schreibschutzschieber auf "SAVE") ist und der Camcorder zur Videoaufnahme verwendet werden soll (Schalter VIDEO/DSC auf "VIDEO" (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355), Hauptschalter auf "A" oder "M").
TAPE END	Erscheint, wenn das Bandende bei Aufnahme oder Wiedergabe erreicht wird. (S. 71)
DIFFERENT FORMATTED TAPE	Erscheint, wenn eine Cassette mit nicht geeignetem Format eingelegt ist.
SET DATE/TIME!	• Erscheint, wenn keine Datum/Zeit-Einstellung vorgenommen wurde. (S. 11) • Erscheint, wenn die eingebaute Uhrenbatterie erschöpft ist und die Datums-/Zeitdaten gelöscht wurden. Bezüglich Batteriewechsel wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
LENS CAP	Erscheint für ca. 5 Sekunden, wenn bei Einschaltung die Objektivschutzkappe angebracht ist.
A. DUB ERROR!	Erscheint, wenn für einen leeren Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (S. 66)
A. DUB ERROR! <CANNOT DUB ON A LP RECORDED TAPE> <CANNOT DUB ON A 16BIT RECORDING> <CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB>	• Erscheint, wenn für einen im LP-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (S. 66) • Erscheint, wenn für einen im 16-Bit-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (S. 66) • Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste A.DUB (☹) gedrückt wird und der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (S. 66)

Anzeigen	Funktion
INSERT ERROR!	Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird. (☞ S. 67)
INSERT ERROR! <CANNOT EDIT ON A LP RECORDED TAPE> <CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB>	• Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein im LP-Modus gespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird. (☞ S. 67) • Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste INSERT (Ⓢ) gedrückt wird und der Löschschuttschieber der Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (☞ S. 67)
MEMORY IS FULL	Erscheint, wenn die Speicherkarte voll und keine weitere Aufnahme möglich ist.
COPYING FAILED	• Erscheint, wenn im Kopiermodus ein kopiergeschütztes Signal an den als Aufnahmegerät eingesetzten Camcorder angelegt wird. • Erscheint bei der Datenübertragung vom Videoband auf die Speicherkarte: – Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist. – Wenn die Speicherkarte voll ist. – Wenn die Speicherkarte nicht formatiert ist. – Wenn eine schreibgeschützte SD-Speicherkarte eingelegt ist. (☞ S. 56) • Erscheint in den folgenden Fällen, wenn auf der Speicherkarte gespeicherte Einzelbilder auf Band kopiert werden: – Bei Kondensation im Camcorder. – Wenn keine Cassette eingelegt ist. – Wenn der Cassetten-Aufnahmeschuttschieber auf "SAVE" gestellt ist. – Wenn eine ungeeignete Cassette eingelegt ist. – Wenn das Bandende erreicht wurde. (☞ S. 55)
MEMORY CARD!	Erscheint, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist und die Taste SNAPSHOT bei auf "Ⓜ" oder "Ⓜ" gestelltem Hauptschalter und auf "DSC" gestelltem Schalter VIDEO/DSC gedrückt wird. (☞ S. 26)
PLEASE FORMAT	Erscheint, wenn die Speicherkarte beschädigte Daten enthält oder noch nicht formatiert ist. Die Speicherkarte muss in diesem Fall formatiert werden. (☞ S. 36)
NO IMAGES STORED	Erscheint, wenn die Speicherkarte leer ist und der Camcorder zur DSC-Wiedergabe verwendet werden soll (Schalter VIDEO/DSC auf "DSC", Hauptschalter auf "PLAY").
CARD ERROR!	Erscheint, wenn der Camcorder innerhalb von 60 Sekunden die eingelegte Speicherkarte nicht identifizieren kann. Die Speicherkarte entnehmen und nochmals einlegen. Diesen Vorgang wiederholen, bis diese Anzeige unterbleibt. Wenn die Anzeige beibehalten wird, liegt ein Speicherkartenfehler/-schaden vor.
CHECK CARD'S WRITE PROTECTION SWITCH	Erscheint, wenn im DSC-Modus versucht wird, eine Einzelaufnahme herzustellen und die eingelegte SD-Speicherkarte schreibgeschützt ist.
E01 — E06 UNIT IN SAFEGUARD MODE REMOVE AND REATTACH BATTERY	Die Fehleranzeige (E01 — E06) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz etc.) und einige Minuten warten. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Videoleuchte

GEFAHR

- Die Videoleuchte ist bei und für einige Zeit nach dem Ausschalten noch sehr heiß. Nicht berühren. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!
- Den Camcorder niemals unmittelbar nach Gebrauch der Videoleuchte im Tragekoffer unterbringen! Die Videoleuchte strahlt auch nach Gebrauch noch einige Zeit sehr hohe Temperaturen ab.
- Bei Gebrauch darauf achten, dass zwischen der Videoleuchte und Personen bzw. Gegenständen ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten wird.
- Die Videoleuchte nicht in der Nähe von entflammaren Materialien verwenden.
- Wir empfehlen, den Birnenwechsel bei Ihrem JVC Fachhändler vornehmen zu lassen.



Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise

Wenn die Fernbedienung bei einwandfreier Handhabung nicht arbeitet, sind die Batterien verbraucht und müssen gegen frische Batterien ausgetauscht werden.

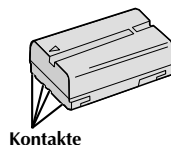
Ausschließlich die folgende Batterieausführung verwenden: R03 (AAA) x 2

Bitte beachten Sie die folgenden Batterie-Handhabungshinweise. Bei unsachgemäßer Handhabung können Batterien auslaufen und/oder platzen.

1. Angaben zum Batteriewechsel siehe Seite 56.
2. **Niemals** eine ungeeignete Batterieausführung verwenden.
3. Batterien stets polrichtig einlegen.
4. **Niemals** wiederaufladbare Batterien verwenden.
5. Batterien **niemals** extrem hohen Temperaturen aussetzen, da diese andernfalls auslaufen und/oder platzen können.
6. Batterien **niemals** zur Entsorgung verbrennen.
7. Bei längerer Nichtbenutzung und Lagerung die Batterien entnehmen. Falls Batterien auslaufen, kann es zu Geräteschäden kommen.

Batteriesätze

Bei dem mitgelieferten Batteriesatz handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Ausführung. Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme des Batteriesatzes die folgenden Sicherheitshinweise durch.



1. Zur Unfallverhütung Batteriesätze . . .

- **niemals** verbrennen.
- **niemals** an den Polkontakten kurzschließen. Beim Transportieren stets die mitgelieferte Schutzkappe am Batteriesatz anbringen. Ist die Schutzkappe nicht verfügbar, den Batteriesatz vor dem Transportieren in einer Plastiktüte unterbringen.
- **niemals** zerlegen oder umbauen.
- **niemals** auf über 60° erwärmen (Brand- und Explosionsgefahr).
- ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.

2. Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze . . .

- **niemals** einer starken Erschütterung aussetzen.
- nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batteriesatzausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird die chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
- an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
- den Batteriesatz einmal im Jahr vollständig laden und wieder entladen, wenn dieser über einen besonders langen Zeitraum gelagert wird.
- bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Spannung verbrauchen können.

HINWEISE:

- Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.

Zulässige Umgebungstemperaturbereiche

Ladebetrieb	10°C bis 35°C
Betrieb	0°C bis 40°C
Lagerung	-10°C bis 30°C

- Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.
- Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten :

1. Bei Cassettengebrauch . . .

- sicherstellen, dass die Cassette das Zeichen "Mini DV" trägt.
- werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
- sicherstellen, dass die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
- die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne dass das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
- niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.

2. Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, dass . . .

- stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
- Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
- Cassetten in ihrer Schutzhülle senkrecht aufgestellt werden.

Speicherkarte

Zur Gewährleistung der einwandfreien Handhabung und Aufbewahrung von Speicherkarten die folgenden Angaben beachten:

1. Bei Gebrauch:

- Ausschließlich eine Speicherkarte verwenden, die das SD- oder das MultiMediaCard-Zeichen vorweist.
- Die Speicherkarte einwandfrei ausrichten und einsetzen.

2. Bei Datenaustausch mit der Speicherkarte (Aufnahme, Wiedergabe, Löschung, Formatierung etc.):

- niemals die Speicherkarte entnehmen oder den Camcorder ausschalten.

3. Bei Aufbewahrung:

- Die Speicherkarte nicht in der Nähe von Heizkörpern etc. aufbewahren.
- Die Speicherkarte nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Die Speicherkarte keinen Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen
- Die Speicherkarte keinen starken elektromagnetischen Feldern (Motoren, Generatoren, Magneten etc.) aussetzen.

LCD-Monitor

1. Zur Vermeidung von LCD-Monitor-Schäden NIEMALS:

- starken Druck auf den LCD-Monitor ausüben.
- den Camcorder mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.

2. Zur Gewährleistung einer langen Nutzungsdauer:

- zur Reinigung keine rauen Materialien (grobes Tuch etc.) verwenden.

3. Beachten Sie, dass die folgenden LCD-Monitor-Eigenschaften keine Fehlfunktion darstellen:

- Bei Camcordergebrauch können sich LCD-Monitor-Rahmen und -Rückseite erwärmen.
- Ist der Camcorder lange eingeschaltet, kann sich der LCD-Monitor-Rahmen stark erwärmen.

Camcorder

1. Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .

- Gehäuseteile entfernen.
- das Gerät zerlegen oder umbauen.
- die Batteriepole kurzschließen.
Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
- entflammare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
- den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
- den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders abgebracht lassen.

2. Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .

- die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
- die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
- die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
- die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (von Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
- wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
- die extremen Temperaturen (über 40° C bzw. unter 0° C) ausgesetzt sind.

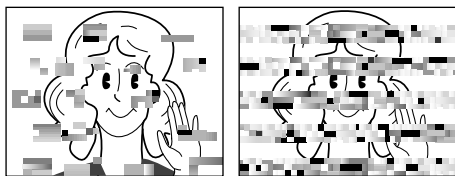
3. Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .

- die extrem hohen Temperaturen (über 50° C) ausgesetzt sind.
- die extrem geringer (unter 35 %) oder hoher (über 80 %) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- an denen Hitzestaus auftreten (Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
- wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.

4. Das Gerät NIEMALS . . .

- Nässe aussetzen.
- fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
- beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
- mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
- so halten, dass Sonnenlicht direkt in das Objektiv einfallen kann.
- beim Transportieren am LCD-Monitor oder Sucher halten.
- an der Handschlaufe oder am Tragegurt schwingen.

5. Bei verschmutzten Videoköpfen können die folgenden Beeinträchtigungen auftreten:



- Keine Bild- und Tonwiedergabe.
- Blockförmige Wiedergabestöreinstreuungen.
- Bei der Aufnahme erscheint die LCD-Monitor-Warnanzeige für verschmutzte Videoköpfe "X".

In diesem Fall die Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. Legen Sie die Reinigungscassette ein und schalten Sie auf Wiedergabe. Der Camcorder stoppt den Bandlauf nach 20 Sekunden automatisch. Wird die Reinigungscassette in zu kurzen Abständen wiederholt eingesetzt, können die Videoköpfe beschädigt werden.

Falls nach einem Reinigungsvorgang weiterhin Verschmutzungsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Fachhändler.

Die Kopftrommel und das Laufwerk unterliegen Schmutzeinwirkungen und Abnutzungserscheinungen. Nach ca. 1000 Betriebsstunden sollten regelmäßig Inspektionen vorgenommen werden, um eine einwandfreie Bildqualität beizubehalten. Wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

CD-ROM-Handhabung

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschriften oder bekleben! Verunreinigungen mit einem weichen Tuch entfernen. Hierbei gerade von der CD-ROM-Mitte zur Kante wischen.
- Niemals herkömmliche Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays verwenden.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Die CD-ROM niemals an Orten aufbewahren, die Staub, extremen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Feuchtigkeitskondensation . . .

- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorderinneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz etc.) abtrennen und einige Minuten warten. Hierauf den Camcorder erneut mit Spannung versorgen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

A

AE-Programm-Bildeffekte	☞ S. 38, 39
Analogeingang	☞ S. 50, 53
Anschlüsse ... ☞ S. 8, 9, 22, 23, 52, 53, 54, 62, 68, 69	
Audio-Modus	☞ S. 47, 50, 51
Audiokanäle (links/rechts)	☞ S. 51
Aufnahmebereitschaft	☞ S. 16
Aufnahmegeschwindigkeit	☞ S. 13
Auto-Datum	☞ S. 49
Auto-Focus	☞ S. 43
Automatische Ausschaltung	☞ S. 16, 21, 27
Automatische Wiedergabe	☞ S. 28

B

Bandumspulen	☞ S. 21
Batteriesatz	☞ S. 8, 9, 85
Batteriesatz-Ladebetrieb	☞ S. 8
Batteriewarnung	☞ S. 83
Belichtungsregelung	☞ S. 44
Bildlöschung	☞ S. 32
Bildqualitätsmodus	☞ S. 14
Bildschreibschutz	☞ S. 31
Bildsprung	☞ S. 30
Bildstabilisierung [DIS]	☞ S. 47
Bildsuchlauf	☞ S. 21
Bildüberblendung	☞ S. 40, 41
Blendeneinstellung	☞ S. 44
Blendenverriegelung	☞ S. 44
Breitformat-Modus	☞ S. 48

C

Camcorder-Reinigung	☞ S. 77
Cassette einlegen	☞ S. 12
Cassetten entnehmen	☞ S. 12
Cinema-Bildeffekt	☞ S. 48
Classic Film-Bildeffekt	☞ S. 39

D

Dämmerlicht-Bildeffekt	☞ S. 39
Datums-/Uhrzeitanzeige	☞ S. 49, 50, 51
Datums-/Uhrzeiteinstellung	☞ S. 11
Digitalzoom	☞ S. 18, 47
Dioptrienkorrektur	☞ S. 10
DPOF (Digital Print Order Format)	☞ S. 34
Drucker	☞ S. 69

E

Eigenportraitaufnahme	☞ S. 17
Einzelbildfortschaltung	☞ S. 21, 59

F

Fader-Effekt	☞ S. 40, 41
Fernbedienung	☞ S. 57
Fernbedienungs-Herstellercode	☞ S. 61
Formatieren einer Speicherkarte	☞ S. 36

G

Gegenlichtkorrektur (BACKLIGHT)	☞ S. 44
Griffeinstellung	☞ S. 10

H

Hauptschalterpositionen	☞ S. 17
Hoch oder tief gehaltener Camcorder	☞ S. 17

I

Index-Bildmenü	☞ S. 29
Index-Wiedergabe	☞ S. 29
Insert-Schnitt	☞ S. 67

K

Kopiermodus	☞ S. 52 – 56
-------------------	--------------

L

Lautsprecherlautstärke	☞ S. 21
Langsamer Shutter	☞ S. 39
LCD-Monitor-Bildaufhellung	☞ S. 16
LCD-Monitor-Bildabdunkelung	☞ S. 16
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen	☞ S. 80 – 84
Leerabschnitte-Suchlauf	☞ S. 24

M

Manuelle Scharfstellung	☞ S. 43
Menü CAMERA	☞ S. 47
Menü DISPLAY	☞ S. 49, 50
Menü DSC	☞ S. 14, 49
Menü MANUAL	☞ S. 47, 48
Menü MEMORY	☞ S. 31, 51
Menü SYSTEM	☞ 48, 49, 50
Menü VIDEO	☞ S. 50
Mitgeliefertes Zubehör	☞ S. 5
Monoton-Bildeffekt	☞ S. 39
MultiMediaCard	☞ S. 14, 86

N

Nachtsichtmodus	 S. 38
Nachvertonung	 S. 66
Netzgerät	 S. 8, 9

R

Random Assemble-Schnitt	 S. 61 – 65
Rotlicht	 S. 48
Rückstellmodus	 S. 25

S

Schnappschuss	 S. 26, 42
Schnappschussmodus	 S. 26, 42
Schnee-AE-Programm	 S. 39
Schreibschutz	 S. 12
SD-Speicherkarte	 S. 14, 86
Sepia-Bildeffekt	 S. 39
Serienbilddaufnahme	 S. 42
Shutterzeiten	 S. 39
Speicherkarte	 S. 14, 86
Sport-AE-Programm	 S. 39
Spotlight-AE-Programm	 S. 39
Squeeze-Bildeffekt	 S. 48
Standbildwiedergabe	 S. 21
Stativanbringung	 S. 10
Stroboskop-Bildeffekt	 S. 39
Symbolanzeigen	 S. 47 – 49

T

Technische Daten	 S. 90, 91
Tele-Makro	 S. 48

V

Vorführmodus	 S. 6, 49
Verstärkungsanhebung (Gain-up)	 S. 47
Video-Echo-Bildeffekt	 S. 39
Videoleuchte	 S. 19
VIDEO/DSC-Umschaltung	 S. 17

W

Warnton	 S. 48
Weißbalance	 S. 45
Wiedergabe-Bildeffekte	 S. 59
Wiedergabezoom	 S. 60
Windfilter	 S. 48
Wischblenden	 S. 40, 41

Z

Zeitcode	 S. 20, 49, 50, 51
Zeitlupe	 S. 21, 59
Zoomen	 S. 18

Camcorder**Allgemein**

Spannungsversorgung	: 11 V Gleichstrom (bei Netzbetrieb) 7,2 V Gleichstrom (bei Batteriebetrieb)
Leistungsaufnahme	
Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor und eingeschaltetem Sucher	: Ca. 4,3 W
Bei eingeschaltetem LCD-Monitor und ausgeschaltetem Sucher	: Ca. 5,3 W
Videoleuchte	: Ca. 3,5 W
Abmessungen (B x H x T)	: 83 mm x 97 mm x 188 mm (bei eingeklapptem LCD-Monitor und vollständig abgesenktem Sucher)
Gewicht	: Ca. 610 g (GR-DVL557/DVL555/DVL450) Ca. 590 g (GR-DVL357/DVL355/DVL157/DVL150)
Umgebungs-Betriebstemperatur	: 0°C – 40°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	: 35% – 80%
Umgebungs-Lagerungstemperatur	: –20°C – 50°C
Bildwandler	: 1/4" -CCD-Chip
Objektiv	: F 1,8, f = 3,6 mm bis 36 mm, 10fach Motorzoom
Filterdurchmesser	: 37 mm
LCD-Monitor	: 3,5" diagonal, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix (GR-DVL557/DVL555/DVL450) 2,5" diagonal, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix (GR-DVL357/DVL355/DVL157/DVL150)
Sucher	: Elektronischer Sucher mit 0,44"-Farb-LCD (GR-DVL557/DVL555/DVL450) Elektronischer Sucher mit 0,24"-Schwarzweiß-LCD (GR-DVL357/DVL355/DVL157/DVL150)
Lautsprecher	: Mono

Für Digital-Camcorder (Video)

Aufnahmeformat	: DV-Format (SD-Modus)
Farbsignalnorm	: PAL
Aufnahme/Wiedergabe	: Video: Digital-Komponenten-Aufnahme : Audio: PCM-Digitalaufnahme, 32-kHz 4-Kanal (12 Bit), 48 kHz 2-Kanal (16 Bit)
Cassette	: Mini-DV
Bandgeschwindigkeit	: SP: 18,8 mm/Sek. LP: 12,5 mm/Sek.
Max. Aufnahmezeit (mit 80-Min.-Cassette)	: SP: 80 Min. LP: 120 Min.

Für Digital-Camcorder (D.S.C.) (nur GR-DVL557/DVL555/DVL357/DVL355)

Speichermedium	: SD-Speicherkarte/MultiMediaCard
Datenkompression	: JPEG (kompatibel)
Dateigröße	: VGA (640 x 480 Bildpunkte)
Bildqualität	: 2 Stufen (FINE/STANDARD)

Anzahl der speicherbaren Bilder

Speicherkarte mit [8 MB] (mitgeliefert)	
FINE	: 100
STANDARD	: 200
mit Speicherkarte [16 MB] (Sonderzubehör)	
FINE	: 200
STANDARD	: 400
mit Speicherkarte [32 MB] (Sonderzubehör)	
FINE	: 400
STANDARD	: 800
mit Speicherkarte [64 MB] (Sonderzubehör)	
FINE	: 800
STANDARD	: 1600

Anschlüsse

S

Ausgang : Y : 1 V_{ss}, 75 Ω, analog
C : 0,29 V_{ss}, 75 Ω, analog

Eingang (nur GR-DVL557) : Y : 0,8 V_{ss} – 1,2 V V_{ss}, 75 Ω, analog
C : 0,2 V_{ss} – 0,4 V V_{ss}, 75 Ω, analog

AV

Videoausgang	: 1 Vss, 75 Ω , analog
Videoeingang (nur GR-DVL557)	: 0,8 Vss – 1,2 Vss, 75 Ω , analog
Audioausgang	: 300 mV (eff.), 1 k Ω , analog, Stereo
Audioeingang (nur GR-DVL557)	: 300 mV (eff.), 50 k Ω , analog, Stereo

DV

Ausgang : 4-pol. nach IEEE 1394
**Eingang (nur GR-DVL557/
DVL357/DVL157)** : 4-pol. nach IEEE 1394

**USB (nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355)** : 5-pol.

PC (DIGITAL PHOTO)

(nur GR-DVL450/DVL157/DVL150) : 3-pol. (ø2,5 mm)

**EDIT (nur GR-DVL557/DVL555/
DVL357/DVL355)** : 2-pol. (ø3,5 mm)

**JLIP (nur GR-DVL450/DVL157/
DVL150)** : 4-pol. (ø3,5 mm)

Netzgerät (AP-V10EG)

Spannungsversorgung : 110 V bis 240 V Netzstrom, 50 Hz/60 Hz
Nennabgabe : 11 V, Gleichstrom, 1 A
Abmessungen (B x H x T) : 59 mm x 31 mm x 84 mm
Gewicht : Ca. 140 g (ohne Netzkabel)

Die Angaben gelten, falls nicht anders angegeben, für die SP-Geschwindigkeit. Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.

GE

GR-DVL557
GR-DVL555
GR-DVL450
GR-DVL357
GR-DVL355
GR-DVL157
GR-DVL150

JVC
VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED